

*Statistisches
Landesamt
Schleswig-Holstein*



***Statistisches Taschenbuch
Schleswig-Holstein***



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Postfach 11 41
24100 Kiel

Telefon: (04 31) 68 95 - 0
Telefax: (04 31) 68 95 - 4 98
E-Mail: statistik-sh@t-online.de

Druck:
Schmidt & Klaunig

Erscheinungsfolge:
jährlich

Auflage: 1 700

Preis: 6,00 DM

Nachdruck,
auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe

Erfüllungsort und
Gerichtsstand Kiel

Kiel, 1998

ISSN 0487 - 6431

**Statistisches Taschenbuch
Schleswig-Holstein
1998**

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Hinweise zu unserem Informationsangebot

Statistisches Taschenbuch:

In kurzer und handlicher Übersicht enthält das Statistische Taschenbuch die wichtigsten Zahlen für Schleswig-Holstein aus allen Gebieten der amtlichen Statistik. Es liefert Eckdaten für die Kreise des Landes, für die einzelnen Bundesländer, die Bundesrepublik Deutschland sowie für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Statistisches Jahrbuch:

Diese umfangreiche Publikation bietet eine ausführliche Darstellung mit vielen Hinweisen auf weiteres Material sowie umfangreiche begriffliche und methodische Erläuterungen.

Statistische Berichte und Verzeichnisse:

Aktuelle und weitergehende Ergebnisse zu allen Statistiken in regional und sachlich tiefer Gliederung finden sich in den über 100 Statistischen Berichten und in verschiedenen Verzeichnissen, die zum Teil mehrfach jährlich neu erscheinen.

Statistische Monatshefte:

Diese statistische Fachzeitschrift bietet verteilte fachliche Informationen und Analysen, Querschnittsdarstellungen und Übersichten zur konjunkturellen Entwicklung.

Statistische Kurzinformation:

Informationsdienst mit aktuellen Ergebnissen, erscheint laufend

Statistik im Internet:

Aktuelle Ergebnisse, Erläuterungen und Eckzahlen zu fast allen Sachgebieten der amtlichen Statistik sowie Informationen über das Statistische Landesamt unter <http://www.statistik-sh.de>

Ergebnisse auf Datenträgern:

Zu ausgewählten Sachgebieten sind Ergebnisse und Informationen auf Datenträgern (Magnetband oder Diskette) erhältlich. „Statistik regional“ – Eckdaten für alle Kreise Deutschlands als Diskettenpaket – ergänzt dieses Angebot.

Bücherei:

Mit einem Präsenzbestand von über 300 laufenden Zeitschriften und ca. 53.000 bibliographischen Einheiten hält diese statistische Fachbibliothek alle Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes sowie ausgewählte Publikationen der Statistischen Ämter des Auslands und der EU bereit.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo. - Do. 13.00 - 15.00 Uhr

Detaillierte Angaben zu den Veröffentlichungen sind dem **Veröffentlichungsverzeichnis** zu entnehmen, das auf Anfrage kostenlos übersandt wird:

Bestellungen bitte an den **Vertrieb**, Tel.: 04 31/68 95 - 2 80 oder - 1 22.

Fachliche Auskünfte vermittelt das Dezernat 130, das auch in allen Fragen zum Informationsangebot berät, Tel.: 04 31/68 95 - 2 78, - 1 68, - 3 56.

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Postanschrift:	Besuchszeiten:	Besucheranschrift:	E-Mail:
Postfach 11 41	Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr,	Fröbelstraße 15 - 17	statistik-sh@t-online.de
24100 Kiel	sowie nach vorheriger Vereinbarung	24113 Kiel	

Tabellen

Allgemeine Angaben	5
Gebiet und Bevölkerung	9
Gesundheitswesen	19
Bildung und Kirchen	23
Rechtspflege	27
Wahlen	28
Erwerbstätigkeit	31
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34
Produzierendes Gewerbe	43
Bautätigkeit und Wohnungswesen	54
Handel und Gastgewerbe	60
Verkehr	65
Geld und Kredit	68
Öffentliche Sozialleistungen	70
Öffentliche Finanzen	72
Preise	80
Löhne und Gehälter	84
Verbrauch	87
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	90
Umwelt	91
Kreiszahlen	96
Zahlen für die Bundesländer	115
EU-Übersichten	138

Karten

Schleswig-Holstein	4
Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins	7
Die Kreise Schleswig-Holsteins	95
Bundesrepublik Deutschland	114
EU-Länder	137

Grafik

Altersaufbau der Bevölkerung	11
------------------------------------	----

Allgemeine Hinweise	144
----------------------------------	-----

Sachregister	145
---------------------------	-----

Abkürzungen	148
--------------------------	-----

Schleswig-Holstein



1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.1998

Katasterfläche vom 31.12.1997 15 770 km²
(ohne gemeindefreie Wasserflächen)

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Fehmarn	328 km
einschließlich Fehmarn	402 km
Küstenlänge an der Nordsee	
(Dän. Grenze bis Halbinsel Dieksand, einschließlich Nordstrand)	
ohne Inseln	202 km
einschließlich Inseln und Halligen	468 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
Mecklenburg-Vorpommern	137 km
Hamburg	126 km
Niedersachsen (Elbgrenze)	114 km

Bedeutendere Inseln

Fehmarn	185 km ²
Sylt	99 km ²
Föhr	83 km ²
Nordstrand	49 km ²
Pellworm	36 km ²
Amrum	20 km ²
Helgoland	4 km ²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg (Gem. Schönwalde)	167 m über NN
Streizerberg (Gem. Giekau)	130 m über NN
Pilsberg (Gem. Panker)	128 m über NN
Voßberg (Gem. Kirchbühl)	127 m über NN

Tiefe Landstellen

Gem. Neuendorf b. Wilster ¹	
Kreis Steinburg	3,54 m unter NN
Gruber-See-Koog, Kreis Ostholstein	3,5 m unter NN
Buchholzmoor, Kreis Dithmarschen	3,0 m unter NN

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	36
Großer Ratzeburger See	14	24
Schaaensee (Anteil Schleswig-Holstein)	12	64
Wittensee	10	21
Westensee	7	18

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	180 km
darunter schiffbar	112 km
Trave	109 km
darunter schiffbar	53 km
darunter Trave-Kanal mit Untertrave	27 km
Stör	80 km
darunter schiffbar	50 km

Wichtige Kanäle

	Länge km	Zulässiger Tiefgang m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	59	2,0

Küstenschutz

Bauten	
357 km LS-Deiche ² an der Westküste	
darunter 65 km auf Inseln	
68 km LS-Deiche ² an der Ostküste	
darunter 35 km auf Inseln	
90 km andere Deiche	
davon 41 km an der Westküste und 49 km an der Ostküste	
9 Sperrwerke mit einem Einzugsgebiet von 512 322 ha	
97 Siele mit einem Einzugsgebiet von 231 873 ha	
35 Schöpfwerke mit einem Einzugsgebiet von 68 098 ha	

Klimatische Mittelwerte 1996

	List	Lübeck
Mittelwert der Lufttemperatur in ° Celsius		
im Jahr	7,2	6,9
Januar	-2,0	-3,5
Juli	14,7	15,7
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 683	1 577
Zahl der Tage mit Gewitter	12	10
Letzter Frost am	13.04.	08.05.
Erster Frost am	10.11.	08.10.
Niederschlagssumme in mm		
im Mai bis Juli	100	125
im Jahr	426	505

¹ nach jetziger Erkenntnis tiefste deutsche Landstelle ² Landesschutzdeiche

Noch: 1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.1998

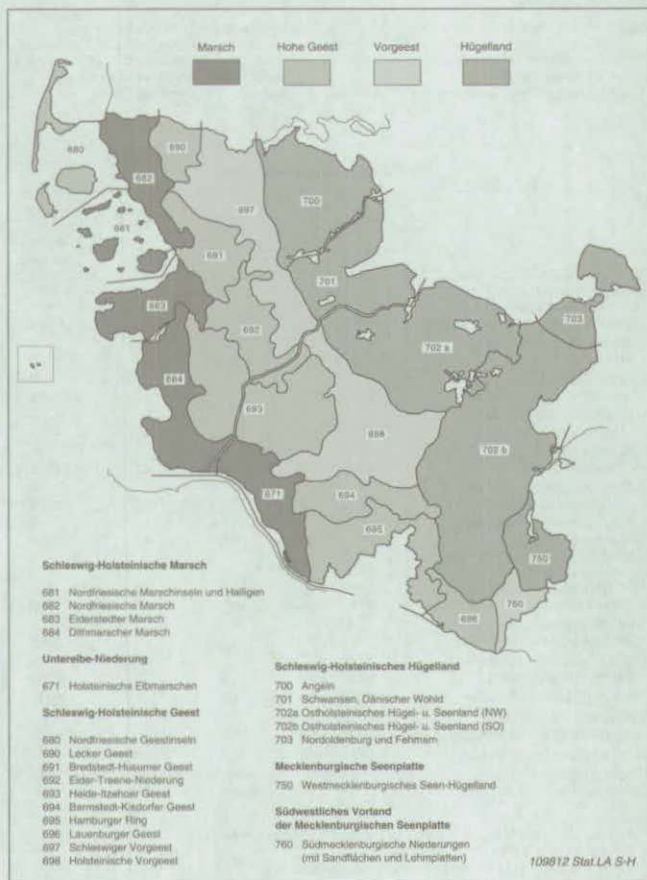
Bodenschätze (Mineralische Primärrohstoffe)

- Kies und Sand:** Abbau an vielen Stellen des Landes. Die gesamte Kies-Sand-Produktion wird auf ca. 13 Mill. t pro Jahr geschätzt.
- Kalkstein:** Gebunden an den Salzstock Krempe werden bei Lägerdorf oberflächennahe Kreidekalksteine für die Herstellung von Zement, Füllstoff- und Futterkreiden sowie Bau- und Düngekalken genutzt. Die Jahresproduktion betrug 1996 annähernd 2,6 Mill. t Kalkrohstoffe.
- Ton:** Verschiedene Vorkommen toniger Lockergesteine (Tone, Geschiebemergel und -lehm) werden als Ausgangsrohstoffe zur Herstellung von Zementklinkern und Ziegeleierzzeugnissen sowie für die Verwendung im Deponiebau (mineralische Dichtung) abgebaut. Die Jahresproduktion von Tonrohstoffen betrug 1990 ca. 714 000 t.
- Erdöl:** Die Erdölreserven liegen bei 27,0 Mill. t, darunter gelten 5,99 Mill. t als sicher gewinnbar. 1997 wurden 0,680 Mill. t gefördert, davon 0,644 Mill. t aus den Offshore-Feldern Schwedeneck-See und Mittelplate sowie 0,036 Mill. t aus den Feldern Boostedt, Plön-Ost und Preetz.
- Erdölgas:** Keine Vorratsangabe; fällt als in Erdöl gelöstes Gas bei der Ölförderung mit an.
- Torf:** Vorkommen von Hochmoortorfen an einigen Stellen des Landes, wenige werden durch Industriebetriebe genutzt.
- Salz, Kavernen:** Möglichkeit der Salzstock-Nutzung durch Aussolung; z. Z. werden Kavernen zur Erdölbevorratung bei Heide und zur Erdgasspeicherung bei Kiel genutzt.
- Braunkohle:** Einzelne meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe.
- Schwerminerale:** Seifen von Schwermineralen finden sich häufig im Küstenbereich von Nord- und Ostsee; eine wirtschaftliche Verwertung erfolgt nicht.

Nutzung der Bodenflächen

Nutzungsart	Schleswig-Holstein am 31.12.1996		Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1996	
	Hektar	% der Landesfläche	Hektar	% der Bundesfläche
Gebäude und Freifläche	90 067	5,7	2 193 739	6,1
Betriebsfläche	9 814	0,6	251 454	0,7
darunter Abbauland	4 658	0,3	189 443	0,5
Erholungsfläche	10 452	0,7	237 387	0,7
Verkehrsfläche	63 033	4,0	1 678 495	4,7
darunter Straßen, Wege, Plätze	58 639	3,7	-	-
Landwirtschaftsfläche	1 150 599	73,0	19 313 616	54,1
darunter Moor	10 098	0,6	-	-
Heide	4 195	0,3	-	-
Waldfläche	146 657	9,3	10 491 481	29,4
Wasserfläche	75 214	4,8	794 003	2,2
Flächen anderer Nutzung	31 220	2,0	742 615	2,1
darunter Unland	12 996	0,8	-	-
Bodenfläche insgesamt	1 577 055	100	35 702 791	100

Naturräumliche Gliederung



Noch: 1. Allgemeine Angaben

Stand: 31.12.1997

Gebietseinteilung

Schleswig-Holstein ist eingeteilt in

1 131 Gemeinden; von ihnen sind

4 kreisfreie Städte und

1 127 kreisangehörige Gemeinden in 11 Kreisen

Innerhalb der 11 Kreise bestehen

119 Ämter mit 1 026 Gemeinden,

darunter 3 Städte,

ferner 47 amtsfreie Gemeinden

und 54 amtsfreie Städte

Größe Verkehrsbauwerke

	Länge	Größe Spannweite	Breite	Lichte Höhe	Jahr der Fertigstellung
	m				
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,9	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grüental	405	187	17,8	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29,0	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,1	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,5	27,5	42	1984
Straßenhochbrücke Kiel-Holtenau					
1. Hochbrücke					
(Prinz-Heinrich-Brücke)	518	186	18,5	42	1996
2. Hochbrücke (Olympiabücke)	518	186,4	18,0	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	^b	^c	^d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21,0	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,6	8,6	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,5	3	1966
Straßenbrücke bei Schleswig	375	75	17,5	circa 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt			Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 m über Meeresspiegel	1927
	10 755	x			

^a 2gleisig ^b geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m

^c 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

^d Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrthöhe 4,55 m

2. Bevölkerung seit 1871

Gebietsstand 31.12.1997

Stand	Bevölkerung			Frauen je 100 Männer	Einwohner je km²
	insgesamt	männlich	weiblich		
	1 000				
01.12.1871	863	.	.	.	.
02.12.1895	1 049	.	.	.	.
01.12.10	1 333	687	646	94	85
16.06.25	1 378	682	696	102	88
16.06.33	1 420	706	714	101	91
17.05.39	1 589	817	772	95	101
29.10.46	2 590 ^a	1 172 ^a	1 418 ^a	121	165
13.09.50	2 595	1 210	1 384	114	166
25.09.56	2 252	1 047	1 205	115	144
06.06.61	2 317	1 094	1 224	112	148
27.05.70	2 494	1 188	1 306	110	159
25.05.87	2 554	1 229	1 326	108	162
31.12.97	2 757	1 347	1 410	105	175

^a einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

3. Gemeindegrößen am 31.12.1997

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹		Einwohner	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unter 200	143	12,7	17 666	0,6
200 - 500	301	26,7	101 211	3,7
500 - 1 000	305	27,0	219 607	8,0
1 000 - 2 000	181	16,0	249 727	9,1
2 000 - 5 000	104	9,2	309 036	11,2
5 000 - 10 000	43	3,8	298 999	10,8
10 000 - 20 000	32	2,8	442 491	16,1
20 000 und mehr	20	1,8	1 117 736	40,5
Insgesamt	1 129	100	2 756 473	100

¹ ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

4. Größte Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am		Gemeinde	Einwohner am	
	25.05.1987 ^a	31.12.1997		25.05.1987 ^a	31.12.1997
Kiel, Landeshauptstadt	237 767	240 516	Bad Oldesloe	20 002	23 365
Lübeck, Hansestadt	210 497	215 376	Eckernförde	21 734	22 920
Flensburg	86 554	85 547	Husum	20 762	21 540
Neumünster	79 771	81 322	Heide	20 112	20 903
Norderstedt	65 976	70 492	Bad Schwartau	19 822	20 096
Elmshorn	42 222	47 233	Quickborn	18 008	19 440
Pinneberg	36 134	39 286	Mölln	16 378	18 457
Itzehoe	32 425	34 308	Uetersen	16 997	18 101
Wedel	30 055	31 976	Kaltenkirchen	12 640	17 116
Rendsburg	30 767	30 337	Schenefeld	14 985	17 097
Ahrensburg	27 006	28 760	Eutin	16 640	17 031
Geesthacht	24 488	28 711	Stockelsdorf	13 826	16 221
Schleswig	26 817	26 350	Glinde	14 890	16 142
Reinbek	24 207	24 702	Bad Segeberg	14 584	15 888
Henstedt-Ulzburg	19 408	23 996	Neustadt in Holstein	14 401	15 815

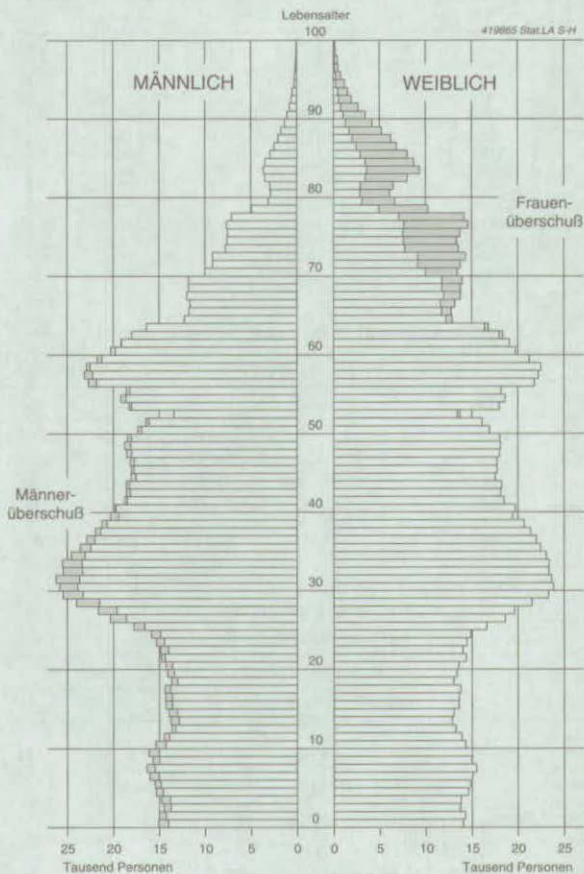
^a Gebietsstand 25.05.1987

5. Ämter und amtsfreie Gemeinden am 31.12.1997 nach der Größe

Größenklasse (Einwohner)	Ämter		Amtsfreie Gemeinden ¹	
	Anzahl	Einwohner	Anzahl	Einwohner
Unter 5 000	19	71 200	15	50 276
5 000 - 10 000	78	568 818	19	134 674
10 000 - 20 000	22	246 587	12	149 469
20 000 und mehr	—	—	1	23 996
Insgesamt	119	886 605	47	385 415

¹ ohne Städte

Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins am 31. Dezember 1997



6. Bevölkerung am 31.12.1997 nach dem Alter

Altersgruppe (Jahre)	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Unter 5	145,1	5,3	74,7	2,7	70,4	2,6
5 - 15	293,5	10,6	150,9	5,5	142,6	5,2
15 - 20	138,0	5,0	70,7	2,6	67,3	2,4
20 - 25	146,4	5,3	75,1	2,7	71,3	2,6
25 - 30	208,8	7,6	109,2	4,0	99,6	3,6
30 - 35	245,0	8,9	127,6	4,6	117,3	4,3
35 - 40	215,8	7,8	109,9	4,0	105,9	3,8
40 - 45	185,9	6,7	93,8	3,4	92,1	3,3
45 - 50	181,5	6,6	91,9	3,3	89,6	3,2
50 - 55	167,9	6,1	84,6	3,1	83,3	3,0
55 - 60	214,9	7,8	109,0	4,0	105,9	3,8
60 - 65	172,8	6,3	86,0	3,1	86,9	3,2
65 - 75	238,4	8,6	102,6	3,7	135,8	4,9
75 und mehr	202,5	7,3	60,9	2,2	141,6	5,1

7. Bevölkerung am 31.12.1997 nach dem Familienstand

Familien- stand	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig	1 087,5	39,5	596,2	44,3	491,3	34,9
Verheiratet	1 291,2	46,8	646,0	48,0	645,3	45,8
Verwitwet	223,8	8,1	36,3	2,7	187,5	13,3
Geschieden	153,9	5,6	68,2	5,1	85,7	6,1
Insgesamt	2 756,5	100	1 346,7	100	1 409,7	100

8. Haushalte und Familien

a) Haushalte nach Größe

Haushaltsgröße	27.05.1970 ^a		25.05.1987 ^a		April 1997 ^b	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte mit						
1 Person	227	25	371	33	462	36
2 Personen	253	28	328	30	458	35
3 Personen	174	19	192	17	177	14
4 Personen	145	16	153	14	143	11
5 und mehr Personen	114	13	64	6	58	4
Insgesamt	913	100	1 108	100	1 298	100

^a Ergebnisse der Volkszählung ^b Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 8. Haushalte und Familien

b) Haushalte 1997^a nach Größe und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	mit ... Bezugspersonen		mit ... Personen		
		männlich	weiblich	1	2	3 und mehr
1 000						
Insgesamt	1 298	871	427	462	458	378
davon						
unter 600	14	8	6	11	/	/
600 - 1 000	43	20	24	38	/	/
1 000 - 1 400	78	30	49	65	9	/
1 400 - 1 800	92	35	57	66	19	7
1 800 - 2 500	219	109	110	137	58	23
2 500 - 3 000	126	84	42	49	51	26
3 000 - 4 000	225	172	54	45	102	79
4 000 - 5 000	173	142	31	18	79	76
5 000 und mehr	249	213	36	11	105	133
Selbständige in der Land- wirtschaft, ohne Angabe	79	59	20	23	29	27

^a Ergebnisse des Mikrozensus

c) Familien 1997^a nach Beteiligung am Erwerbsleben

Familientyp	Familien insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern
	1 000		
Ehepaare	644	326	318
Beide Ehepartner erwerbstätig	258	98	160
Ehemann allein erwerbstätig	167	52	115
Ehefrau allein erwerbstätig	39	25	14
Beide Ehepartner erwerbslos	5	/	/
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	157	140	18
Alleinstehend, weiblich	295	218	77
Erwerbstätige	82	42	40
Erwerbslose	16	8	8
Nichterwerbspersonen	197	168	29
Alleinstehend, männlich	116	97	19
Erwerbstätige	62	49	13
Erwerbslose	10	8	/
Nichterwerbspersonen	44	40	/
Insgesamt	1 055	641	413

^a Ergebnisse des Mikrozensus

**9. Ausländer am 31.12.1997 nach ausgewählten
Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**
Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Personen	%	Personen	
Insgesamt	142 348	100	76 428	65 920
darunter				
afghanisch	1 421	1,0	799	622
amerikanisch (USA)	1 901	1,3	888	1 013
bosnisch-herzegowinisch	3 402	2,4	1 726	1 676
britisch	3 283	2,3	1 844	1 439
dänisch	6 138	4,3	2 436	3 702
finnisch	1 233	0,9	301	932
französisch	1 437	1,0	555	882
ghanaisch	1 019	0,7	673	346
griechisch	3 971	2,8	2 305	1 666
irakisch	2 395	1,7	1 449	946
italienisch	4 335	3,0	2 856	1 479
jugoslawisch ¹	9 585	6,7	5 593	3 992
kroatisch	1 431	1,0	853	578
libanesisch	1 311	0,9	805	506
niederländisch	2 037	1,4	1 069	968
österreichisch	2 884	2,0	1 548	1 336
pakistanisch	1 418	1,0	972	446
philippinisch	899	0,6	248	651
polnisch	8 585	6,0	4 012	4 573
portugiesisch	2 376	1,7	1 305	1 071
rumänisch	1 849	1,3	1 162	687
russisch	2 134	1,5	913	1 221
schwedisch	1 339	0,9	495	844
schweizerisch	984	0,7	404	580
sowjetisch ¹	869	0,6	401	468
spanisch	2 285	1,6	1 250	1 035
türkisch	44 237	31,1	24 239	19 998
tunesisch	775	0,5	484	291
vietnamesisch	786	0,6	451	335
staatenlos	459	0,3	281	178
ungeklärt	922	0,6	574	348

¹ wie im Register gespeichert

10. Einbürgerungen

a) 1973 bis 1996 nach der Einbürgerungsart

Jahr	Personen insgesamt	Anspruchs- einbürge- rungen	Ermessens- einbürge- rungen	Jahr	Personen insgesamt	Anspruchs- einbürge- rungen	Ermessens- einbürge- rungen
1973	305	77	228	1985	460	132	328
1974	367	53	314	1986	545	188	357
1975	360	40	320	1987	440	148	292
1976	390	41	349	1988	643	202	441
1977	332	50	282	1989	800	302	498
1978	341	75	266	1990	1 397	777	620
1979	377	76	301	1991	2 214	1 520	694
1980	353	60	293	1992	2 234	1 379	855
1981	439	129	310	1993	3 127	2 298	829
1982	500	116	384	1994	5 591	5 025	566
1983	588	140	448	1995	7 248	6 554	694
1984	461	175	286	1996	6 578	5 824	754

b) 1996 nach Einbürgerungsart, Alter und Geschlecht

Einbürgerungsart Alter	Anzahl		
	insgesamt	männlich	weiblich
Einbürgerungen insgesamt	6 578	3 290	3 288
davon			
Anspruchseinbürgerungen	5 824	2 919	2 905
Ermessenseinbürgerungen	754	371	383
Unter 15 Jahre	1 707	899	808
15 - 18 *	378	192	186
18 - 25 *	759	377	382
25 - 35 *	1 095	548	547
35 - 45 *	1 307	628	679
45 - 55 *	570	298	272
55 - 65 *	418	203	215
65 und mehr Jahre	344	145	199

11. Bevölkerungsentwicklung

Zeitraumabschnitt	Einwohner am Anfang des Zeitraumabschnitts	Überschuß der Geborenen oder Gestorbenen (-)	Wanderungs- gewinn	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (-)
27.05.1970 - 24.05.1987	2 494 104	- 106 829	224 584	117 755
Jahresdurchschnitt	x	- 6 284	13 211	6 927
01.01.1988 - 31.12.1988	2 555 278	- 3 114	12 401	9 287
01.01.1989 - 31.12.1989	2 564 565	- 3 169	33 210	30 041
01.01.1990 - 31.12.1990	2 594 606	- 2 415	33 936	31 521
01.01.1991 - 31.12.1991	2 626 127	- 2 267	24 672	22 405
01.01.1992 - 31.12.1992	2 648 532	- 1 542	32 585	31 043
01.01.1993 - 31.12.1993	2 679 575	- 2 591	17 891	15 300
01.01.1994 - 31.12.1994	2 694 875	- 3 224	16 741	13 517
01.01.1995 - 31.12.1995	2 708 392	- 3 858	20 927	17 069
01.01.1996 - 31.12.1996	2 725 461	- 2 548	19 380	16 832
01.01.1997 - 31.12.1997	2 742 293	- 1 194	15 374	14 180

12. Eheschließungen, Ehescheidungen, Geborene und Gestorbene

	1995	1996	1997
Eheschließungen	17 671	17 832	17 828
Ehescheidungen	6 679	6 822	6 915
Lebendgeborene	27 430	28 766	29 080
je 1 000 Einwohner	10,1	10,5	10,6
nichtehelich	4 687	5 323	5 449
Ausländer ¹	1 791	1 898	2 104
Gestorbene (ohne Totgeborene)	31 288	31 314	30 274
je 1 000 Einwohner	11,5	11,4	11,0
unter 1 Jahr	126	141	141
je 1 000 Lebendgeborene ²	4,6	4,9	4,8
Ausländer	274	306	309

¹ beide Elternteile Ausländer; bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin

² auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monaten zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

13. Zu- und Fortgezogene nach und von Schleswig-Holstein

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	1994	1995	1996	1997
	1 000			
	Zugezogene			
Baden-Württemberg	3,3	3,2	3,1	3,0
Bayern	2,8	2,7	2,6	2,5
Berlin	3,2	3,0	2,9	2,8
Brandenburg	1,5	1,8	1,8	1,7
Bremen	0,8	0,8	0,8	0,8
Hamburg	22,4	21,9	22,9	23,2
Hessen	2,4	2,4	2,3	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	5,5	5,6	5,7	5,7
Niedersachsen	11,0	10,9	11,1	10,7
Nordrhein-Westfalen	6,8	6,5	6,1	6,2
Rheinland-Pfalz	1,2	1,0	1,0	1,0
Saarland	0,2	0,2	0,2	0,2
Sachsen	0,8	0,9	0,8	0,9
Sachsen-Anhalt	0,8	1,0	1,0	1,0
Thüringen	0,3	0,4	0,4	0,4
Bundesrepublik Deutschland	63,0	62,3	62,6	62,5
Ausland ¹	53,2	52,5	20,4	17,9
Insgesamt	116,2	114,8	83,0	80,4
darunter Ausländer	22,4	24,8	20,3	18,4
	Fortgezogene			
Baden-Württemberg	3,7	3,7	2,7	2,8
Bayern	4,3	4,7	2,7	2,8
Berlin	2,4	2,5	2,2	2,3
Brandenburg	1,7	1,2	0,9	0,9
Bremen	1,3	1,5	0,8	0,8
Hamburg	19,4	20,6	17,0	17,9
Hessen	2,9	3,2	1,9	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	4,1	4,3	4,5	4,5
Niedersachsen	12,8	11,8	8,9	9,0
Nordrhein-Westfalen	10,4	9,5	5,6	5,3
Rheinland-Pfalz	1,9	2,1	1,1	1,0
Saarland	0,3	0,3	0,2	0,2
Sachsen	0,7	1,1	0,7	0,8
Sachsen-Anhalt	0,7	1,0	0,6	0,5
Thüringen	0,4	0,4	0,3	0,3
Bundesrepublik Deutschland	67,0	67,9	50,3	51,1
Ausland ¹	32,4	26,0	13,3	14,0
Insgesamt	99,4	93,9	63,7	65,1
darunter Ausländer	20,5	18,1	15,0	15,8

¹ einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

**14. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen
innerhalb Schleswig-Holsteins und über die Landesgrenze**

		1995	1996	1997
Zuzüge	männlich	37 225	36 538	36 953
innerhalb Schleswig-Holsteins	weiblich	27 678	28 119	28 509
über die Gemeindegrenzen	Insgesamt	64 903	64 657	65 462
über die Landesgrenze	männlich	23 632	21 507	20 673
	weiblich	r 14 174	13 561	13 028
	Insgesamt	r 37 806	35 068	33 701
Fortzüge	männlich	37 225	36 538	36 953
innerhalb Schleswig-Holsteins	weiblich	27 678	28 119	28 509
über die Gemeindegrenzen	Insgesamt	64 903	64 657	65 462
über die Landesgrenze	männlich	19 879	17 473	17 577
	weiblich	12 590	10 684	10 503
	Insgesamt	32 469	28 157	28 080
Wanderungsgewinn	männlich	3 753	4 034	3 096
	weiblich	r 1 584	2 877	2 525
	Insgesamt	r 5 337	6 911	5 621

**15. Wanderungen über die Landesgrenze 1997
nach Alter und Geschlecht**

		Insgesamt	Alter in Jahren				
			unter 6	6 - 18	18 - 25	25 - 65	65 und mehr
Zuzüge	männlich	42 205	2 904	4 414	8 178	25 193	1 516
	weiblich	38 242	2 529	4 250	8 145	20 370	2 948
	Insgesamt	80 447	5 433	8 664	16 323	45 563	4 464
Fortzüge	männlich	36 121	2 028	2 888	6 807	23 476	922
	weiblich	28 952	1 881	2 723	6 648	15 946	1 754
	Insgesamt	65 073	3 909	5 611	13 455	39 422	2 676
Wanderungs- gewinn	männlich	6 084	876	1 526	1 371	1 717	594
	weiblich	9 290	648	1 527	1 497	4 424	1 194
	Insgesamt	15 374	1 524	3 053	2 868	6 141	1 788

16. Durchschnittliche Lebenserwartung

Vollendetes Alter in Jahren	1906/10 ^a		1970/72		1986/88	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Jahre					
0	51,40	54,85	67,96	74,16	72,47	78,65
1	60,02	62,07	68,55	74,54	72,07	78,16
10	54,41	56,43	60,05	65,93	63,27	69,32
20	45,65	47,66	50,59	56,20	53,51	59,46
30	37,35	39,43	41,42	46,55	44,03	49,67
40	29,15	31,39	32,22	37,04	34,63	40,01
50	21,64	23,33	23,50	27,91	25,74	30,73
65	11,98	12,53	12,42	15,43	14,24	17,87
75	7,01	7,36	7,35	8,73	8,30	10,51

^a Provinz Schleswig-Holstein

17. In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen

Beruf	31.12.1996		31.12.1997	
	weiblich ²	insgesamt	weiblich ²	insgesamt
Ärzte insgesamt	2 762^a	8 885	2 848^a	8 993
dar. Ärzte mit Gebietsbezeichnung	1 520	5 361	1 616	5 551
dar. Allgemeinarzt	275	999	287	1 047
Anästhesist	167	389	175	401
Augenarzt	85	204	87	205
Chirurg ¹	47	444	49	438
Frauenarzt	151	450	161	459
Hals-, Nasen- und Ohrenarzt ¹	25	144	27	148
Hautarzt	63	137	68	142
Internist ¹	201	1 030	209	1 040
Kinderarzt ¹	184	321	191	328
Laborarzt	12	32	13	32
Neurochirurg	3	31	3	29
Neurologe, Psychiater, Arzt für Nerven- heilkunde	129	382	129	355
Orthopäde ¹	19	237	18	247
Radiologe, Arzt für radiologische Diagnostik ¹	33	153	31	143
Urologe	9	110	10	110
Zahnärzte	540	2 095	560	2 141
Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen				
darunter Apotheker ³	1 175	1 956	1 180	1 955
Krankenschwester, -pfleger	12 055	14 519	11 306	13 774
Kinderkrankenschwester, -pfleger	1 161	1 168	1 359	1 366
Krankenpflegehelfer	1 590	2 162	1 732	2 198
medizinisch-techn. Assistent	519	543	485	494
pharmazeutisch-techn. Assistent	980	993	978	990

¹ einschließlich Teilgebiete ² einschließlich ohne ärztliche Tätigkeit

³ auch solche in Krankenhausapotheken, ab 1991 nach Angaben der Apothekerkammer

^a mit ärztlicher Tätigkeit

18. Krankenhäuser sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1996

Art der Einrichtung	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Behandelte	Pflege-tage	D Verweildauer in Tagen
	am 31.12.1996			1 000	
Krankenhäuser insgesamt¹	102	16 372	465	5 009	10,8
darunter Hochschulkliniken	2	2 528	80	777	9,7
Plankrankenhäuser	70	12 144	368	3 693	10,0
Vertragskrankenhäuser ¹	5	108	2	27	13,8
sonstige Krankenhäuser	1	23	1	7	5,1
Vorsorge- und Rehabilitations-einrichtungen insgesamt	86	11 990	122	3 582	29,3
davon mit Versorgungsvertrag	59	8 764	97	2 837	29,1
sonstige Einrichtungen	27	3 226	25	745	30,1

¹ außerdem: 1 Bundeswehrkrankenhaus mit 2 aufgestellten Betten für Zivilpersonen

19. Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Krankheit	Anzahl		Je 100 000 Einwohner	
	1996	1997	1996 ^a	1997 ^b
Tuberkulose	287	280	11	10
Enteritis infectiosa	6 092	6 890	223	252
darunter Salmonellose	3 386	3 266	124	120
Virushepatitis	412	402	15	15
Shigellenruhr	11	28	0	1
Malaria	26	27	1	1
Meningitis/Enzephalitis	88	139	3	5
Geschlechtskrankheiten	74	90	3	3

^a Durchschnittsbevölkerung 1995 ^b Durchschnittsbevölkerung 1996

20. Krankenhauspatienten 1996

Ergebnisse der Diagnosestatistik in 95 Krankenhäusern

Altersgruppe	Patienten	D Verweildauer in Tagen			Anteile der Altersgruppen	
		insgesamt	Männer	Frauen	Patienten	Bevölkerung ¹
0 bis unter 1	8 147	9,0	9,0	10,0	1,7	1,1
1 bis 5	9 125	5,0	5,0	5,0	2,0	4,2
5 bis 15	18 928	7,0	7,0	7,0	4,1	10,5
15 bis 25	34 623	8,0	9,0	7,0	7,4	10,5
25 bis 35	65 725	8,0	12,0	7,0	14,1	16,9
35 bis 40	25 098	10,0	11,0	9,0	5,4	7,6
40 bis 45	22 070	10,0	11,0	10,0	4,7	6,6
45 bis 55	53 887	10,0	11,0	10,0	11,6	12,8
55 bis 65	73 211	11,0	11,0	11,0	15,7	13,8
65 bis 75	71 646	13,0	12,0	14,0	15,4	8,8
älter als 75	83 187	14,0	13,0	14,0	17,9	7,2
unbekannt	87	10,0	13,0	9,0	0	—
Insgesamt	465 734	11,0	11,0	11,0	100	100

¹ Bevölkerungsstand: 31.12.1996

21. Häufigste Diagnosen der Krankenhauspatienten 1996

Diagnose (Positions-Nr. der ICD, 9. Revision)	Patienten ¹	Darunter im Alter von ... Jahren			Verweildauer in Tagen
		15 - 44	45 - 64	65 u. m.	
Luftröhren-, Bronchial-, Lungenkrebs	(162) 5 785	244	3 060	2 480	10,3
Brustkrebs, weibl.	(174) 5 184	653	2 583	1 947	8,9
Diabetes	(250) 5 574	1 153	1 803	2 437	14,2
Alkoholabhängigkeit	(303) 7 588	4 166	3 070	343	13,1
Grauer Star	(366) 10 311	130	1 218	8 947	2,1
Herzinfarkt	(410) 4 200	201	1 436	2 560	15,9
Chronische Ischämie	(414) 12 247	505	5 719	6 020	8,1
Herzrhythmusstörung	(427) 6 032	500	1 649	3 800	10,9
Herzinsuffizienz	(428) 7 690	58	871	6 751	15,0
Akute Hirngefäßkrankheiten	(436) 4 953	71	773	4 105	17,9
Krampfadern	(454) 5 812	1 486	3 295	1 026	7,2
Mandeln	(474) 5 907	2 642	171	18	4,9
Leistenbruch	(550) 5 889	1 348	2 232	1 815	7,0
Gallensteine	(574) 5 533	1 346	2 280	1 897	9,2
Nieren- u. Harnleitersteine	(592) 4 262	1 544	1 753	946	4,7
Normale Entbindung	(650) 17 762	17 754	12	—	4,7
Gelenkentzündung	(715) 9 347	899	3 518	4 908	15,4
Kniegelenkschädigung	(717) 8 160	4 102	3 057	910	4,6
Bandscheiben	(722) 5 486	2 123	2 485	870	13,3
Gehirnerschütterung	(850) 5 064	1 923	673	636	3,4

¹ einschließlich Patienten unbekannten Alters

22. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Ins- gesamt	Darunter Ver- heiratete
	allgemein- med.	psychia- trische	ohne Indikation	übrige ¹		
1996	154	27	2 857	1	3 039	1 569
1997	181	45	2 938	—	3 164	1 637
davon nach dem Alter der Schwangeren						
bis 17 Jahre	4	2	139	—	145	2
18 - 20 *	14	3	271	—	288	39
21 - 24 *	28	5	470	—	503	136
25 - 29 *	45	11	713	—	769	374
30 - 34 *	45	11	691	—	747	527
35 - 39 *	34	11	495	—	540	422
40 und mehr Jahre ¹	11	2	159	—	172	137
davon nach der Dauer der Schwangerschaft						
bis 6 Wochen	25	1	555	—	581	301
7 - 9 *	73	23	1 894	—	1 990	1 064
10 - 12 *	18	9	489	—	516	213
13 und mehr Wochen	65	12	—	—	77	59
unbekannt	—	—	—	—	—	—

¹ und „ohne Angabe“

23. Gestorbene 1997 nach der Todesursache

Todesursache	Insgesamt	Weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	216	126
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	15	5
HIV-Infektionen	14	4
Bösartige Neubildungen	6 693	3 329
darunter des Magens	467	218
der Atmungsorgane	1 452	422
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	560	276
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	435	251
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 147	749
darunter Diabetes mellitus	1 038	681
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	122	73
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	957	472
Krankheiten des Kreislaufsystems	14 089	8 197
darunter akuter Myokardinfarkt	3 034	1 354
Krankheiten der Atmungsorgane	1 926	990
Krankheiten der Verdauungsorgane	1 289	644
darunter chronische Leberkrankheit und -zirrhose	557	195
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	301	179
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1	1
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	96	73
Kongenitale Anomalie	60	36
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	70	25
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	941	578
Unfälle	744	325
darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	239	58
Vergiftungen	6	2
Unfälle durch Sturz	323	204
Selbstmord und Selbstbeschädigung	423	114
Mord und Totschlag	22	9
Sonstige Gewalteinwirkung	182	61
Sterbefälle insgesamt	30 274	16 508

24. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1997/98

Schulart	Schüler/-innen		Lehrkräfte		
	insgesamt	darunter ausländische	vollzeitbeschäftigte	sonstige ¹	
				insgesamt	wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
Öffentliche Schulen					
Vorklassen/Schulkindergärten	3 450	441	80	118	1 974
Grundschulen	122 058	7 405	2 768	4 334	72 436
Hauptschulen	38 320	3 757	1 660	948	16 866
Realschulen	52 671	2 034	1 979	1 745	27 404
Gymnasien	62 194	1 446	3 039	2 024	27 770
Sonderschulen	11 696	1 010	1 056	713	10 903
Gesamtschulen	14 273	641	750	551	8 583
Abendrealschulen	575	123	22	8	107
Abendgymnasien	437	28	35	17	265
Private Schulen					
Vorklassen/Schulkindergärten	688	24	3	59	1 063
Grundschulen	2 504	109	201	48	655
Hauptschulen	1 316	52	132	9	135
Realschulen	1 088	41	78	19	313
Gymnasien	1 325	147	123	32	329
Sonderschulen	534	12	90	23	409
Gesamtschulen	160	10	11	1	16
Freie Waldorfschulen	4 387	41	213	147	2 071

¹ teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrkräfte

25. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Abschlußart	Ende des Schuljahres		
	1994/95	1995/96	1996/97
Insgesamt	25 393	26 088	27 030
davon ohne Hauptschulabschluß	2 511	2 570	2 926
mit Hauptschulabschluß	9 191	9 371	9 546
Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	7 606	8 094	8 337
Fachhochschulreife	379	363	363
allgemeiner Hochschulreife	5 706	5 690	5 858

26. Auszubildende am 31.12.1997

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel	21 032	9 744	7 040	6 719	6 432	841
Handwerk	20 980	4 489	6 546	6 130	6 151	2 153
Landwirtschaft	1 740	462	609	618	513	—
Öffentlicher Dienst	1 757	1 088	623	599	535	—
Sonstige	6 549	6 074	2 236	2 177	2 136	—
Insgesamt	52 058	21 877	17 054	16 243	15 767	2 994
Dagegen am 31.12.1994	53 869	22 929	16 835	16 696	16 683	3 655

27. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1997/98

Schulart	Schüler/-innen		Lehrkräfte		
	insgesamt	weiblich	vollzeitbeschäftigt	sonstige ¹	
				insgesamt	von diesen wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
Berufsschulen	60 673	25 270	1 546	661	7 647
davon Jugendliche					
in einem Ausbildungsverhältnis ²	56 105	23 475	1 418	605	6 562
in anderen Bildungsgängen im					
Berufsgrundbildungsjahr/schulisch	589	73	38	6	123
im ausbildungsvorbereitenden Jahr	907	390	52	24	481
in berufsvorbereitenden Maßnahmen	2 419	988	38	24	439
ohne Ausbildung/Berufsvorbereitung	653	344	—	2	42
Übrige berufsbildende Schulen	25 938	15 171	1 045	849	9 868
davon Berufsfachschulen	10 486	6 476	436	411	5 024
Fachoberschulen	923	276	24	7	283
Fachgymnasien	5 840	2 747	356	158	2 137
Studienkolleg für Ausländer	67	31	5	3	34
Fachschulen	4 190	2 209	216	196	1 713
Ergänzungsschule gemäß § 59 SchulG ³	330	216	8	74	677
Schulen des Gesundheitswesens	4 102	3 216	—	—	—
Insgesamt	86 611	40 441	2 591	1 510	17 515

¹ teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrkräfte

² einschließlich Berufsgrundbildungsjahr/koooperativ

³ bis zum Schuljahr 1990/91 bei den Fachschulen bzw. Berufsfachschulen nachgewiesen

28. Abschlußprüfungen an den Hochschulen

Prüfungsart	Wintersemester 1995/96		Sommersemester 1996	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Promotion	350	350	310	310
Diplomprüfung (ohne Fachhochschulen) ¹	435	430	523	516
Staatsexamen (ohne Lehramtsprüfung)	556	555	426	426
Lehramtsprüfung ²	332	330	439	439
Magisterprüfung	129	129	136	136
Kirchliche Abschlußprüfung	20	20	19	19
Musikprüfung	37	37	19	19
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	1 014	1 014	1 215	1 215
Abschlußprüfung an Verwaltungsfachhochschulen	35	30	529	505
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	—	—	19	19
Insgesamt	2 908	2 895	3 635	3 604

¹ ohne Musikdiplom

² einschl. Dipl.-Handelslehrer

29. Studentinnen und Studenten

a) nach Hochschulen

Hochschule	Wintersemester 1994/95 ^a			Wintersemester 1996/97 ^a		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Studienanfänger/-innen	Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen	Ausländer/-innen
Bild. wiss. Hochschule Flensburg, Universität	1 740	306	119	1 874	300	140
Universität Kiel ¹	22 990	2 728	1 232	22 472	2 660	1 237
Medizinische Universität Lübeck	1 562	213	103	1 713	237	102
Musikhochschule Lübeck	386	46	84	448	59	111
Fachhochschulen	18 075	1 725	627	16 282	1 538	670
Verwaltungsfachhochschulen	1 661	501	—	1 689	381	—
Insgesamt	46 414	5 519	2 165	44 478	5 175	2 260

¹ Seit SS 94 sind die Pädagogischen Hochschulen aufgelöst worden: die PH Kiel ist als Erziehungswissenschaftliche Fakultät Teil der Universität Kiel geworden; die PH Flensburg hat als Bildungswissenschaftliche Hochschule Flensburg den Status einer Universität erhalten.

^a Für das WS 1995/96 liegen z. Zt. noch keine Daten vor.

Noch: 29. Studentinnen und Studenten

b) deutsche Studentinnen und Studenten im WS 1996/97

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs-berechtigung	Universitäten		Fachhochschulen, Musikhochschule		Verwaltungs-fachhochschulen	
	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	14 548	6 916	9 506	2 175	1 142	369
Niedersachsen	3 828	2 118	1 668	407	126	43
Nordrhein-Westfalen	1 839	948	1 152	287	47	6
Hamburg	1 173	644	1 150	285	45	16
Bremen	535	287	165	44	9	2
Baden-Württemberg	607	329	489	149	20	5
Hessen	566	299	331	97	32	3
Bayern	305	159	397	103	34	2
Rheinland-Pfalz	217	117	172	51	14	2
Berlin	140	83	119	44	9	1
Übrige Bundesländer	660	414	584	208	210	83
Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	135	76	83	27	1	1
Ohne Angabe	27	13	133	24	–	–
Insgesamt	24 580	12 403	15 949	3 901	1 689	533

30. Kirchen 1996

	Angehörige der Kirchen	Äußerungen des kirchlichen Lebens				Aus-tritte
		Trau-ungen	Taufen	Konfir-mationen	Bestat-tungen	
		1 000				
Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche ¹	1 694	6,2	17,6	17,5	22,0	18,6
Römisch-katholische Kirche	171	0,4	1,1	1,5 ^a	1,3	1,8

¹ nur: Teil Land Schleswig-Holstein; Zusammenschluß seit 01.01.1977; Gesamtmitgliederzahl der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche am 31.12.1977: 3,244 Mill.

^a Erstkommunionen

31. Strafverfolgung 1996

Hauptdeliktgruppe Straftat (§ des StGB)	Verurteilte insgesamt	Davon		
		Jugendliche 14 - 17 Jahre	Heranwachsende 18 - 20 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahren
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	425	9	30	386
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	167	3	10	154
Andere Straftaten gegen die Person	1 796	171	206	1 419
Diebstahl und Unterschlagung	4 904	540	561	3 803
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	266	77	42	147
Andere Vermögensdelikte	3 126	68	150	2 908
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	740	14	34	692
Straftaten im Straßenverkehr	8 754	91	452	8 211
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2 218	38	158	2 022
Straftaten insgesamt	22 396	1 011	1 643	19 742
darunter				
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	932	9	70	853
Verletzung der Unterhaltspflicht (170 b)	75	—	1	74
sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	78	2	3	73
Vergewaltigung (177)	36	1	4	33
Beleidigung (185)	253	6	15	232
Mord (211)	5	—	—	5
Totschlag (212, 213)	16	—	—	16
fahrlässige Tötung (222)	34	1	7	26
Körperverletzung (223)	799	81	100	618
gefährliche Körperverletzung (223a)	420	77	70	273
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (230)	448	3	37	408
sonstige fahrlässige Körperverletzung (230)	49	1	4	44
einfacher Diebstahl (242)	3 480	332	287	2 861
schwerer Diebstahl (243)	1 106	183	239	684
Unterschlagung (246)	227	12	17	198
Hehlerei (259, 260)	82	2	10	70
Betrug (263, 263a)	1 603	13	58	1 532
Urkundenfälschung (267)	426	13	36	377
Sachbeschädigung (303 - 305a)	259	29	21	209
Trunkenheit am Steuer (315c I, 1a)	611	5	53	553
Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden (316)	5 216	32	228	4 956
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (323a)	165	2	6	157
Verunreinigung eines Gewässers (324)	6	—	—	6

32. Wahlen

Wahlart Wahlgang	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere	
								ins- gesamt	dar. mit mehr als 4 %
%									
Europawahl									
10.06.1979	65,6	47,9	43,7	5,2	—	—	2,7	0,5	—
17.06.1984	57,5	44,4	39,9	4,5	—	—	8,2	3,0	—
18.06.1989	58,4	36,4	44,4	5,3	—	—	6,7	7,2	4,6 ^a
12.06.1994	51,3	40,6	35,5	3,8	—	—	11,9	8,2	—
Bundestagswahl¹									
14.08.1949	82,7	30,7	29,6	7,4	12,1	5,4	—	14,8	7,6 ^b
06.09.1953	88,5	47,1	26,5	4,5	15,6	3,3	—	3,0	—
15.09.1957	88,7	48,1	30,8	5,6	12,1	2,5	—	0,9	—
17.09.1961	88,0	41,8	36,4	13,8	3,9	1,9	—	2,3	—
19.09.1965	85,9	48,2	38,8	9,4	—	—	—	3,6	—
28.09.1969	86,0	48,2	43,5	5,2	0,1	—	—	5,0	4,3 ^c
19.11.1972	90,5	42,0	48,6	8,6	—	—	—	0,8	—
03.10.1976	90,8	44,1	46,4	8,8	—	—	—	0,7	—
05.10.1980	89,0	38,9	46,7	12,7	—	—	1,4	0,4	—
06.03.1983	89,2	46,5	41,7	6,3	—	—	5,2	0,3	—
25.01.1987	84,4	41,9	39,8	9,4	—	—	8,0	0,8	—
02.12.1990	78,6	43,5	38,5	11,4	—	—	4,0	2,6	—
16.10.1994	80,9	41,5	39,6	7,4	—	—	8,3	3,2	—
Landtagswahl									
20.04.1947	69,8	34,0	43,8	4,97 ^d	—	9,3	—	7,9	4,7 ^e
09.07.1950	78,2	19,8	27,5	7,1	33,0	5,5	—	7,3	—
12.09.1954	78,6	32,2	33,2	7,5	19,1	3,5	—	4,4	—
28.09.1958	78,7	44,4	35,9	5,4	9,7	2,8	—	1,8	—
23.09.1962	70,1	45,0	39,2	7,9	4,2	2,3	—	1,3	—
23.04.1967	74,1	46,0	39,4	5,9	—	1,9	—	6,8	5,8 ^c
25.04.1971	79,2	51,9	41,0	3,8	—	1,4	—	1,9	—
13.04.1975	82,3	50,4	40,1	7,1	—	1,4	—	1,0	—
29.04.1979	83,3	48,3	41,7	5,7	—	1,4	2,4 ^f	0,4	—
13.03.1983	84,8	49,0	43,7	2,2	—	1,3	3,7	0,2	—
13.09.1987	76,6	42,6	45,2	5,2	—	1,5	3,9	1,5	—
08.05.1988	77,4	33,3	54,8	4,4	—	1,7	2,9	3,0	—
05.04.1992	71,7	33,8	46,2	5,6	—	1,9	4,97 ^d	7,5	6,3 ^g
24.03.1996	71,8	37,2	39,8	5,7	—	2,5	8,1	6,6	4,3 ^g

¹ ab 1953

^a REP ^b Parteilose ^c NPD ^d ungerundete Zahl ^e KPD ^f Grüne Liste ^g DVU

Noch: 32. Wahlen

Wahlart Wahltag	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere	
								ins- gesamt	dar. mit mehr als 4 %
%									
Kreiswahl ¹									
25.10.59	76,1	39,9	36,9	8,9	9,6	2,9	—	1,9	—
11.03.62	71,2	42,3	38,3	10,7	4,8	2,5	—	1,3	—
13.03.66	68,7	45,1	39,8	9,8	0,8	2,2	—	2,2	—
26.04.70	72,3	45,4	43,5	5,7	—	1,7	—	3,7	—
24.03.74	79,2	53,1	35,6	9,0	—	1,6	—	0,8	—
05.03.78	78,3	49,2	40,5	7,3	—	1,7	—	1,3	—
07.03.82	73,8	50,1	34,6	6,8	—	1,8	3,9	2,8	—
02.03.86	68,7	44,2	40,3	4,4	—	1,7	7,4	2,0	—
25.03.90	69,4	41,3	42,9	6,1	—	1,6	6,0	2,1	—
20.03.94	70,5	37,5	39,5	4,4	—	2,6	10,3	5,7	—
22.03.98	62,8	39,1	42,4	4,8	—	2,9	6,8	4,0	—

¹ und Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

33. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 22. März 1998

a) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Kreis	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	SSW	STATT	Wähler- gruppen	Andere ¹
		%							
FLENSBURG	53,2	34,3	31,2	5,8	2,4	26,1	–	0,2	–
KIEL	53,6	47,8	31,4	9,6	3,1	1,1	–	6,9	0,2
LÜBECK	57,3	41,2	38,1	7,9	3,0	–	1,6	8,0	0,2
NEUMÜNSTER	52,8	52,4	31,1	5,2	3,0	–	8,3	–	–
Dithmarschen	66,7	39,6	41,0	3,6	3,9	–	–	11,9	–
Herzogtum Lauenburg	65,4	44,4	41,2	6,9	6,9	–	–	–	–
Nordfriesland	64,8	36,3	36,6	4,1	4,1	8,6	–	9,6	0,1
Ostholstein	65,1	42,9	39,7	4,2	4,2	–	–	7,8	–
Pinneberg	62,2	44,2	39,5	7,1	7,1	–	–	0,1	–
Plön	70,7	43,5	38,6	4,1	4,1	–	–	7,7	–
Rendsburg-Eckernförde	67,7	42,4	40,4	5,7	5,7	5,7	–	–	–
Schleswig-Flensburg	68,5	38,0	41,7	2,8	2,8	12,6	–	–	0,1
Segeberg	61,2	42,3	42,3	7,4	7,4	–	–	0,9	–
Steinburg	64,8	43,5	40,7	4,1	4,1	–	–	5,5	–
Stormarn	63,2	43,6	41,9	5,3	5,3	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	62,8	42,4	39,1	6,8	4,8	2,9	0,3	3,7	–

¹ EzB, NATURGESETZ, ödp

**Noch: 33. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl
in den Kreisen am 22. März 1998**

b) nach Frauen und Männern und Altersgruppen

Ergebnisse der Landesstatistik

entfällt 99

	Zu- sam- men	Altersgruppen in Jahren				
		16 – 24 ^a	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 und älter
		%				
Frauen						
Wahlbeteiligung	60,2	43,1	43,8	59,7	68,3	67,9
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
SPD	43,2	39,9	43,8	46,0	43,8	41,8
CDU	38,1	30,2	28,7	26,6	38,0	47,8
GRÜNE	7,3	14,7	14,7	14,7	5,6	1,5
F.D.P.	4,8	7,0	4,1	4,8	5,4	4,2
SSW	3,0	3,3	4,1	3,3	3,3	2,2
Männer						
Wahlbeteiligung	60,1	46,5	42,2	55,0	67,3	75,2
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
SPD	42,9	37,5	41,2	46,3	43,9	42,2
CDU	38,7	35,0	34,3	29,4	38,5	46,4
GRÜNE	6,3	11,5	10,1	11,6	5,4	1,5
F.D.P.	4,8	7,4	4,8	4,5	5,1	4,3
SSW	2,9	3,3	4,1	3,6	2,7	2,1
Dagegen Kommunalwahl am 20.03.1994						
Frauen						
Wahlbeteiligung	68,7	52,7	57,1	69,0	76,2	73,6
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
SPD	39,6	33,3	42,0	41,8	38,9	39,1
CDU	37,6	25,7	24,9	25,8	40,1	48,8
GRÜNE	10,7	25,1	20,1	18,8	7,6	2,7
F.D.P.	4,8	5,6	4,0	5,4	5,7	3,9
SSW	2,5	3,3	2,6	2,4	2,6	2,2
Männer						
Wahlbeteiligung	69,0	54,3	55,4	66,9	76,2	80,5
Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
SPD	39,1	32,2	39,9	42,1	38,8	39,0
CDU	37,8	33,6	29,6	27,8	40,6	47,6
GRÜNE	9,7	18,5	16,4	16,1	6,7	2,3
F.D.P.	4,2	5,4	3,9	4,3	5,0	3,1
SSW	2,7	3,4	2,7	2,5	2,7	2,6

^a 1994 von 18 - 24 Jahren

34. Erwerbstätige 1997^a

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insge- samt	Davon in den Wirtschaftsbereichen			
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
		1 000			
		Insgesamt			
Selbständige	128	14	25	43	46
Mithelfende Familienangehörige	11	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	123	—	/	15	107
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	613	/	126	184	298
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	356	15	166	90	84
Zusammen	1 230	38	319	335	538
		Männlich			
Selbständige	97	13	23	31	30
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	93	—	/	12	81
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	272	/	85	79	104
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	246	10	142	57	37
Zusammen	710	27	250	179	253
		Weiblich			
Selbständige	31	/	/	12	15
Mithelfende Familienangehörige	8	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	30	—	/	/	26
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	341	/	41	104	194
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	110	/	24	33	48
Zusammen	520	11	69	156	285

^a Ergebnisse des Mikrozensus

35. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.06.1997

a) nach der Wirtschaftsabteilung

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte insgesamt	Und zwar		
		Männer	Arbeiter	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 151	12 232	14 146	1 432
Energie, und Wasserversorgung, Bergbau	10 260	8 170	5 143	113
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹	195 793	142 396	124 779	12 986
Baugewerbe	62 118	55 750	51 658	1 957
Handel	135 780	61 382	36 796	3 685
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40 123	29 494	27 217	1 734
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	27 066	11 815	1 494	200
Dienstleistungen	219 343	70 512	79 822	11 419
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	24 490	7 212	5 450	690
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	69 889	35 441	26 911	1 008
Insgesamt	801 013	434 404	373 416	35 224

¹ einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach dem Beruf

Ausgewählter Beruf	Beschäftigte insgesamt	Und zwar			
		Arbeiter ¹	Ange-stellte ¹	in Aus-bildung	Ausländer
Insgesamt	801 013	373 416	427 597	48 942	35 224
darunter					
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	56 563	52 407	4 156	7 163	1 987
Bauberufe	35 070	33 866	1 204	3 189	1 410
Techniker, technische Sonderfachkräfte	30 847	3 345	27 502	991	469
Warenkaufleute	76 124	5 875	70 249	5 139	1 782
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	28 927	831	28 096	2 182	340
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	157 074	3 959	153 115	6 989	2 243
Gesundheitsdienstberufe	62 607	4 549	58 058	5 982	1 479
allgemeine Dienstleistungsberufe	55 978	51 505	4 473	3 160	5 119

¹ einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 35. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

c) Ausländer am 30.06.1997 nach dem Herkunftsland

Herkunftsland	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Länder der EU ¹	8 974	25,5	5 387	23,4	3 587	29,4
darunter						
Griechenland	1 153	3,3	757	3,3	396	3,2
Italien	1 465	4,2	1 093	4,8	372	3,0
Portugal	1 266	3,6	879	3,8	387	3,2
Spanien	829	2,4	561	2,4	268	2,2
Übrige Länder	26 250	74,5	17 623	76,6	8 627	70,6
darunter						
Türkei	11 757	33,4	7 949	34,5	3 808	31,2
Jugoslawien ²	3 591	10,2	2 411	10,5	1 180	9,7
Ausländer insgesamt	35 224	100	23 010	100	12 214	100

¹ Gebietsstand: 01.01.1996

² einschl. Kroatien, Slowanien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind

36. Struktur der Arbeitslosigkeit Ende September 1997

Personenkreis	Insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	120 244	100	69 525	100	50 719	100
und zwar unter 20 Jahre alt	4 083	3,4	2 221	3,2	1 862	3,7
55 Jahre und älter	23 616	19,6	13 486	19,4	10 130	20,0
ohne Berufsausbildung	46 399	38,6	27 379	39,4	19 020	37,5
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	5 370	4,5	31 114	4,5	2 256	4,4
mit gesundheitlichen Einschränkungen	29 726	24,7	18 027	25,9	11 699	23,1
Ausländer	10 999	9,1	7 388	10,6	3 611	7,1

37. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha LF, Arbeitsbereich Betrieb

	April →	1971	1979	1991	1995	1997
		1 000 Personen				
Betriebsinhaber		41	33	27	24	23
davon vollbeschäftigt		26	22	15	13	11
teilbeschäftigt		15	11	11	11	12
Familienangehörige		48	33	24	19	17
davon vollbeschäftigt		8	6	6	4	3
teilbeschäftigt		40	27	19	15	14
Ständige familienfremde Arbeitskräfte		14	9	7	7	5

38. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe 1997

	Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		1 - 30	30 - 50	50 u. mehr
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	23 000	12 000	3 000	8 000
davon in %				
Haupterwerbs- betriebe	53	19	81	94
Nebenerwerbs- betriebe	47	81	19	6

39. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, und ihre Hofnachfolge

Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1991

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter	Davon mit einem Hofnachfolger			
			Betriebe		landwirtschaftlich genutzte Fläche	
			Anzahl	%	ha	%
Unter 1 ha	794	611	121	19,8	53	27,0
1 - 10 ha	8 233	5 794	953	16,4	3 641	18,0
10 - 20 ha	2 589	1 695	402	23,7	5 936	23,7
20 - 30 ha	2 556	1 655	495	29,9	12 527	30,2
30 - 50 ha	5 390	3 263	1 577	48,3	64 014	49,7
50 und mehr ha	8 205	4 509	3 105	68,9	281 785	70,1
Insgesamt	27 767	17 527	6 653	38,0	367 956	59,6

40. Landwirtschaftliche Betriebe

Größenklasse (LF in ha)	Betriebe mit 1 und mehr ha LF				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	
	1991		1997		1991	1997
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 ha	
1 - 5	5 962	22,1	6 868	28,3	13,9	15,8
5 - 10	2 271	8,4	2 439	10,1	16,0	17,1
10 - 20	2 589	9,6	2 063	8,5	38,1	29,9
20 - 30	2 556	9,5	1 570	6,5	64,2	39,1
30 - 40	2 773	10,3	1 475	6,1	96,6	51,4
40 - 50	2 617	9,7	1 588	6,6	117,4	71,6
50 - 75	4 532	16,8	3 482	14,4	276,1	215,0
75 - 100	1 949	7,2	2 234	9,2	166,4	192,2
100 - 200	1 409	5,2	2 085	8,6	181,2	272,7
200 und mehr	315	1,2	426	1,8	103,6	141,2
Insgesamt	26 973	100	24 230	100	1 073,6	1 045,9

41. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		1 - 30	30 - 50	50 und mehr
	1 000			
Insgesamt	23,5	12,3	3,0	8,2
darunter				
Betriebsbereich Landwirtschaft	22,2	11,1	2,9	8,1
darunter				
Marktfrochtbetriebe	4,0	1,1	0,6	2,3
Futterbaubetriebe	16,8	9,3	2,1	5,4
Veredlungsbetriebe	1,0	0,5	0,2	0,3
Gemischtbetriebe	0,3	0,1	0,1	0,1
Betriebsbereich Gartenbau	0,7	0,6	0,0	0,0

42. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1997

Fruchtart	Insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügel- land
	1 000 ha	%			
Landw. genutzte Fläche	1 048	15,7	26,9	16,3	41,1
darunter					
Dauergrünland	446	18,6	39,3	21,5	20,5
Ackerland	591	13,6	16,9	12,5	57,0
darunter					
Winterweizen	176	27,0	7,5	1,8	63,7
Roggen	33	2,6	29,8	32,4	35,3
Wintergerste	69	3,6	10,6	4,1	81,7
Sommergerste	14	9,1	45,1	27,2	18,5
Hafer	10	12,0	23,9	13,6	50,5
Raps und Rübsen	82	8,4	9,2	3,6	78,8
Kartoffeln	5	32,5	21,3	30,1	16,1
Zuckerrüben ¹	15	12,9	19,2	5,7	62,2
Gemüse und Erdbeeren ²	7	67,8	10,3	3,1	18,7
Gras, Klee und Klee gras	50	3,5	23,5	27,4	45,6
Silomais	75	2,6	38,4	33,6	25,4

¹ ohne Rüben zur Samengewinnung

² einschließlich anderer Gartengewächse

43. Erträge und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Ausgewählte Fruchtart	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	D 1991 - 96	1997	D 1991 - 96	1997
	dt/ha			
Weizen	80,9	90,4	67,1	72,9
Roggen	57,0	67,9	47,8	54,3
Gerste	67,1	80,2	53,6	58,9
Hafer	49,7	56,0	45,7	51,2
Raps und Rübsen	33,0	38,3	28,1	31,4
Kartoffeln	313,4	352,4	337,0	384,1
Zuckerrüben	474,0	519,6	503,6	511,6
Runkelrüben	819,8	851,1	937,0	957,5

44. Anbau und Ernte von Obst im Marktoftbau 1997

a) Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumoft

Anbaugbiet	Baumoft			darunter Äpfel		
	Betriebe	Hektar	Baumzahl	Betriebe	Hektar	Baumzahl
I Haseldorfer Marsch	73	321	465 727	72	290	444 737
II Wilster-Kremper Marsch	26	112	139 595	26	104	134 039
III Angeln, Schwansen, Dänischer Wohld, Ostholstein	34	287	377 046	27	210	329 023
IV Übriges Schleswig-Holstein	32	146	125 733	21	73	73 101
Schleswig-Holstein insgesamt	165	866	1 108 101	146	677	980 900

b) Anbau und Ernte

Obstart	Produktionsgrundlage		Ertrag		Erntemenge	
	Land ¹	Bund	Land	Bund	Land	Bund
	Anbaufläche in ha		dt/ha		dt	
Äpfel	677	35 793	207,3	213,6	140 324	7 645 839
Birnen	20	2 372	122,7	157,4	2 454	373 379
Sauerkirschen	122	5 030	77,1	32,3	9 409	162 376
	Anzahl der Bäume		kg/Baum			
Süßkirschen	12 419	1 570 769	14,7	11,3	1 826	177 122
Pflaumen/Zwetschen	11 616	2 011 351	19,2	14,9	2 230	299 942
Mirabellen/Renekloden	1474	145 036	14,9	15,4	220	22 348
	Anbaufläche in ha		dt/ha			
Erdbeeren	674	8 528	108,8	92,5	73 385	788 765

¹ Ergebnis der Obstanbaurhebung 1997

45. Anbau und Ernte von Gemüse

	Anbaufläche						Ernte in Schleswig- Holstein 1997
	1996			1997			
	Land		Bund	Land		Bund	
	ha	% ¹	ha	ha	% ¹	ha	t
Gemüse insgesamt ²	5 736	6	88 864	5 480	6	85 579	346 468
darunter Kopfkohl	3 666	27	13 417	3 307	28	11 933	279 933
darunter Weißkohl	2 704	32	8 395	2 593	34	7 594	231 688
Rotkohl	852	24	3 540	604	21	2 908	44 133
Wirsing	110	7	1 482	110	8	1 431	4 112
Speisemöhren/Karotten	486	6	8 045	502	6	7 770	31 364
Frischerbsen	35	1	2 951	81	3	2 517	309
Buschbohnen	220	5	4 631	219	5	4 245	2 613

¹ Anteil an der Anbaufläche des Bundesgebietes

² ohne noch nicht im Ertrag stehenden Spargel

46. Anbau von Äpfeln nach dem Alter der Bäume

Sorte	1992								1997							
	ins- ge- samt	davon mit einem Alter der Bäume von ... Jahren						ins- ge- samt	davon mit einem Alter der Bäume von ... Jahren						ins- ge- samt	ha
		unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 24	25 und älter		unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 24	25 und älter		
Boskoop	56	1	10	14	14	13	4	52	1	11	13	13	12	2		
Cox Orange	75	0	10	18	10	20	18	46	1	5	9	15	12	5		
Elstar	69	11	38	17	2	0	—	100	3	31	44	21	1	0		
Glockenapfel	8	0	0	2	2	1	2	7	—	1	1	2	1	1		
Gloster	41	0	3	10	17	11	0	23	—	0	2	7	12	1		
Golden Delicious	18	1	1	4	2	9	2	9	—	2	1	3	3	0		
Goldparmäne	3	—	0	0	2	—	0	0	—	0	—	0	—	0		
Gravensteiner	3	0	0	1	1	0	0	3	—	1	1	1	1	0		
Holsteiner Cox	195	10	58	26	33	53	15	231	15	73	76	24	35	10		
Ingrid Marie	14	0	1	1	4	3	5	5	—	0	0	1	1	2		
Jamba	22	1	3	5	6	7	0	12	—	1	4	3	3	0		
James Grieve	24	1	3	6	5	3	6	11	—	1	2	3	3	2		
Jonagold	53	3	17	23	10	0	—	76	1	18	26	23	8	0		
Jonagored	23	3	16	5	0	—	—	28	1	8	15	5	—	—		
Stark Earliest	0	0	—	0	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—		
Weißer Klarapfel	6	0	1	1	3	1	1	3	—	—	0	1	0	1		
Sonstiger Tafelapfel	38	7	18	3	5	1	4	21	1	6	6	1	2	5		
Tafeläpfel zusammen	651	39	180	135	115	125	57	655	22	173	209	124	96	31		
Wirtschaftsäpfel	5	—	1	—	2	0	1	22	2	11	4	0	—	5		
Äpfel insgesamt	656	39	181	135	117	125	59	677	24	184	214	125	96	36		

47. Anbau von Baumobst 1997 nach Pflanzdichteklassen

Obstart, Obstsorte	Insgesamt		Davon mit einer Pflanzdichte von ... Bäumen je ha ¹									
			unter 400		400 bis unter 800		800 bis unter 1 600		1 600 und mehr			
	Fläche		Bäume		Fläche		Bäume		Fläche		Bäume	
	ha	% ¹	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
Alkmene	3	0,5	6 241	0	20	—	—	1	1 736	2	4 485	
Berlepsch	0	0,1	445	—	—	0	100	0	240	0	105	
Boskoop	36	5,6	44 293	3	766	5	3 640	20	22 905	8	16 982	
Braeburn	1	0,1	1 810	—	—	—	—	—	—	1	1 810	
Cox-Orange	46	7,0	49 196	7	1 867	5	3 112	29	33 487	5	10 730	
Discovery	1	0,2	2 171	0	20	0	100	0	253	1	1 798	
Elstar	100	15,3	169 051	1	163	5	2 959	46	57 319	49	108 610	
Fiesta	13	2,0	25 660	0	74	—	—	3	3 568	10	22 018	
Gala	2	0,4	4 760	—	—	0	50	1	710	2	4 000	
Glockenapfel	7	1,0	7 210	1	245	1	654	3	3 627	1	2 684	
Gloster	23	3,5	22 829	3	640	4	2 951	15	16 393	1	2 845	
Golden Delicious	9	1,4	11 646	0	125	0	144	7	7 676	2	3 701	
Goldparmäne	0	0,0	174	0	36	—	—	0	138	—	—	
Gravensteiner	3	0,5	3 906	0	39	0	80	2	2 413	1	1 374	
Holsteiner Cox	231	35,3	344 142	24	5 017	21	10 641	87	104 645	98	223 839	
Idared	0	0,0	282	—	—	0	35	0	87	0	160	
Ingrid Marie	5	0,8	2 930	3	686	2	880	1	674	0	690	
Jamba	12	1,8	14 175	1	311	2	972	7	8 303	2	4 589	
James Grieve	11	1,7	11 841	2	414	2	922	6	7 395	1	3 110	
Jonagold	76	11,6	125 572	1	205	4	2 644	41	49 779	30	72 944	
Jonagored	28	4,3	54 644	—	—	0	200	9	11 920	19	42 524	
Jonathan	0	0,0	18	0	18	—	—	—	—	—	—	
Mc Intosh	0	0,0	47	0	47	—	—	—	—	—	—	
Ontarioapfel	0	0,1	301	0	39	—	—	0	50	0	212	
Pilot	0	0,0	20	—	—	—	—	—	—	0	20	
Pinova	0	0,0	179	—	—	—	—	0	125	0	54	
Piros	0	0,0	25	—	—	—	—	0	25	—	—	
Roter Boskoop	16	2,4	22 052	0	44	1	728	11	12 321	4	8 959	
Rubnette	4	0,6	9 570	—	—	—	—	2	2 022	2	7 548	
Summerred	1	0,1	1 807	—	—	—	—	0	200	1	1 607	
Vista Bella	0	0,0	30	—	—	—	—	0	30	—	—	
Weißer Klarapfel	3	0,5	2 795	1	185	1	358	1	856	1	1 396	
Sonstige Tafeläpfel	21	3,2	26 446	6	1 093	1	754	7	7 997	7	16 602	
Tafeläpfel zusammen	655	100,0	966 268	54	12 054	55	31 924	300	356 894	246	565 396	
Wirtschaftsäpfel zusammen	22	x	14 632	9	2 149	9	4 463	1	900	3	7 120	
Äpfel insgesamt	677	0,0	980 900	63	14 203	64	36 387	301	357 794	249	572 516	
Äpfel insgesamt 1992	656	x	698 334	141	42 257	93	51 431	326	382 230	95	222 416	

¹ von Tafeläpfeln insgesamt

Quelle: Obstanbauerhebung

48. Viehbestände und Viehhalter

Dezember	Schleswig-Holstein		
	D 1991 - 96	1996 ^a	1997 ^b
	1 000		
	Tiere		
Pferde	.	54,7	.
Rinder	1 420,6	1 397,0	1 336,0
darunter Milchkühe	433,0	422,2	401,8
Schweine	1 338,8	1 293,4	1 308,3
darunter Zuchtsauen	128,3	119,3	124,0
Schafe	234,4	222,5	222,9
Legehennen ¹	.	1 625,8	.
Masthühner ¹	.	1 061,5	.
	Viehhalter		
Pferde	.	8	.
Rinder	15	14	13
darunter Milchkühe	10	9	8
Schweine	5	4	4
darunter Zuchtsauen	3	2	2
Schafe	4	4	4
Legehennen	.	5	.
Masthühner	.	1	.

¹ einschließlich der hierfür bestimmten Küken

^a allgemeine Viehzählung, seit 1980 im 2-jährigen Wechsel ^b repräsentative Viehzählung

49. Produktionszahlen der Viehwirtschaft

		1990	1995	1996	1997
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 324	2 408	2 407	2 347
	kg je Kuh und Jahr	4 881	5 688	5 709	5 697
Milchanlieferung an Meiereien ¹	1 000 t	2 198	2 318	2 316	2 262
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	4,16	4,29	4,33	4,26
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	3,32	3,40	3,40	3,38
Herstellung von ²					
Konsummilch	1 000 t	218	278	223	207
Butter	1 000 t	61,9	56,7	57,4	54,0
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	41,6	41,1	39,1	35,5
Milchdauerwaren ³	1 000 t	128,6	124,4	109,3	111,6
Schlachtungen ⁴					
Rinder	1 000 St.	592	318	378	433
Schweine	1 000 St.	2 402	1 464	1 309	1 268
dar. Hausschlachtungen	1 000 St.	13	9	8	7
Legeleistung je Henne ⁵	Eier je Henne	270	279	276	281
Eierproduktion ⁵	Mill. St.	375	346	348	355

¹ einschließlich Lieferungen an Meiereien außerhalb Schleswig-Holsteins

² in den Meiereien Schleswig-Holsteins

³ Kondensmilch, Milchpulver

⁴ gewerbliche und Hausschlachtungen, ohne übergebielichen Ausgleich von Lebendvieh

⁵ Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

50. Holzeinschlag

	1985	1990	1995	1996	1997
Erntekubikmeter ohne Rinde in 1 000	491	635	618	509	560
Kubikmeter ohne Rinde je ha Holzbodenfläche	3,5	4,4	4,2	3,5	3,9

Quelle : Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

51. Baumarten des Hochwaldes laut Bundeswaldinventur 1986 - 1990

Hauptbaumart	Gesamt-wald	Davon			
		Bundes-forsten	Landes-forsten	Kommunal-wald	Privat-wald
		%			
Fichte, Tanne, Douglasie	28	32	28	20	30
Kiefer, Lärche	19	22	23	20	16
Nadelbaumarten zusammen	47	54	51	40	46
Eiche	12	11	12	17	10
Buche	17	5	17	24	17
Sonstige Laubbaumarten	24	30	20	19	27
Laubbaumarten zusammen	53	46	49	60	54
Insgesamt	100	100	100	100	100

52. Waldschadeninventur 1997

Baumart	Baumarten-fläche in % der Wald-fläche	Anteil der Baumartenfläche nach Schadstufen				
		nicht geschädigt	geschädigt	davon		
				schwach geschädigt	mittelstark geschädigt	stark geschädigt und abgestorben
Fichte	19	37	63	27	34	2
Kiefer	9	61	39	33	5	1
Buche	24	31	69	33	30	6
Eiche	13	45	55	32	20	3
Sonstige Baumarten	34	60	40	27	10	2
Insgesamt	100	47	53	30	20	3

Quelle : Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

53. Fischereiflotte am 31.12.1997

Ostküste:	176 Motorfischkutter, 548 ^a Boote mit Motor
Westküste:	128 Motorfischkutter, 116 ^b Boote mit Motor
Fischer:	716 Berufsfischer und 818 Nebenerwerbsfischer

^a 123 Boote im Haupterwerb, 425 Boote im Nebenerwerb

^b 28 Boote im Haupterwerb, 88 Boote im Nebenerwerb

54. Anlandungen der See- und Küstenfischerei

		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der			
		Ostküste		Westküste	
		ins- gesamt	darunter in SH	ins- gesamt	darunter in SH
Fangmenge insgesamt in 1.000 t	1995	14 335	11 630	30 618	24 633
	1996	14 968	11 827	44 338	39 784
	1997	12 322	8 774	30 418	25 722
darunter Konsumfisch	1997	12 322	8 774	5 584	888
Speisemuscheeln und Muschelfleisch		—	—	—	16 019
Speisekrabben (ohne Siebkrabbe)		—	—	—	7 488
Fangerlös in Mill. DM	1997	31 488	19 775	59 547	44 955

Quelle: Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus

55. Binnenfischerei 1994

a) Fluß- und Seenfischerei einschließlich Netzgehegehaltung¹

	Betriebe	Gewässerfläche in ha	Fangmenge insgesamt in kg
Insgesamt	39	17 904	311 226

¹ einschließlich 9 Betriebe mit allen fischwirtschaftlichen Betriebszweigen

b) Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung¹

	Betriebe	Wasserfläche in ha	Erzeugung insgesamt in kg
Insgesamt	161	1 419	472 283

¹ einschließlich 9 Betriebe mit allen fischwirtschaftlichen Betriebszweigen

56. Verarbeitendes Gewerbe nach der Betriebsgröße
Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe
mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

	Insgesamt	Betriebsgrößenklasse (Zahl der Beschäftigten)				
		1 bis 19	20 bis 99	100 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
30.09.1996						
Betriebe	3 437	2 205	901	281	35	15
Beschäftigte	158 162	13 295	38 736	57 357	23 573	25 201
30.09.1997						
Betriebe	3 364	2 134	901	279	35	15
Beschäftigte	155 603	12 718	38 425	55 168	23 020	25 822

57. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1997
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz ¹	Darunter Auslands-umsatz	Löhne und Gehälter
	Monats-D		Mill. DM	%	Mill. DM
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	256	19 346	9 426	11	965
Textil- und Bekleidungsgewerbe	27	2 060	426	19	92
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	40	2 899	.	.	159
Papiergewerbe	37	4 424	1 634	36	289
Verlagsgewerbe	33	3 200	779	2	216
Druckgewerbe	75	8 063	1 974	9	600
Mineralölverarbeitung	6	896	.	.	77
Chemische Industrie	58	12 038	6 331	37	929
Herstellung von Gummiwaren	13	1 619	437	27	95
Herstellung von Kunststoffwaren	66	5 330	1 569	37	308
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	126	6 834	2 169	10	423
Metallerzeugung und -bearbeitung	13	985	173	15	58
Herstellung von Metallerzeugnissen	170	9 635	2 124	17	557
Maschinenbau	199	25 137	7 166	49	1 688
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	53	4 685	916	17	283
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	25	5 448	3 069	67	305
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	89	12 424	3 192	42	840
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16	4 069	1 092	24	244
Schiffbau	19	6 959	2 069	.	482
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	29	2 304	660	.	126
Vorleistungsgüterproduzenten	662	54 741	18 873	24	3 497
Investitionsgüterproduzenten	420	53 350	16 450	49	3 467
Gebrauchsgüterproduzenten	36	4 567	1 123	41	289
Verbrauchsgüterproduzenten	321	30 249	13 291	13	1 745
Verarbeitendes Gewerbe	1 438	142 906	49 737	30	8 998

¹ ohne Umsatzsteuer

58. Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1997
Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Wirtschaftsabteilungen Hauptgruppe	Unter- nehmen	Beschäft- igte	Umsatz		Löhne und Gehälter
			insgesamt	darunter aus Eigen- erzeugung	
	Anzahl	Monats-D	1 000 DM		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20	699	209 379	184 247	41 023
Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	217	22 646	8 314 532	7 456 394	1 048 804
Textil- und Bekleidungsgewerbe	24	1 843	408 324	365 787	84 048
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39	2 968	727 374	687 411	162 310
Papiergewerbe	28	3 920	1 399 899	1 364 850	253 435
Verlagsgewerbe	27	3 306	792 236	787 389	227 500
Druckgewerbe	65	4 225	1 067 320	1 056 247	263 314
Mineralölverarbeitung	3	192	253 815	253 815	13 270
Chemische Industrie	50	10 836	5 423 665	4 734 034	826 348
Herstellung von Gummiwaren	10	1 422	409 413	292 218	84 661
Herstellung von Kunststoffwaren	59	4 374	961 321	921 268	238 443
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	64	5 026	1 651 415	1 512 236	314 209
Metallerzeugung und -bearbeitung	11	865	154 208	154 208	50 492
Herstellung von Metallerzeugnissen	140	9 955	2 002 357	1 913 757	544 372
Maschinenbau	167	24 584	6 544 087	5 971 329	1 658 507
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	677	494 152	289 570	41 983
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	44	4 727	997 243	917 945	274 104
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichten- technik	22	4 898	3 061 354	3 021 790	288 946
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	80	11 334	2 636 168	2 202 546	794 659
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen teilen	15	4 704	1 502 384	1 487 128	286 095
Schiffbau	19	7 003	2 075 953	2 066 587	484 590
Schienenfahrzeugbau	1	-	-	-	-
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	29	2 360	665 973	581 570	128 544
Recycling	9	324	216 613	211 588	16 817
Vorleistungsgüterproduzenten	487	47 093	14 027 888	12 883 281	2 842 245
Investitionsgüterproduzenten	360	51 561	15 740 706	14 493 778	3 439 994
Gebrauchsgüterproduzenten	33	3 118	742 278	652 915	171 612
Verbrauchsgüterproduzenten	273	32 338	11 930 959	10 856 963	1 752 681
Verarbeitendes Gewerbe	1 153	134 110	42 441 831	38 886 938	8 206 532

59. Arbeiter/-innen, Arbeiterstunden und Löhne in ausgewählten Gruppen des Verarbeitenden Gewerbes 1997

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe	Arbeiter/-innen ¹ (Monats-D)	Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne
	1 000		1 000 DM
Insgesamt	88,7	141 576	4 636 239
darunter			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	13,1	22 996	572 324
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6,9	10 218	445 333
Chemische Industrie	5,2	8 237	298 739
Herstellung von Kunststoffwaren	3,6	6 168	175 855
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4,8	7 743	253 258
Herstellung von Metallerzeugnissen	6,9	10 873	346 549
Maschinenbau	14,7	22 760	812 162
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3,5	5 484	166 458
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5,9	8 853	303 996
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3,1	5 329	162 515
Schiffbau	4,6	6 888	275 389

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender

60. Entwicklung des Energieverbrauchs des Verarbeitenden Gewerbes in Terajoule (TJ)

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Davon				
		Kohle	Heizöl		Gas	Strom
			leicht	mittel- schwer, schwer		
	TJ	%				
1990	72 443	7	5	44	27	18
1991	71 269	7	6	46	23	18
1992	72 892	7	5	45	24	18
1993	75 053	7	5	46	24	18
1994	74 923	7	4	44	26	18
1995 ^a	73 518	6	4	45	25	19
1996	74 477	7	4	45	25	19
1997	72 554	7	3	44	27	19

^a ab 1995 neuer Berichtskreis nach WZ 93

61. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes 1997

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	darunter mittel- schwer, schwer		
	t		1 000 kWh	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	806	-	127 735	79 45
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	41 379	22 404	1 258 620	484 110
Textil- und Bekleidungsgewerbe	7 906	-	44 804	37 010
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	409	-	-	35 904
Papiergewerbe	1 844	-	695 497	531 808
Verlagsgewerbe	371	-	7 373	13 865
Druckgewerbe	1 460	-	224 980	213 753
Mineralölverarbeitung	-	-	-	-
Chemische Industrie	654 051	-	1 517 095	963 700
Herstellung von Gummiwaren	587	-	27 561	48 214
Herstellung von Kunststoffwaren	2 131	-	71 315	135 412
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 986	5 964	553 969	-
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 261	-	41 228	34 906
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 494	-	147 186	115 067
Maschinenbau	6 089	1 873	254 565	229 373
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	1 555	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	832	-	12 808	21 601
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	6 613	-
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 463	-	71 924	77 698
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	656	-	77 333	42 083
Schiffbau	4 424	-	35 673	86 977
Schienenfahrzeugbau	-	-	-	5 659
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	16 889
Recycling	-	-	-	14 678
Vorleistungsgüterproduzenten	768 286	742 051	3 649 533	2 870 988
Investitionsgüterproduzenten	13 076	-	371 094	436 387
Gebrauchsgüterproduzenten	948	-	36 353	31 357
Verbrauchsgüterproduzenten	48 426	28 496	1 326 045	539 197
Verarbeitendes Gewerbe	830 736	772 420	5 383 026	3 877 929

62. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 1996
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Bruttozugänge an Sachanlagen			
	insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	je Beschäftigten
	Mill. DM			DM
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24,2	0,9	23,2	30 508
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	197,0	22,6	174,4	10 175
Textil- und Bekleidungsgewerbe	10,9	4,0	6,9	5 190
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	36,8	3,7	33,1	12 969
Papiergewerbe	85,0	10,7	74,3	20 055
Verlagsgewerbe	21,8	4,7	17,2	6 777
Druckgewerbe	80,4	1,9	78,5	9 919
Mineralölverarbeitung	14,7	.	.	14 824
Chemische Industrie	202,2	35,1	167,1	16 986
Herstellung von Gummiwaren	11,4	1,7	9,7	7 164
Herstellung von Kunststoffwaren	57,1	1,6	55,6	10 675
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	143,4	20,1	123,2	20 109
Metallerzeugung und -bearbeitung	10,2	3,9	6,3	10 070
Herstellung von Metallerzeugnissen	98,9	.	.	10 122
Maschinenbau	177,4	21,0	156,4	7 031
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7,7	.	.	12 129
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	20,8	4,1	16,7	4 384
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	60,3	11,7	48,6	11 742
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	88,9	19,2	69,7	7 259
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	40,3	1,9	38,4	10 913
Schiffbau	87,3	.	.	12 348
Schienenfahrzeugbau	7,2	.	.	3 975
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	15,0	1,2	13,8	6 485
Recycling	5,3	0,5	4,8	14 013
Vorleistungsgüterproduzenten	742,0	88,3	653,7	13 555
Investitionsgüterproduzenten	437,1	92,0	345,1	8 251
Gebrauchsgüterproduzenten	27,5	4,2	23,3	5 750
Verbrauchsgüterproduzenten	300,9	44,3	256,6	10 007
Verarbeitendes Gewerbe	1 507,5	228,7	1 278,8	10 574

63. Produktion ausgewählter gewerblicher Erzeugnisse 1997

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Erzeugnisse ¹	Mengen- einheit	Betriebe	Produktions- menge	Produktions- wert ² in 1 000 DM
Kies und Sand; gebrochene Natursteine ³	t	51	7 968 523	126 374
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	t	24	112 015	502 211
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	t	20	79 278	319 854
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte ³	t	21	38 958	327 594
Gemüse, gefroren, gekocht, getrocknet oder haltbar gemacht ³	t	16	87 262	375 346
Milch und Rahm, weder eingedickt noch gesüßt	1 000 l	11	290 049	258 388
Käse und Quark	t	9	45 198	253 509
Mahl- und Schälmlerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse	t	12	305 074	271 449
Zubereitung für die Fütterung von Nutztieren (ohne Heimtierfutter) ³	t	14	1 252 712	413 843
Backwaren und Dauerbackwaren	t	131	128 981	623 121
Süßwaren ohne Dauerbackwaren	t	15	94 628	671 166
Spiritosen ³	1 000 l	9	48 945	425 575
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke ³	1 000 l	11	573 931	299 838
Papier, Karton und Pappe	t	7	411 363	640 605
Papier-, Karton- und Pappwaren	t	18	197 410	418 449
Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mind. viermal wöchentlich erscheinend	1 000 St	13	101 591	433 957
Druckerzeugnisse (ohne Tageszeitungen)	DM	73	-	1 839 751
Kohlenwasserstoffe und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate	t	5	615 954	969 112
Pharmazeutische Erzeugnisse	DM	22	-	2 726 441
Frischbeton (Transportbeton) ³	t	49	1 511 983	240 316
Mörtel	t	17	349 229	48 136
Werkzeuge	t	14	2 053	289 703
Pumpen und Kompressoren	x	27	x	1 143 470
Hebezeuge und Fördermittel	x	30	x	689 186
Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	x	27	x	330 391
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	x	22	x	471 359
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	x	19	x	204 517
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	x	23	x	423 857
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	x	14	x	2 277 922
Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	x	74	x	1 023 431
Optische und fotografische Geräte	x	10	x	500 635
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	St	7	28 408	201 176
Vollcontainerschiffe für die Seeschifffahrt	BRT	5	365 693	1 127 412

¹ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1993

² ohne Verbrauchsteuern

³ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

64. Beschäftigte im Schiffbau in ausgewählten Bundesländern

Ergebnisse für fachliche Betriebsteile

Land	Beschäftigte in 1 000 (Monatsdurchschnitt)				
	1993	1994	1995	1996	1997
Bremen	6,3	6,0	5,1	4,2	2,7
Hamburg	5,4	5,0	3,7	3,6	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	12,5	10,9	8,7	7,4	6,3
Niedersachsen	7,2	7,0	6,5	6,4	6,1
Schleswig-Holstein	7,4	7,2	7,1	6,8	6,8

Hinweis: ab 1995 neuer Berichtskreis nach WZ 93

65. Fertiggestellte Hochsee- und Küstenschiffe in ausgewählten Bundesländern

Land		1993	1994	1995	1996	1997
Bremen	Anzahl	10	10	8	1	7
	1 000 BRT	160	249	368	-	210
Hamburg	Anzahl	-	-	-	-	-
	1 000 BRT	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	28	40	30	26	26
	1 000 BRT	233	308	339	365	328
Niedersachsen	Anzahl	-	-	22	49	27
	1 000 BRT	-	-	248	166	195
Schleswig-Holstein	Anzahl	13	12	16	20	23
	1 000 BRT	216	287	371	423	379

Hinweis: ab 1995 Ergebnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1993

66. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 1996 1994 = 100

a) in wirtschaftlicher Gliederung (Meßzahlen)

Wirtschaftsabteilung Nr. der Systematik	Beschäftigte	Umsatz ¹
	Ende September	Jahres-D
D Verarbeitendes Gewerbe	90,7	91,0
F Baugewerbe	88,4	90,3
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	93,2	100,0
74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	104,3	116,8
Insgesamt	91,7	93,3

¹ ohne Umsatzsteuer

Noch: 66. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 1996 1994 ± 100

b) nach dem Gewerbebezweig (Meßzahlen)

Nr. der Systematik	Gewerbebezweig, -gruppe	Beschäftigte	Umsatz ¹
		30.09.	Jahres-D
I	Bau- und Ausbaugewerbe	89,9	87,6
	darunter		
001, 002,	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer		
007	Straßenbauer	91,0	85,4
005	Zimmerer	80,1	75,7
006	Dachdecker	92,2	88,5
015	Maler und Lackierer	94,3	106,6
II	Elektro- und Metallgewerbe	90,7	97,1
	darunter		
018	Metallbauer	91,3	92,5
021	Maschinenbaumechaniker	98,8	101,6
026	Kraftfahrzeugmechaniker	88,8	99,0
031, 032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	84,1	86,0
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	97,9	100,2
035	Elektroinstallateure	91,1	96,1
039	Radio- und Fernsehtechniker	91,3	99,8
040	Uhrmacher	104,4	72,8
III	Holzgewerbe	78,7	82,7
	darunter		
052	Tischler	80,2	83,9
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	78,4	68,9
	darunter		
077	Schuhmacher	88,8	85,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	89,5	90,0
	darunter		
083	Bäcker	94,6	94,7
085	Fleischer	78,7	85,3
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	102,5	110,9
	darunter		
094	Zahntechniker	113,8	117,4
095	Friseure	95,7	107,5
099	Gebäudereiniger	104,6	113,9
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	91,0	105,2
Insgesamt		91,7	93,3

¹ ohne Umsatzsteuer

67. Ergebnisse der Handwerkszählung 1995

Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweig	Handwerks- unter- nehmen ²	Beschäftigte am 30.09.1994		Umsatz ⁴ 1994
			ins- gesamt	darunter Arbeit- nehmer ³	ins- gesamt
		Anzahl			1 000 DM
	Insgesamt	16 769	175 403	160 103	23 812 207
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 133	45 646	41 768	5 926 507
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 215	17 779	16 415	2 178 005
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	177	676	494	52 244
DC	Ledergewerbe	16	49	.	2 863
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	417	3 635	3 221	453 978
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	88	803	728	99 885
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50	792	762	182 116
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	174	1 190	.	151 432
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	592	6 036	5 525	825 569
DK	Maschinenbau	559	5 597	5 110	917 526
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, Elektrotechnik usw.	433	5 627	5 389	682 285
DM	Fahrzeugbau	117	1 610	1 512	192 498
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling	295	1 852	1 550	188 105
F	Baugewerbe	7 398	76 317	69 971	10 163 625
45.2	Hoch- und Tiefbau	2 410	34 337	32 585	5 251 427
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	1 334	20 263	19 335	3 266 627
45.3	Bauinstallation	2 676	25 278	22 958	3 078 506
45.31	Elektroinstallation	1 126	10 089	9 017	1 070 707
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 438	14 285	.	1 865 336
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	2 864	24 873	22 246	6 720 657
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	1 452	15 839	.	5 033 723
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchs- gütern	1 311	7 310	5 918	1 126 662
H	Gastgewerbe	26	298	.	21 818
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermittlung beweglicher Sachen usw.	547	18 639	.	.
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	1 793	9 380	7 472	337 929

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) ² am 31.03.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994 ³ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende ⁴ ohne Umsatzsteuer

68. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Syste- matik ¹	Gewerbebez. -gruppe	Handwerks- unter- nehmen am 31.03.1995 ²	Beschäftigte am 30.09.1994	Umsatz ² 1994
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	4 653	50 212	7 175 485
	darunter			
001/002	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 395	20 400	3 393 554
007/012	Straßenbauer, Brunnenbauer	178	5 259	1 025 934
005	Zimmerer	562	5 308	656 079
006	Dachdecker	345	4 193	571 833
015	Maler und Lackierer	1 297	9 542	765 899
II	Elektro- und Metallgewerbe	6 084	59 458	11 112 757
	darunter			
018	Metallbauer	582	5 988	825 036
021	Maschinenbaumechaniker	195	2 839	444 128
026	Kraftfahrzeugmechaniker	1 269	14 658	4 857 480
031/032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	848	7 604	922 441
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	618	6 993	1 032 522
035	Elektroinstallateure	1 221	10 941	1 294 333
039	Radio- und Fernsehtechniker	271	1 485	228 033
040	Uhrmacher	136	450	48 619
III	Holzgewerbe	1 152	9 745	1 298 743
	darunter			
052	Tischler	995	8 335	1 122 921
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	604	2 400	259 632
	darunter			
077	Schuhmacher	199	518	44 063
V	Nahrungsmittelgewerbe	1 322	18 697	2 383 933
	darunter			
083	Bäcker	666	11 019	906 912
085	Fleischer	552	6 354	1 327 926
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	2 474	32 146	1 261 112
	darunter			
094	Zahntechniker	216	2 962	260 786
095	Friseure	1 740	8 869	308 173
099	Gebäudereiniger	125	17 105	304 001
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	480	2 745	320 543
	Insgesamt	16 769	175 403	23 812 207

¹ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung

² ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer

³ mit Beschäftigten am 30.09.1994

**69. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe
am 31.03.1996 nach ausgewählten Gewerbebezügen in Schleswig-Holstein**

Nummer der Klassi- fikation ¹	Gewerbebezug	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ² 1995
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt
			Anzahl		1 000 DM
	Insgesamt	4 431	10 313	4 017	735 341
I	Bau- und Ausbaugewerbe	2 012	4 068	664	381 266
01	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl- und Leichtmetallgerüsten)	105	526	72	72 035
02	Bautrocknungsgewerbe	36	141	20	15 885
03	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden)	387	841	175	90 574
05	Fuger (im Hochbau)	535	773	117	57 726
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	922	1 712	267	136 964
07 a	Betonbohrer und -schneider	19	60	-	6 450
II	Metallgewerbe	127	522	107	54 965
09	Metallschleifer und -polierer	35	92	21	4 360
11	Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	26	138	26	15 493
11 c	Kabelverleger im Hochbau (ohne Abschlußarbeiten)	28	40	4	1 532
III	Holzgewerbe	604	1 083	140	67 114
18 a	Einbau von genormten Baufertigteilen (z. B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	597	1 061	135	66 642
IV	Bekleidungs-, Textil- und Leder- gewerbe	613	814	627	21 838
20	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	32	56	38	3 459
30	Flickschneider	546	688	542	11 177
V	Nahrungsmittelgewerbe	145	770	394	60 443
31	Innerei-Fleischer (Kuttler)	23	90	15	18 875
32	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	85	480	323	28 610
32 a	Fleischzerleger, Ausbeiner	37	200	56	12 958
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körper- pflege, chemisches und Reinigungs- gewerbe	748	2 275	1 831	80 582
34	Schnellreiniger	124	1 010	815	41 096
35	Teppichreiniger	64	499	361	9 130
37	Schönheitspfleger	521	699	635	25 483
VII	Sonstige Gewerbe	182	781	254	69 132
38	Bestattungsgewerbe	142	727	233	67 035
40	Klavierstimmer	33	40	-	1 434

¹ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage B der Handwerksordnung ² ohne Umsatzsteuer

70. Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 1997

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig)	Auftragseingang		
	ins- gesamt	davon	
		Inland	Ausland
	Veränderung zu 1996		
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	- 8,7	- 6,7	- 26,1
Chemische Industrie	10,3	3,3	23,8
Maschinenbau	3,8	- 0,2	7,6
Schiffbau	- 18,2	- 41,9	59,3
Vorleistungsgüterproduzenten	3,5	- 1,6	17,2
Investitionsgüterproduzenten	6,9	- 3,9	20,5
Gebrauchsgüterproduzenten	- 11,2	- 10,9	- 11,6
Verbrauchsgüterproduzenten	0,8	- 1,6	13,5
Insgesamt	4,1	- 2,8	17,4

71. Investitionen im Baugewerbe 1996

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Unter- nehmen am 30.09.1996	Bruttoanlage- investitionen ¹		Leistung ² in Mill. DM
		Mill. DM	DM je Beschäf- tigten	
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	476	169	6 562	4 663
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S.	23	7	3 875	272
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	217	57	5 114	2 088
Dachdeckerei	36	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	37	5	3 461	173
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	338	34	2 616	1 684
dar. Elektroinstallation	84	7	2 099	423
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	47	3	1 845	218
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	77	11	3 429	472
Maler- und Lackierergewerbe	77	5	1 861	269
Baugewerbe insgesamt	814	203	5 252	6 347

¹ für erworbene und selbst erstellte Sachanlagen

² im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe: Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

72. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 1997

a) nach der Größe

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte		Baugewerblicher Umsatz ² des Vorjahres in Mill. DM
		insgesamt	darunter Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker ¹	
	Totalerhebung am 30.06.1996			
1996	3 422	43 065	33 784	7 133
1997	3 552	40 667	31 263	6 677
davon:				
1 bis 9	2 424	8 733	4 825	999
10 * 19	662	9 148	7 393	1 252
20 * 49	329	9 867	8 430	1 630
50 * 99	101	6 941	5 807	1 401
100 und mehr	36	5 978	4 808	1 396

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender ² ohne Umsatzsteuer

b) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Bau- gewerb- licher Umsatz ² des Vor- jahres in Mill. DM
		ins- gesamt	darunter Meister, Fach- arbeiter, Fach- werker, Werker ¹	
	Totalerhebung am 30.06.1997			
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	3 552	40 667	31 263	6 677
Vorbereitende Baustellenarbeiten	263	1 449	964	227
Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	1 376	19 409	15 262	3 362
darunter Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 256	16 370	12 897	2 786
Dachdeckerei	361	3 762	2 867	495
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	634	1 482	575	132
Zimmerei und Ingenieurholzbau	507	4 423	3 411	522
Straßenbau und Eisenbahnoberbau,				
Wasserbau	116	4 036	3 260	880
Spezialbau und sonstiger Tiefbau	295	6 106	4 924	1 060

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender ² ohne Umsatzsteuer

73. Auftragseingang und -bestand im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 1997

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit	Betriebe	Beschäftigte	Aufträge nach der Bauart			
			insgesamt	Wohnungs- bau	gewerblicher, industrieller sowie landwirt- schaftlicher Bau ¹	öffent- licher und Verkehrsbau einschl. Straßenbau
Mill. DM						
Auftragseingang						
1996	538 ^a	25 615 ^a	3 498	1 270	917	1 311
1997	506 ^a	22 969 ^a	3 507	1 204	909	1 394
Auftragsbestand						
1996: 31. Dez.	523	24 737	1 262	484	298	480
1997: 31. März	518	22 663	1 343	522	289	531
30. Juni	510	23 332	1 495	566	330	599
30. Sept.	510	23 541	1 451	517	396	539
31. Dez.	480	22 168	1 248	476	322	451

¹ einschl. Unternehmen der Bahn und Post

^a Monatsdurchschnitt

74. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 1997

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter im Juni 1997	Gesamtumsatz ¹ 1996
	am 30.06.1997		1 000 DM	
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	928	20 301	172 620	2 894 863
Bauinstallation	587	13 242	115 048	1 975 850
darunter				
Elektroinstallation	222	4 833	40 721	669 845
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	157	2 989	21 049	420 431
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	184	4 499	40 817	691 383
Sonstiges Baugewerbe	341	7 059	57 572	919 013
darunter				
Maler- und Lackierergewerbe	190	4 177	32 733	412 441

¹ ohne Umsatzsteuer

75. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1997

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Insgesamt	Davon (in Betrieben) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt		
		Elektrizitätsversorgung	Fernwärme- und Gasversorgung	Wasserversorgung
Betriebe ¹	124	37	47	40
Beschäftigte ¹	10 849	7 205	1 895	1 749
darunter Arbeiter ¹	5 693	3 851	963	879
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	8 909	6 116	1 469	1 325

¹ Monatsdurchschnitt

76. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung¹

		1995	1996	1997
Strom				
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	Mill. kWh	26 404	28 043	30 234
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	Mill. kWh	12 357	13 076	12 975
kWh je Einwohner und Monat		378	397	392
Gas	(H ₀ ≈ 35,169 MJ/m³)			
Nettoerzeugung ² im Lande	Mill. m³	2,6	—	—
Abgabe insgesamt	Mill. m³	1 925	2 299	2 174
Verbrauch	m³ je Einwohner und Monat	58,9	69,9	65,7
Wasserförderung	Mill. m³	223	—	—

¹ die Angaben ab 1996 enthalten die gesamte Produktion an Strom aus Windkraft, sie sind daher nur bedingt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar

² ab 1977 einschließlich Erdölgas; ab 1996 keine eigene Erzeugung mehr

77. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1995

ohne Unternehmen der Fernwärme- und Wasserversorgung mit geringer Abgabeleistung

Wirtschaftszweig	Investitionen insgesamt	Darunter für		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohnetz	sonstige Anlagen ¹
		Mill. DM		
Elektrizitätsversorgung	702,2	88,2	340,4	82,5
Gas- und Fernwärmeversorgung	75,4	1,5	29,9	1,7
Wasserversorgung	42,2	8,9	28,1	0,6
Alle Unternehmen	819,8	98,5	398,3	84,8

¹ zur Fortleitung und Verteilung

78. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Stichtag	Wohngebäude ¹	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹	
	Anzahl	je 100 Einwohner	
06.06.1961	345 752	674 783	29
25.10.1966	423 757	836 027	33
31.12.1970	443 836	889 189	35
31.12.1975	494 414	1 024 921	40
31.12.1980	547 816	1 106 939	42
31.12.1985	584 073	1 180 724	45
31.12.1986	590 035	1 190 090	46
31.12.1987 ^a	589 125	1 124 812	44
31.12.1993	622 599	1 185 978	44
31.12.1994	632 092	1 206 386	45
31.12.1995	641 273	1 229 900	45
31.12.1996	649 120	1 248 831	46
31.12.1997	658 350	1 269 381	46

¹ ab 1987 ohne Wohnheime

^a ab 1987: Basis GWZ vom 25.05.1987

79. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

1. Förderungsweg

Jahr	Gebäude	Wohnungen		Finanzierung		
		insgesamt	durch Errichtung neuer Gebäude	öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
1970	1 506	4 242	4 218	90	144	80
1975	933	2 342	2 322	84	184	73
1980	1 095	2 030	2 007	119	233	107
1985	1 609	1 945	1 808	137	243	120
1992	627	2 767	2 722	289	79	142
1993	626	2 438	2 418	260	86	113
1994	701	2 887	2 766	316	132	151
1995	753	2 495	2 495	271	135	153
1996	711	2 451	2 398	281	139	149

80. Wohngeld

a) spitz berechnetes Wohngeld¹ Empfänger/-innen am 31.12.1995

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger/ -innen von Wohngeld insgesamt	Davon			Darunter Rentner/ -innen
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	
Unter 750 DM	1 154	200	182	772	295
750 - 1 000 DM	4 645	353	1 649	2 643	1 251
1 000 - 1 500 DM	13 610	1 119	2 821	9 670	6 938
1 500 - 3 000 DM	14 731	3 575	2 220	8 936	1 779
3 000 und mehr DM	12 251	9 890	562	1 799	697
Insgesamt	46 391	15 137	7 434	23 820	10 960
davon Empfänger/ -innen von					
Mietzuschuß	40 749	12 043	6 915	21 791	13 028
Lastenzuschuß	5 642	3 094	519	2 029	1 371

b) spitz berechnetes Wohngeld Wohngeldanspruch im Dezember 1995

Besitzverhältnis/ Wohnverhältnis	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	ins- gesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
	DM						
Empfänger/-innen von Mietzuschuß	140	104	135	167	182	206	289
Empfänger/-innen von Lastenzuschuß	163	105	134	173	163	176	254
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	143	104	135	168	178	197	278

c) pauschaliertes Wohngeld¹ Empfänger/-innen am 31.12.1995

Haushalte mit ... Personen	ins- ge- samt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM					Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
		unter 100	100 - 300	300 - 500	500 - 700	700 oder mehr	
1	25 302	1 654	19 337	4 038	236	37	221
2	13 638	233	6 849	5 991	493	72	303
3	9 304	118	2 873	5 303	876	134	358
4	5 304	51	1 127	3 036	943	147	402
5	2 204	21	354	1 035	848	146	454
6 oder mehr	1 414	8	127	551	505	223	530
Insgesamt	57 166	2 085	30 667	19 954	3 701	759	296

¹ einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1996

81. Ausfuhr nach Warengruppen und Bestimmungsländern

Warengruppe Bestimmungsland	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland		
	1995	1996	1996		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Ernährungswirtschaft insgesamt	1 749	1 877	13	41 841	5
darunter Nahrungsmittel					
tierischen Ursprungs	830	862	6	12 985	2
pflanzlichen Ursprungs	756	924	6	20 882	3
Genußmittel	141	64	0	7 027	1
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	12 254	12 808	87	720 712	91
darunter Rohstoffe	299	300	2	7 018	1
Halbwaren	779	821	6	38 822	5
Fertigwaren	11 175	11 686	80	674 872	86
Ausgewählte Warengruppen					
Maschinen aller Art	2 825	3 118	21	138 815	18
Elektrotechnische Erzeugnisse ¹	1 812	2 095	14	98 129	12
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	770	788	5	18 742	2
Wasserfahrzeuge (nur für Zivilzwecke)	643	397	3	2 260	0
Sonstige Enderzeugnisse	733	659	4	7 691	1
Wichtige Bestimmungsländer					
Europa	9 462	10 663	73	581 811	74
darunter Länder der EU ²	7 383	8 113	55	452 699	57
EFTA-Länder ³	821	884	6	45 153	6
Niederlande	1 173	1 182	8	60 277	8
Frankreich	1 097	1 081	7	87 213	11
Italien	790	1 054	7	59 271	8
Vereinigtes Königreich	990	1 016	7	63 667	8
Dänemark	896	988	7	14 484	2
Afrika	288	255	2	15 433	2
Amerika	1 498	1 313	9	83 536	11
darunter Vereinigte Staaten	783	860	6	60 114	8
Asien	2 118	2 313	16	99 751	13
darunter Südkorea	336	406	3	9 868	1
Ausfuhr insgesamt⁴	14 003	14 685	100	788 937	100

¹ auch elektrische Maschinen ² mit Finnland, Österreich, Schweden

³ ohne Finnland, Österreich, Schweden

⁴ einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

82. Einfuhr nach Warengruppen und Ursprungsländern

Warengruppe Ursprungsland	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	1995	1996	1996	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Ernährungswirtschaft insgesamt	2 256	2 285	15	71 405 · 10
darunter Nahrungsmittel				
tierischen Ursprungs	897	832	5	19 673 3
pflanzlichen Ursprungs	1 067	1 146	7	40 734 6
Genußmittel	283	294	2	9 913 1
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	13 230	13 204	85	584 269 85
darunter Rohstoffe	1 094	1 379	9	36 045 5
Halbwaren	1 352	1 254	8	62 845 9
Fertigwaren	10 784	10 571	68	485 378 70
Ausgewählte Warengruppen				
Erdöl, roh	787	1 085	7	24 176 4
Maschinen aller Art	1 495	1 456	9	71 332 10
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	258	285	2	24 458 4
Elektrotechnische Erzeugnisse ¹	1 670	1 535	10	77 834 11
Wichtige Ursprungsländer				
Europa	11 777	12 025	78	501 471 73
darunter Länder der EU	9 915	10 125	65	388 293 56
EFTA-Länder	843	911	6	41 781 6
Dänemark	2 447	2 353	15	13 040 2
Vereinigtes Königreich	1 582	1 833	12	47 486 7
Schweden	1 228	1 411	9	14 589 2
Niederlande	1 024	1 098	7	61 097 9
Afrika	96	92	1	14 718 2
Amerika	1 172	1 063	7	68 666 10
Asien	2 315	2 192	14	101 914 15
Einfuhr insgesamt²	15 486	15 489	100	6 900 399 100

¹ auch elektrische Maschinen

² einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

Hinweis: Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht mit der auf der vorigen Seite veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) vergleichen.

83. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1997

– Mai bis Oktober –

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschl. Jugendherbergen

Prädikatisierte Gemeinden	Betriebe	Betten	Gäste	Über- nach- tungen
Betriebsart	am 01.07.1997		1 000	
Heilbäder	167	8 919	147	794
darunter Bad Bramstedt	10	1 304	23	114
Malente	73	3 335	40	266
Möln	22	1 214	22	123
Nordseebäder	1 839	54 447	574	5 483
darunter Büsum	232	6 928	81	745
Hörnum (Sylt)	60	2 357	25	197
Nebel	105	1 962	20	231
Norddorf	100	2 234	26	311
Rantum (Sylt)	56	2 651	28	296
Sankt Peter-Ording	254	9 252	93	928
Wenningstedt (Sylt)	106	2 618	33	308
Westerland (Sylt)	319	9 150	91	821
Wittdün	55	1 819	21	210
Wyk auf Föhr	148	4 544	43	506
Ostseebäder	1 117	53 141	704	4 850
darunter Burg auf Fehmarn	25	3 245	42	317
Dahme	124	3 594	27	305
Grömitz	209	8 530	82	676
Kellenhusen (Ostsee)	117	3 399	26	302
Scharbeutz	122	4 548	51	376
Schönberg (Holstein)	37	2 249	25	164
Timmendorfer Strand mit Niendorf	150	7 140	109	658
Travemünde	45	2 750	53	202
Luftkurorte	191	6 105	138	588
Erholungsorte	623	17 750	261	1 499
Übrige Gemeinden	1 092	37 129	997	2 616
darunter Kiel einschließlich Schilksee	39	2 887	121	236
Lübeck (ohne Travemünde)	60	3 684	178	306
Schleswig-Holstein	5 029	177 491	2 821	15 829
davon Hotels	598	32 203	1 046	2 744
Hotels garnis	724	17 191	348	1 491
Gasthöfe	214	4 209	106	284
Fremdenheime, Pensionen	217	5 284	80	460
Erholungs- und Ferienheime	230	26 957	307	2 244
Heilstätten und Sanatorien	60	9 549	55	1 335
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	2 943	75 491	678	6 563
Jugendherbergen	43	6 607	202	709
ferner Campingplätze	280	x	2 399	11 286

84. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 01.01.1993 nach Betriebsart und Größenklasse

a) Gästezimmer

Betriebsart	Gästezimmer			
	ins- ge- samt	davon mit ... Betten		
		1	2	3 und mehr
Hotels	15 740	3 487	11 108	1 145
Gasthöfe	2 440	523	1 708	209
Pensionen	2 294	564	1 379	351
Hotels garnis	8 361	2 011	5 693	657
Zusammen	28 835	6 585	19 888	2 362
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	3 614	784	1 521	1 309
Ferienzentren	209	—	209	—
Ferienhäuser, -wohnungen	605	112	469	24
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
Zusammen	4 428	896	2 199	1 333
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	4 975	3 763	863	349
Insgesamt	38 238	11 244	22 950	4 044

b) Wohneinheiten

Betriebsart	Wohneinheiten			
	ins- gesamt	davon mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten		
		1 - 2	3 - 4	5 und mehr
Hotels	298	66	225	7
Gasthöfe	46	15	29	2
Pensionen	94	26	62	6
Hotels garnis	424	153	232	39
Zusammen	862	260	548	54
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 859	661	653	1 545
Ferienzentren	2 210	678	1 259	273
Ferienhäuser, -wohnungen	15 426	3 948	9 064	2 414
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	1 468	280	645	543
Zusammen	21 963	5 567	11 621	4 775
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	100	31	60	9
Insgesamt	22 925	5 858	12 229	4 838

85. Handel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993

Schlüssel der Systeme- matik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten ¹	Beschäf- tigte	Umsatz ²
		am 30.04.1993		1992
		Anzahl		Mill. DM
G	Handel			
	(ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern)	25 284	182 882	71 349
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	2 232	19 286	8 822
51	Handelsvermittlung und Großhandel	7 043	59 556	36 118
	davon			
51.1	Handelsvermittlung	2 131	4 572	540
	Großhandel	4 912	54 984	35 578
	davon			
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	574	4 666	5 282
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	752	11 704	9 681
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	1 407	14 265	8 622
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	1 082	12 817	7 093
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	946	8 853	3 826
51.7	Sonstiger Großhandel	151	2 679	1 074
52	Einzelhandel	16 009	104 040	26 409
	davon			
	in Verkaufsräumen			
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	2 476	33 829	11 180
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 602	6 618	1 202
52.3	Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	1 249	8 641	2 095
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	8 176	47 687	10 245
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern	251	486	42
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2 255	6 779	1 645
H	Gastgewerbe	10 575	54 335	3 934
	davon			
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	1 779	13 376	1 112
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 864	5 071	406
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	4 869	26 957	1 878
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	1 663	6 298	336
55.5	Kantinen und Caterer	400	2 633	202

¹ Arbeitsstätten in Schleswig-Holstein mit überwiegender Tätigkeit im angegebenen Wirtschaftszweig von Unternehmen des Handels oder Gastgewerbes im gesamten Bundesgebiet

² Umsatz in Einzelhandel und Gastgewerbe mit, in Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

86. Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs

1. Januar	Insgesamt	Davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km				
1991	9 871	445	1 934	3 492	3 999
1992	—	—	—	—	—
1993	9 895	447	1 892	3 533	4 023
1994	9 895	447	1 892	3 533	4 023
1995	9 882	448	1 759	3 624	4 051
1996	9 891	448	1 768	3 603	4 073
1997	9 886	448	1 760	3 601	4 077
1998	9 883	448	1 742	3 610	4 082

87. Kraftfahrzeugbestand

ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

1. Juli	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹	Darunter				Lastkraftwagen ³
		Krafträder		Personenkraftwagen ²		
		insgesamt	darunter Leichtkrafträder	insgesamt	darunter schadstoff-reduzierte	
1 000						
1993	1 571	64	5	1 341	935	66
1994	1 608	71	5	1 368	1 021	69
1995	1 644	78	6	1 393	1 101	72
1996	1 677	85	6	1 416	1 178	75
1997	1 706	94	9	1 433	1 239	78

¹ mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundespost, Deutsche Bahn AG und Bundeswehr

² einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse

³ einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau

88. Verkehrsentwicklung auf Bundesautobahnen und außerörtlichen Bundesstraßen

	1985	1990	1993	1994	1995
Netzlänge (km)					
Bundesautobahnen	382	421	446	447	448
Außerörtliche Bundesstraßen	1 535	1 559	1 527	1 535	1 423
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (Kfz/24 h)					
Bundesautobahnen	31 300	41 800	45 300	45 900	46 500
Außerörtliche Bundesstraßen	7 240	9 010	9 380	9 670	9 850
Jährliche Fahrleistung ¹ (Mrd. km)					
Bundesautobahnen	4,4	6,4	7,4	7,5	7,6
Außerörtliche Bundesstraßen	4,1	5,1	5,2	5,4	5,1

¹ jährliche Fahrleistung = Netzlänge x durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke x Anzahl der jeweiligen Tage des Jahres

89. Güterverkehr 1996 nach dem Verkehrsträger

Güterabteilung	Beförderte Gütermenge	und zwar		
		Versand	Empfang	innerhalb Schleswig- Holstein
Insgesamt			Versand = Empfang	
1 000 t				
Eisenbahn ¹				
Zusammen	5 777	3 083	3 153	459
darunter				
Feste mineralische Brennstoffe	824	284	823	284
Steine und Erden einschl. Baustoffe	608	89	591	71
Chemische Erzeugnisse	824	579	249	4
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 331	1 389	954	13
Seeschifffahrt ²				
Zusammen	38 297	14 642	23 862	207
darunter				
Land-, forstwirtschaftl. und verwandte Erzeugnisse				
einschließl. lebender Tiere	2 985	1 875	1 144	34
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	6 099	633	5 501	36
Chemische Erzeugnisse	2 710	1 491	1 219	0
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	20 040	8 555	11 524	38
Binnenschifffahrt				
Zusammen	3 770	2 218	1 811	259
darunter				
Land-, forstwirtschaftl. und verwandte Erzeugnisse				
einschließl. lebender Tiere	380	300	81	1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	209	34	176	1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	2 102	1 557	787	242
Steine und Erden einschl. Baustoffe	606	211	397	2
Lastkraftwagen ³				
Zusammen	95 279	73 974	76 412	55 108
darunter				
Land-, forstwirtschaftl. und verwandte Erzeugnisse				
einschließl. lebender Tiere	—	4 426	4 709	—
Andere Nahrungs- und Futtermittel	—	11 156	11 800	—
Steine und Erden einschl. Baustoffe	—	37 902	38 897	—
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	—	8 296	7 527	—
Insgesamt	143 123	93 917	105 238	56 033

¹ ohne Dienstgutverkehr und ohne Stückgut

² ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer)

³ Lastkraftwagen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht und/oder 3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen, Ebenso gezogene Anhänger.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesamt für Güterverkehr

90. Güterumschlag der schleswig-holsteinischen Häfen 1996

See- und Binnenschifffahrt

	Lübeck	Brunsbüttel	Kiel	Rendsburg	Flensburg	Übrige Häfen	Alle Häfen
	1 000 t						
Empfang	8 881	6 434	2 512	632	405	6 811	25 674
Versand	6 627	3 438	1 482	58	60	5 209	16 875
Insgesamt	15 508	9 872	3 994	690	465	12 020	42 549

91. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

		1994	1995	1996	1997
Schiffsverkehr¹					
Schiffe insgesamt	in 1 000	44	43	37	37
darunter deutsche Schiffe ¹	in %	46	46	48	47
Raumgehalt insgesamt	in Mill. NRT	38	36	33	35
darunter von deutschen Schiffen ¹	in %	23	24	27	27

¹ 1997 passierten außerdem 18 083 Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe den Kanal.

92. Gewerblicher Flugverkehr auf ausgewählten Flugplätzen

	1994	1995	1996
Starts			
Kiel-Holtenau	5 037	5 122	3 826
Lübeck	3 022	2 420	3 164
Westerland	4 066	3 304	3 004
Einsteiger			
Kiel-Holtenau	37 247	42 088	44 528
Lübeck	5 856	1 535	2 249
Westerland	21 815	21 315	22 145
Außerdem			
Starts im nichtgewerblichen Flugbetrieb			
Kiel-Holtenau	13 481	11 410	10 970
Lübeck	22 762	17 942	17 991

93. Spareinlagen ohne Postsparkassen

Jahres- ende	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
1985	17 830	6 818	596 352	9 771
1986	19 119	7 315	642 366	10 510
1987	20 150	7 713	678 034	11 089
1988	20 736	7 938	696 918	11 398
1989	20 080	7 811	674 351	10 878
1990	19 526	7 470	.	.
1991	19 669	7 426	.	.
1992	20 156	7 610	785 012	9 779
1993	22 411	8 346	877 141	10 804
1994	24 768	9 176	959 360	11 784
1995	27 213	10 021	1 067 144	13 071
1996	30 158	11 044	1 165 755	14 237
1997	31 261	11 369	1 204 999	14 684

94. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	1996	1997	1996	1997
	Anzahl in 1 000			
Neu abgeschlossene Bausparverträge	124	117	4 336	3 848
	Mill. DM			
Neu abgeschlossene Vertragssummen	4 825	4 724	170 063	156 107
Spargeld- und Prämieingänge	r 1 277	1 337	r 43 824	46 314
Zins- und Tilgungseingänge	r 914	919	r 29 444	30 081
Auszahlungen	r 1 986	2 301	r 64 450	68 560
Jahresbestand an (jeweils 31.12.)				
Bauspareinlagen	4 820	5 039	166 998	177 552
Bauspardarlehen und Zwischenkrediten	5 276	5 752	174 450	181 051

95. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Art Wirtschaftsbereich	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland	
	1995	1996	1997	1996	1997
Beantragte Konkursverfahren	877	961	959	31 456	33 363
Eröffnete Verfahren	278	300	330	8 610	8 834
Mangels Masse abgelehnt	599	661	629	22 864	24 529
Eröffnete Vergleichsverfahren	–	2	–	53	35
Konkurse und Vergleichsverfahren insgesamt	877	963	959	31 509	33 398
darunter von Unternehmen	707	794	783	25 566	27 474
Verarbeitendes Gewerbe	97	99	104	3 649	3 598
Baugewerbe	206	200	216	7 045	7 788
Handel	170	185	161	5 982	6 111
Dienstleistungen von Unternehmen	102	129	125	4 361	4 878
Übrige	132	181	177	4 529	5 099

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von den im angegebenen Jahr eröffneten und bis 31.12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Forderung Verlust Deckungsquote	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland	
	1994	1995	1996	1994	1995
Anzahl					
Abgewickelte Verfahren	188	189	213	5 638	6 630
Mill. DM					
Angemeldete Forderungen	441	320	2 732	25 425	24 771
der Konkurse mit Masse	417	305	2 717	21 664	18 656
der Konkurse ohne Masse	24	15	15	3 507	4 129
Teilungsmasse					
der Konkurse mit Masse	34	23	53	1 498	1 644
Verluste					
der Konkurse mit Masse	383	282	2 663	20 166	17 012
%					
Deckungsquote					
der Konkurse mit Masse	8,2	7,5	2,0	6,9	8,8

96. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Sozialleistungen (soweit für Schleswig-Holstein darstellbar)	Personen (Fälle)		Aufwand in Mill. DM	
	1995	1996	1995	1996
Arbeiterrentenversicherung ¹	353 914	358 962	4 318	4 431
Kriegsopferversorgung	42 242	39 533	378	355
Sozialhilfe				
Hilfe zum Lebensunterhalt	112 300	117 851	874	902
Hilfe in besonderen Lebenslagen	37 289	33 198	1 365	1 300
Kriegsopferfürsorge				
Laufende Leistungen	6 564	5 803		
Einmalige Leistungen	3 133	3 171	122	105
Jugendhilfe ²			826	914
Lastenausgleich	4 308	3 804	34	28

¹ seit 1992 ohne Leistungen für Kindererziehungszeiten

² einschließlich des Aufwands der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

97. Sozialhilfe

a) Bruttoausgaben der Sozialhilfeträger^a

Leistungen der Sozialhilfeträger	1995	1996	Davon	
			örtlicher Träger	überörtlicher Träger
	Mill. DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt				
außerhalb von Einrichtungen	828,7	864,4	864,4	–
laufend	717,5	747,5	747,5	–
einmalig	111,1	116,9	116,9	–
in Einrichtungen	44,8	37,7	37,7	–
Zusammen	873,5	902,1	902,1	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen				
außerhalb von Einrichtungen	99,1	86,0	81,9	4,1
in Einrichtungen	1 265,5	1 213,5	526,8	686,7
Zusammen	1 364,6	1 299,5	608,8	690,7
darunter Hilfe zur Pflege	774,5	671,0	513,1	157,9
Eingliederungshilfe	499,1	536,9	30,1	506,8
Krankenhilfe	73,5	77,1	59,0	18,2
Insgesamt	2 238,1	2 201,6	1510,9	690,7
Außerdem				
Landesblindengeld	53,5	54,1	x	54,1

^a Die Ausgaben sind nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar, weil seit dem 01.11.1993 die Ausgaben für Asylbewerber gesondert ausgewiesen werden.

Noch: 97. Sozialhilfe

b) Empfänger von Sozialhilfe am 31.12.1996 nach Alter und Hilfeart

Altersgruppe in Jahren	Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfen in besonderen Lebenslagen, und zwar				
		vor- beugende Gesund- heitshilfe	Kranken- hilfe	Einglie- derungshilfe für Be- hinderte	Hilfe zur Pflege	
					außerhalb von	in
					Einrichtungen	
Insgesamt	117 851	32	9 116	11 942	1 870	9 692
davon in %						
bis 6	17,20	—	9,34	19,55	2,94	0,21
7 - 10	8,81	9,38	6,27	3,48	4,65	0,09
11 - 14	7,32	9,38	5,68	2,55	3,64	0,14
15 - 24	13,02	6,25	9,94	11,92	6,26	0,61
25 - 49	37,23	50,00	44,95	51,31	24,33	11,02
50 - 59	7,54	12,50	11,65	7,01	11,44	11,03
60 - 69	4,78	6,25	7,49	2,61	13,26	14,41
70 - 74	1,36	—	1,57	0,59	6,95	8,33
75 und mehr	2,74	6,25	3,10	0,97	26,52	54,16

98. Schwerbehinderte am 31.12.1997

Grad der Behinderung von ... %	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren						
		unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
50 - 60	87 843	2 689	3 814	5 535	11 016	13 984	16 052	34 753
70 - 80	54 341	2 183	2 285	2 992	4 813	5 460	6 240	30 368
90	11 592	274	358	460	745	930	1 113	7 712
100	44 939	3 938	3 772	3 899	4 126	3 572	3 493	22 139
Insgesamt	198 715	9 084	10 229	12 886	20 700	23 946	26 898	94 972

99. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1995

a) gesamtwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Gemeinden	Zweck- verbände	Kranken- häuser
	Mill. DM			
Personalausgaben	5 492	2 631	77	1 649
Laufender Sachaufwand	935	1 893	145	815
Zinsausgaben	1 645	303	24	3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 256	4 659	31	—
Schuldendiensthilfen	40	7	0	—
Ausgaben der laufenden Rechnung	12 369	7 881	276	2 467
Baumaßnahmen	261	1 385	77	78
Erwerb von unbeweglichem Sachvermögen	30	191	0	1
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	113	144	8	91
Vermögensübertragungen	1 318	331	1	—
Darlehen	289	68	0	—
Erwerb von Beteiligungen	2	52	0	5
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1	70	2	10
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 016	2 171	88	185
Bereinigte Ausgaben	14 384	10 052	363	2 653
Steuern und steuerähnliche Abgaben	9 765	3 098	—	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	256	437	3	—
Zinseinnahmen	74	65	3	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 506	4 808	132	310
Gebühren, sonstige Entgelte, sonstige laufende Einnahmen	266	1 908	186	2 207
Einnahmen der laufenden Rechnung	11 867	8 704	321	2 517
Veräußerung von Sachvermögen	20	274	1	34
Vermögensübertragungen	449	737	21	98
Darlehensrückflüsse	121	19	0	—
Veräußerung von Beteiligungen	298	17	—	0
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	22	156	2	8
Einnahmen der Kapitalrechnung	910	1 133	24	141
Bereinigte Einnahmen	12 777	9 837	345	2 658

Noch: 99. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1995

b) finanzwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Gemeinden	Zweck- verbände	Kranken- häuser
	Mill. DM			
Personalausgaben	5 492	2 631	77	1 649
Laufender Sachaufwand	935	1 893	145	815
Sachinvestitionen	405	1 720	85	170
Erwerb von Beteiligungen	2	52	0	5
Zahlungen an andere Bereiche	3 230	2 883	25	2
Zinsausgaben	1 645	257	23	2
Laufende Zuschüsse	847	2 405	1	—
Schuldendiensthilfen	34	3	—	—
Vermögensübertragungen	578	154	0	—
Darlehen	126	64	0	—
Unmittelbare Ausgaben	10 065	9 179	332	2 641
Zahlungen an öffentlichen Bereich	4 320	2 555	34	11
Zinsausgaben	0	46	1	1
Laufende Zuweisungen	3 409	2 254	30	—
Schuldendiensthilfen	6	4	0	—
Vermögensübertragungen	740	177	1	—
Darlehen	164	4	0	—
Tilgungsausgaben	1	70	2	10
Bruttoausgaben	14 384	11 734	366	2 653
Bereinigte Ausgaben	14 384	10 052	363	2 653
Nettoausgaben	12 700	6 737	217	2 246
Steuern, Gebühren, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	10 287	5 443	189	2 207
Veräußerung von Vermögen	318	290	1	34
Zahlungen von anderen Bereichen	488	789	9	10
Unmittelbare Einnahmen	11 092	6 523	199	2 251
Zahlungen vom öffentlichen Bereich	1 684	4 997	148	407
Bruttoeinnahmen	12 777	11 519	347	2 658
Bereinigte Einnahmen	12 777	9 837	345	2 658
Nettoeinnahmen	11 092	6 523	199	2 251

100. Landeshaushalt - Haushaltsansatz 1998

Einzelplan	Gesamt- aus- gaben	Darunter	
		Personal- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investi- tionen)
	Mill. DM		
1 Landtag	44	30	9
2 Landesrechnungshof	12	9	0
3 Ministerpräsidentin und Chef der Staatskanzlei	18	13	2
4 Innenministerium	920	674	103
5 Ministerium für Finanzen und Energie	549	408	1
6 Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr	939	142	377
7 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	3 286	2 466	611
8 Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus	332	104	95
9 Ministerium für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten	551	380	13
10 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1 448	75	1 119
11 Allgemeine Finanzverwaltung	8 894	1 337	1 717
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	217	—	—
13 Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten	298	118	37
16 Ministerium für Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau	596	11	480
Insgesamt	18 104	5 767	4 563

101. Öffentliche Schulden

	Schulden am 31.12.1997			Schuldenbewegung im Jahre 1997		
	insgesamt		am Kredit- markt	bei öffentlichen Haus- halten	Auf- nahmen	Tilgungen
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM			
Land	28 991	10 544	27 906	1 084	4 777	3 169
Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	5 268	1 916	4 138	1 131	701	449
kreisfreie Städte	2 319	3 707	1 906	412	329	181
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	2 257	1 063	1 571	686	294	209
Kreisverwaltungen	693	(326)	660	33	77	58
Krankenhäuser	49	x	46	3	10	8
Zweckverbände	650	x	563	87	37	41

102. Personal der Kommunen am 30.06.1996

Beschäftigungsbereich	Be- schäftigte ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeit- be- schäftigte
		zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
Kreistfreie Städte	14 486	10 895	2 627	5 244	3 024	3 591
Kreisangehörige Gemeinden	15 901	10 349	1 431	5 110	3 808	5 552
Amtsverwaltungen	2 997	2 081	432	1 405	244	916
Kreisverwaltungen	7 261	5 414	1 279	3 522	613	1 847
Verwaltung zusammen	40 645	28 739	5 769	15 281	7 689	11 906
Krankenhäuser	8 563	5 916	71	4 942	903	2 647
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	6 326	5 630	32	2 521	3 077	696
Zweckverbände	3 015	1 940	10	1 196	734	1 075
Insgesamt	58 549	42 225	5 882	23 940	12 403	16 324

103. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30.06.1996

Beschäftigungsbereich	Be- schäftigte ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeit- be- schäftigte
		zusammen	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	
Bundesverwaltung ^{1 2}	49 897	48 125	30 801	6 376	10 948	1 772
Bundesbahn	3 081	3 014	2 722	65	227	67
Sozialversicherungsträger	2 369	1 992	11	1 786	195	377
Bundesanstalt für Arbeit	3 331	2 553	741	1 745	67	778
Übriger mittlerer Bundesdienst	354	301	160	141	—	53
Insgesamt	59 032	55 985	34 435	10 113	11 437	3 047

¹ einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten, ohne Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende

² einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

104. Personal des Landes am 30.06.1996

Geschäftsbereich	Be- schäftigte ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teil- zeit- be- schäf- tigte
		ins- gesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	
Landtag, Landesbeauftragter für den Datenschutz, Bürgerbeauftragte	147	119	42	63	14	28
Landesrechnungshof	95	93	80	11	2	2
Ministerpräsidentin und Chef der Staatskanzlei	155	129	65	62	2	26
Innenministerium	10 488	9 823	7 989	1 374	460	665
Ministerium für Finanzen und Energie	6 707	5 344	3 585	1 687	72	1 363
Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr	2 169	2 049	401	738	910	120
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	13 993	10 582	1 827	7 369	1 386	3 411
darunter Unikliniken	8 115	6 332	294	5 092	946	1 783
Ministerium für Frauen, Bildung, Weiterbildung und Sport	25 587	16 196	15 126	1 047	23	9 391
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	2 275	2 078	391	747	940	197
darunter Forstämter	416	386	95	30	261	30
Justizministerium	5 946	4 878	3 837	976	65	1 068
Ministerium für Arbeit, Soziales, Jugend und Gesundheit	1 176	928	517	373	38	248
Ministerium für Natur und Umwelt	1 060	906	391	481	34	154
Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten	60	48	20	25	3	12
Unmittelbarer Landesdienst	69 858	53 173	34 271	14 953	3 949	16 685
Mittelbarer Landesdienst	8 515	6 945	598	5 755	592	1 570
darunter Sozialversicherungsträger	4 572	3 781	481	3 096	204	791
rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften u. Stiftungen	3 943	3 164	117	2 659	388	779
darunter Fachkliniken	3 307	2 613	—	2 238	375	694
Insgesamt	78 373	60 118	34 869	20 708	4 541	18 255

105. Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen der Gemeinden 1997

Einnahmeart	Ins- ge- sam	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		
			unter 3 000	3 000 bis 10 000	10 000 bis 100 000
			DM je Einwohner		
Steuereinnahmen (netto)	1 172	1 397	836	1 103	1 318
Grundsteuer A	12	1	36	8	2
Grundsteuer B	163	210	123	162	165
Gewerbsteuer (brutto)	520	773	221	403	644
Gewerbsteuerumlage	115	137	57	103	152
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	563	523	486	589	638
Sonstige Steuern	28	29	25	44	21

106. Umsatzsteuer 1996

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 32 500 DM nicht übersteigt
und ohne Jahreszahler

a) nach der Umsatzgröße

Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Steuer- barer Umsatz ¹	Umsatz- steuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
Mill. DM					
32 500 - 50 000	8 394	347	50	32	18
50 000 - 100 000	16 439	1 203	170	100	70
100 000 - 250 000	23 947	3 949	543	326	218
250 000 - 500 000	15 974	5 743	771	455	316
500 000 - 1 Mill.	11 988	8 571	1 152	676	477
1 Mill. - 2 Mill.	8 004	11 452	1 540	939	602
2 Mill. - 10 Mill.	7 583	31 999	4 155	2 814	1 343
10 Mill. - 50 Mill.	1 714	37 116	4 509	3 415	1 096
50 Mill. und mehr	415	90 576	10 039	8 434	1 606
Insgesamt	94 458	190 956	22 928	17 191	5 745

¹ ohne Umsatzsteuer

Noch: 106. Umsatzsteuer 1996

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 32 500 DM nicht übersteigt
und ohne Jahreszahler

b) in wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige	Steuer- barer Umsatz ¹	Umsatz- steuer vor Abzug der Vorsteuer	Abzieh- bare Vor- steuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
Land- und Forstwirtschaft	2 498	1 272	141	110	33
Fischerei und Fischzucht	220	77	4	2	2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	95	356	53	34	20
Verarbeitendes Gewerbe	8 014	38 448	4 221	3 167	1 056
Energie- und Wasserversorgung	500	4 925	697	553	143
Baugewerbe	10 815	13 076	1 915	1 100	816
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	26 016	91 579	10 964	8 964	2 003
Gastgewerbe	9 914	3 898	508	270	239
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 426	5 579	618	453	165
Kredit- und Versicherungsgewerbe	516	952	112	89	23
Grundstücks- und Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen	21 180	22 655	2 863	1 899	965
öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	49	708	65	54	12
Erziehung und Unterricht	871	183	25	13	12
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 271	2 278	68	43	25
Erbringung sonst. öffentl. und persönl. Dienstleistungen	8 073	4 971	673	442	231
Insgesamt	94 458	190 956	22 928	17 191	5 745

¹ ohne Umsatzsteuer

107. Lohn- und Einkommensteuer 1992

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	%	1 000 DM	%
1 - 5 000	38 613	4,1	101 315	0,2
5 000 - 10 000	45 891	4,9	349 055	0,6
10 000 - 15 000	51 435	5,4	639 449	1,2
15 000 - 20 000	44 077	4,7	768 756	1,4
20 000 - 25 000	43 819	4,6	986 568	1,8
25 000 - 30 000	49 241	5,2	1 355 597	2,5
30 000 - 40 000	122 161	12,9	4 300 292	7,8
40 000 - 50 000	128 289	13,6	5 759 467	10,1
50 000 - 75 000	205 882	21,8	12 598 975	22,8
75 000 - 100 000	107 953	11,4	9 274 402	16,8
100 000 und mehr	107 848	11,4	19 111 574	34,6
Insgesamt	945 209	100	55 245 452	100

108. Körperschaftsteuer 1992

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 - 12 000	5 941	36,6	30,0	0,7	11,1	0,6
12 000 - 25 000	2 173	13,4	38,4	1,0	15,0	0,8
25 000 - 50 000	2 191	13,5	78,4	2,0	30,0	1,6
50 000 - 100 000	1 943	12,0	139,7	3,5	54,8	2,9
100 000 - 200 000	1 624	10,0	228,8	5,7	88,8	4,8
200 000 - 500 000	1 284	7,9	394,3	9,9	164,9	8,8
500 000 - 1 Mill.	538	3,3	371,3	9,3	164,5	8,8
1 Mill. - 2 Mill.	280	1,7	402,3	10,1	181,8	9,7
2 Mill. - 5 Mill.	172	1,1	511,8	12,8	273,8	14,7
5 Mill. - 10 Mill.	46	0,3	316,8	7,9	169,8	9,1
10 Mill. - 20 Mill.	28	0,2	378,7	9,5	188,0	10,1
20 Mill. und mehr	28	0,2	1 109,9	27,7	524,7	28,1
Insgesamt	16 248	100	4 000,4	100	1 867,3	100
darunter Nichtsteuerbelastete	369	2,3	- 231,8	x	- 16,7	x

109. Verbraucherpreise 1997

Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet.

Ware, Leistung		1991 = 100	Veränderung in % gegenüber 1996
Rindfleisch zum Schmoren/Braten	1 kg	101,8	+ 0,3
Schweinebraten, frisch, ohne Knochen	1 kg	113,5	+ 5,3
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch	1 kg	101,9	+ 1,7
Deutsche Eier, Güteklasse A	10 Stück	108,3	+ 2,9
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	103,1	- 0,9
Deutsche Markenbutter	250 g	93,9	- 1,5
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	121,5	+ 1,8
Flaschenbier, gängige Sorte (ohne Pfand)	0,5 l	115,0	+ 1,3
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	120,1	+ 12,5
Herren-Pullover, Mischgarn, Gr. 50	1 Stück	105,1	- 0,6
Jeans-Hose für Damen, Baumwolle, Gr. 40	1 Stück	103,2	- 3,4
Kleinkinder-Schnürhalbschuhe, Obermaterial Leder, Gr. 26	1 Paar	113,0	+ 1,1
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 3 000 l	1 hl	99,5	+ 5,1
Frottiertuch, 50 x 100 cm	1 Stück	111,9	+ 0,6
Kaffeesservice, gutes Porzellan, 15-teilig	1 Service	127,1	
Waschvollautomat für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	110,2	+ 4,0
Kühlschrank, 160 l, Abtauautomatik	1 Stück	102,7	- 2,9
Farbfernsehpfänger, Stereo, Videotext, etwa 70 cm	1 Stück	78,1	- 3,9
PC IBM Kompatibel (Pentium, 16 MB)	1 Stück	54,0	- 12,2
Video-Recorder	1 Stück	66,5	- 6,2
Waschmittel, universal, kompakt	2 kg	104,4	- 1,9
Handcreme in Dosen	150 ml	107,0	- 0,4
Herren-Quarzarmbanduhr, Edelstahl, mit Stahlband	1 Stück	102,2	- 1,0
Herren-Sportrad, 26 Zoll, mittlere Qualität	1 Stück	112,9	+ 1,0
Pkw-Reifen-Stahlgürtel 185/60 R14H	1 Stück	98,2	- 2,9
Normalbenzin, Markenware, bleifrei, Selbstbedienung	10 l	127,3	+ 3,3
Dieselmotortreibstoff, Markenware, Selbstbedienung	10 l	114,9	+ 2,8
Abgasuntersuchung (AU), für einen Mittelklassewagen (1 400 bis 1 999 cm³) geregelter 3-Wege-Katalysator	1 mal	116,8	+ 1,1
Fahrschulunterricht auf Mittelklassewagen, ortsüblich häufigste Fahrstunde	45 min.	116,8	+ 1,6
Friseurleistungen für Damen, Waschen, Föhnen	1 mal	130,9	+ 1,7
Eintrittskarte ins Hallenbad, für Erwachsene	1 Besuch	142,7	+ 0,4
Tageszeitung im Abonnement	Monat	124,5	+ 2,6
Kinoeintrittskarte, Samstag abends	1 Karte	121,1	-

110. Preisindizes in der Bundesrepublik Deutschland

1991 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D →	1994	1995	1996	1997
Einfuhrpreise ¹		96,9	97,3	97,8	100,9
Ausfuhrpreise ¹		101,6	103,3	103,5	105,1
Wareneingang des Produzierenden Gewerbes ¹		98,4	101,1	98,8	100,7
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹		91,7	91,6	91,1	92,5
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹		102,8	103,1	105,6	107,5
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹		102,2	104,0	103,5	104,7
Großhandelsverkaufspreise ¹		101,6	103,7	103,1	105,6
Einzelhandelspreise		105,8	106,7	107,6	108,2
Preise der Lebenshaltung aller privaten Haushalte		112,8	114,8	116,5	118,6
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		106,9	108,4	109,2	111,0
Bekleidung, Schuhe		106,8	107,7	108,5	109,0
Wohnungsmiete		128,1	133,4	137,9	141,6
Energie (ohne Kraftstoffe)		105,6	104,9	103,3	105,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung		107,8	109,3	110,2	110,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege		110,8	112,7	115,0	119,1
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung		112,2	113,4	115,7	116,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit		108,9	110,5	111,6	114,3
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art		119,3	122,5	123,3	125,9

¹ ohne Mehrwertsteuer

111. Index ausgewählter Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in der Bundesrepublik Deutschland

1991 = 100, ohne Mehrwertsteuer

Indexbezeichnung	Jahres-D →	1995	1996	1997
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes		104,7	104,8	105,6
darunter				
des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes		105,5	106,7	107,2
des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes		105,7	105,6	105,5
Elektrizität, Fernwärme, Wasser		105,3	98,9	99,6
Elektrotechnische Erzeugnisse		101,5	101,9	102,0
Eisen, Blech- und Metallwaren		104,2	105,5	106,1
Chemische Erzeugnisse		102,0	98,4	99,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		93,3	90,5	85,6
Mineralölerzeugnisse		104,1	111,5	114,6
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel		109,0	109,0	108,9
Maschinenbauerzeugnisse (einschließlich Ackerschlepper)		108,6	110,7	111,9
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)		107,9	109,3	110,0
Druckereierzeugnisse		108,2	110,0	109,6
Kunststofferzeugnisse		102,7	101,8	101,6
Lederwaren und Schuhe		106,4	107,5	108,4
Bekleidung		105,1	105,1	105,3
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		102,6	103,4	105,0
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt		104,0	103,5	104,7

112. Preisindizes für Bauwerke in der Bundesrepublik Deutschland

1991 = 100, einschließlich Mehrwertsteuer

Bauleistung am Bauwerk	Jahres-D →	1995	1996	1997
Neubau (Bauleistungen am Bauwerk)				
Wohngebäude		117,1	117,0	116,4
davon Rohbauarbeiten		115,6	114,5	113,0
Ausbauarbeiten		119,5	120,8	121,4
Einfamiliengebäude		117,3	117,3	116,6
Mehrfamiliengebäude		117,1	117,0	116,3
Gemischtgenutzte Gebäude		116,4	116,1	115,4
Nichtwohngebäude				
Bürogebäude		116,4	116,7	116,4
Gewerbliche Betriebsgebäude		115,5	116,0	115,8
Sonstige Bauwerke				
Straßenbau insgesamt		109,1	107,7	106,0
Brücken im Straßenbau		111,0	110,4	108,9
Ortskanäle		112,9	111,2	109,2
Kläranlagen		115,2	115,5	115,1
Instandhaltung von Wohngebäuden				
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen		121,1	122,6	123,4
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen		121,1	122,6	123,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung		121,5	123,0	123,9

113. Kaufwerte für Bauland

Baulandart	Jahres-D →	1993	1994	1995	1996
Baugebiet		DM je m²			
Baureifes Land					
Alle Baugebiete		107,54	106,82	128,76	134,06
Wohngebiet in offener Bauweise		123,15	123,95	168,85	171,68
Dorfgebiet		83,56	86,07	95,82	105,08
Rohbauland					
Alle Baugebiete		31,61	24,16	23,55	29,83
Wohngebiet in offener Bauweise		55,68	31,67	28,75	36,42
Dorfgebiet		24,10	21,13	17,82	22,81

114. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Veräußerungsart	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung ¹ (FdLN) in ha		Kaufwert in DM je ha FdLN	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Veräußerungsfälle						
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 295	1 039	7 079	5 739	17 925	18 773
davon nach der Ertragsmeßzahl ² (in 100) je ha						
unter 20	31	25	103	74	15 281	19 299
20 - 30	230	176	1 044	824	15 673	14 155
30 - 40	393	314	1 862	1 503	15 638	16 227
40 - 50	241	197	1 089	1 144	16 059	18 329
50 - 60	185	165	1 512	1 150	18 672	19 621
60 - 70	105	75	582	502	17 714	23 310
70 und mehr	110	87	886	541	26 849	27 729

¹ Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung.

² Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

115. Erzeugerpreise für die Landwirtschaft

Preise in DM ohne Mehrwertsteuer je dt

Erzeugnis	Jahres-D→	1993	1994	1995	1996
Weichweizen zur Brotherstellung		31,44	27,23	25,40	26,63
Brotroggen		29,21	25,42	23,01	23,39
Speisekartoffeln, festkochend		17,51	28,32	45,76	17,29
Zuckerrüben/Auszahlungspreis					
Raps		34,70	41,71	37,86	40,84
Weißkohl, Marktware		38,90	25,71	26,29	30,54
Rotkohl, Marktware		21,30	31,54	41,82	42,83
Fleisch					
darunter Jungbullen, Handelsklasse R		581,00	549,00	516,00	476,00
Kühe, Handelsklasse R		484,00	470,00	437,00	378,00
Mastschweine, Handelsklasse E		258,00	270,00	282,00	320,00
Rohmilch ab Hof, 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß		57,32	55,30	56,38	54,75
Tilsiter Käse, 45 % Fett in Trockenmasse		745,00	733,00	732,00	715,00
Eier ab Hof (100 Stück ¹)		15,67	15,54	15,05	15,59
Speisekrabben ¹		536,00	612,25	568,50	636,17
Dorsch/Kabeljau ¹		258,00	233,42	195,08	210,92

¹ gewogener Durchschnitt

116. Ausgewählte Verdienstindizes in der Bundesrepublik Deutschland¹

Jahr	Indizes der Bruttoverdienste		Index der Beamtenbesoldung (Jahr)
	Arbeiter/-innen ²	Angestellte ³	
	Oktober 1995 = 100		1991 = 100
1992	88,7	89,6	126,3
1993	90,8	93,2	130,1
1994	94,6	95,4	132,7
1995	99,0	98,5	136,9
1996	100,0	101,5	x ⁴
1997	101,2	103,1	138,7

¹ Gebietsstand vor dem 03.10.1990

² Bruttowochenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe

³ Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

⁴ Für das Jahr 1996 erfolgte keine prozentuale Erhöhung, sondern lediglich eine Einmalzahlung von 300,- DM.

117. Verdienste und Arbeitszeiten von ausgewählten Arbeitergruppen im Produzierenden Gewerbe

	Oktober →	1996	1997
Bruttostundenverdienste in DM			
Arbeiter zusammen		26,81	26,92
darunter qualifizierte Facharbeiter ¹		28,39	28,59
Arbeiterinnen zusammen		19,56	20,01
darunter Ungelernte ²		18,46	18,88
Bezahlte Wochenstunden			
Arbeiter zusammen		38,3	38,3
darunter qualifizierte Facharbeiter ¹		38,1	38,1
Arbeiterinnen zusammen		37,6	37,4
darunter Ungelernte ²		37,9	37,6

¹ höchste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 1)

² niedrigste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 3)

118. Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Wirtschaftsbereich	Oktober ↓	Männliche Angestellte				Weibliche Angestellte		
		kaufmännische			tech- nische zu- sammen	kaufmännische		
		zu- sammen	Leistungsgruppe ¹			zu- sammen	Leistungsgruppe ¹	
			II	V			II	V
Bruttomonatsgehalt in DM								
Produzierendes Gewerbe	1996	6 484	8 051	3 567	6 596	4 524	6 530	3 312
	1997	6 580	8 147	3 681	6 601	4 624	6 898	3 335
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	1996	5 083	6 823	3 311	4 789	3 691	5 624	2 943
	1997	5 205	6 958	3 274	4 785	3 794	5 802	2 968

¹ II: höchste Qualifikation nach den leitenden Angestellten; V: niedrigste Qualifikation

119. Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk

Mai	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden	Bruttostundenverdienst	Bruttowochenverdienst
		DM	
1995 ^a	39,3	22,16	872
1996 ^a	39,1	22,86	894
1997	38,6	22,73	876

^a Arbeiterinnen wurden in die Erhebung nicht einbezogen.

120. Bruttoverdienste im öffentlichen Dienst 1997

Grundgehalt, Ortszuschlag (verheiratet, 1 Kind), ohne Kindergeld, ohne allgemeine Zulage

Angestellte (BAT)	Anfangsgehalt	Endgehalt	Beamte (LBesO)	Anfangsgehalt	Endgehalt
	DM			DM	
II a	5 053,81	7 164,97	A 13	5 300,68	7 092,03
V b	3 639,57	4 771,89	A 9	3 638,14	4 702,47
VIII	3 012,70	3 438,24	A 5	3 056,66	3 613,97

121. Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995
Bruttojahresverdienste sowie Sonderzahlungen ganzjährig vollbeschäftigter Arbeitnehmergruppen in ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftszweig	Voll- beschäftigte	Brutto- jahres- ver- dienst	Nettojahres- verdienst		Jahressonder- zahlungen	
			absolut	Anteil am Bruttojahres- verdienst	absolut	Anteil am Bruttojahres- verdienst
	Anzahl	DM	%	DM	%	
Arbeiter						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	103 685	57 017	37 099	65,07	4 932	8,65
Produzierendes Gewerbe	84 717	58 736	38 172	64,99	5 242	8,93
Verarbeitendes Gewerbe	60 638	58 688	38 252	65,18	5 204	8,87
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	7 174	51 764	34 357	66,37	2 941	5,68
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 750	68 088	44 739	65,71	8 185	12,02
Maschinenbau	10 813	60 075	38 641	64,32	5 225	8,70
Fahrzeugbau	7 698	60 065	38 684	64,40	5 297	8,82
Energie- und Wasserversorgung	2 923	62 830	40 203	63,99	6 511	10,36
Baugewerbe	20 856	58 302	37 671	64,61	5 176	8,88
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	18 969	49 342	32 302	65,47	3 547	7,19
Kredit- und Versicherungsgewerbe	342	57 995	38 517	66,41	6 250	10,78
Arbeiterinnen						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	16 034	41 234	26 019	63,10	3 595	8,72
Produzierendes Gewerbe	13 481	42 095	26 480	62,91	3 735	8,87
Verarbeitendes Gewerbe	13 072	41 606	26 207	62,99	3 730	8,97
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	3 414	35 443	22 887	64,57	2 624	7,40
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 283	46 328	28 521	61,56	5 093	10,99
Maschinenbau	603	46 429	28 759	61,94	4 128	8,89
Fahrzeugbau	553	46 840	29 122	62,17	4 168	8,90
Energie- und Wasserversorgung	70	49 483	30 949	62,55	6 383	12,90
Baugewerbe	-	-	-	-	-	-
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	2 553	36 686	23 583	64,28	2 858	7,79
Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
Männliche Angestellte						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	61 118	82 519	52 811	64,00	8 749	10,60
Produzierendes Gewerbe	35 427	89 780	57 480	64,02	9 495	10,58
Verarbeitendes Gewerbe	30 164	90 559	57 919	63,96	9 601	10,60
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	2 544	80 204	49 967	62,30	6 625	8,26
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 913	97 054	61 811	63,69	11 604	11,96
Maschinenbau	6 850	92 508	59 724	64,56	8 585	9,28
Fahrzeugbau	2 353	86 171	54 398	63,13	9 117	10,58
Energie- und Wasserversorgung	2 047	83 756	54 109	64,60	9 134	10,91
Baugewerbe	3 141	86 211	55 413	64,28	8 721	10,12
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	25 890	72 508	46 372	63,95	7 719	10,65
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 828	83 746	54 123	64,63	11 747	14,03
Weibliche Angestellte						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	38 641	53 443	31 975	59,83	5 278	9,88
Produzierendes Gewerbe	15 573	58 797	34 851	59,27	5 829	9,91
Verarbeitendes Gewerbe	13 077	59 398	35 155	59,19	5 877	9,90
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	2 006	48 865	29 740	60,86	3 195	6,54
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 607	66 367	38 537	58,07	8 860	13,35
Maschinenbau	2 051	58 607	34 741	59,28	5 412	9,23
Fahrzeugbau	706	80 533	35 109	58,00	5 485	9,06
Energie- und Wasserversorgung	708	56 059	33 951	60,56	6 351	11,33
Baugewerbe	1 773	55 578	33 028	59,43	5 279	9,50
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	23 068	49 828	30 033	60,27	4 906	9,85
Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 595	62 720	36 840	58,74	8 390	13,38

122. Durchschnittliche monatliche Ausgaben der Haushalte für den privaten Verbrauch in der Bundesrepublik Deutschland 1996^a

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen- Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern		4-Personen- Haushalte mit mittlerem Einkommen		4-Personen- Haushalte mit höherem Einkommen	
	DM	%	DM	%	DM	%
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 713	x	5 626	x	8 880	x
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 252	100	4 265	100	6 235	100
darunter für						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	543	24,1	905	21,2	1 156	18,5
Bekleidung, Schuhe	105	4,7	274	6,4	419	6,7
Wohnungsmieten	701	31,1	1 019	23,9	1 322	21,2
Energie	157	7,0	209	4,9	243	3,9
Güter für						
Verkehr und						
Nachrichtenübermittlung	257	11,4	767	18,0	1 146	18,4
Gesundheits- und Körperpflege	119	5,3	148	3,5	406	6,5
Bildung, Unterhaltung und Freizeit	145	6,4	487	11,4	748	12,0

^a Gebietsstand vor dem 03.10.1990

123. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln in der Bundesrepublik Deutschland in kg je Einwohner und Jahr

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni) →	1994/95	1995/96 ^a	1996/97 ^a
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)	66,0	r 67,1	66,7
Kartoffeln	72,8	72,8	73,3
Zucker einschließlich Rübensaft (Weißzuckerwert)	r 33,1	r 32,8	33,7
Frischobst	r 92,9	r 87,7	95,3
Gemüse	r 81,6	r 86,2	88,1
Kalenderjahr →	1994	1995	1996 ^a
Rindfleisch, Kalbfleisch	17,5	r 16,6	15,3
Schweinefleisch	55,5	54,9	54,6
Geflügelfleisch	12,8	r 13,4	14,1
Fische (Fanggewicht)	r 14,1	r 14,1	15,1
Frischmilcherzeugnisse ¹	89,2	r 91,0	90,6
Käse	19,2	r 19,8	20,1
Butter	6,9	r 7,1	7,3
Margarine	7,2	7,1	6,9
Eier (Stück)	219,0	224,0	226,0

¹ umfassen Trinkvollmilch, Trinkmager- und Buttermilch, einschließlich Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchlischgetränke

^a vorläufige Zahlen

**124. Gesamteinnahmen und -ausgaben privater Haushalte
in Schleswig-Holstein 1993 je Haushalt und Monat in DM**

Gegenstand der Nachweisung	Selbst- stän- dige(r) einschl. Land- wirt(in)	Beam- ter/in	Ange- stellte(r)	Arbei- ter(in)	Nicht- erwerbs- tätige(r) einschl. Arbeits- lose
Haushalte insgesamt (in 1 000)	88	94	303	223	505
Einkommen und Einnahmen					
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 034,59	6 515,30	6 676,12	4 965,58	343,99
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	7 124,63	106,01	113,84	(53,19)	80,14
Einnahmen aus Vermögen	1 591,67	808,22	679,33	408,74	534,71
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	342,53	228,88	292,00	430,30	2 354,37
Einkommen aus nicht öffentlichen Transferzahlungen	/	/	65,15	/	253,81
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Übertragungen und aus dem Verkauf von Waren	(233,82)	637,73	247,77	184,51	190,91
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	4 322,05	2 264,76	1 783,42	812,85	846,47
Statistische Differenz	/	/	/	/	/
Gesamteinnahmen	14 735,67	10 587,96	9 860,82	6 898,86	4 607,87
Nachrichtlich: Haushaltsbruttoeinkommen	10 201,33	7 904,47	7 881,94	5 936,48	3 616,70
Haushaltsnettoeinkommen	8 257,80	6 609,58	5 778,92	4 362,78	3 345,61
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	8 470,08	7 028,31	5 974,40	4 512,31	3 490,31
Ausgaben					
Steuern auf Einkommen und Vermögen	1 572,20	1 133,43	1 174,65	671,33	119,93
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	371,34	161,46	928,37	902,37	151,15
Versicherungsbeiträge	794,80	424,87	411,68	152,12	151,48
Sonstige Einkommensübertragungen	302,07	334,36	198,93	133,37	204,43
Ausgaben für Vermögensbildung	5 791,60	2 715,27	2 152,63	1 000,31	915,24
Rückzahlung von Krediten	1 002,57	871,16	750,55	451,59	171,02
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 867,56	4 790,72	4 069,99	3 441,66	2 851,65
Statistische Differenz	33,53	156,69	174,03	146,10	42,97
Gesamtausgaben	14 735,67	10 587,96	9 860,82	6 898,86	4 607,87
Nachrichtlich: Ersparnis	2 039,10	988,12	845,20	488,34	186,58

125. Privater Verbrauch in Schleswig-Holstein 1993 nach Ausgabearten und nach Haushaltsgröße je Haushalt und Monat

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Darunter mit ... Person(en)					
			1		2		3	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 213 ^a	x	400 ^a	x	417 ^a	x	191 ^a	x
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	719,47	20,2	404,68	18,9	755,89	19,4	918,97	20,5
Nahrungsmittel	425,46	11,9	220,51	10,3	439,66	11,3	542,09	12,1
Alkoholfreie Getränke	42,71	1,2	24,44	1,1	37,76	1,0	56,19	1,3
Sonstige Getränke ¹								
Tabakwaren	115,66	3,2	67,49	3,2	122,64	3,2	153,54	3,4
Mahlzeiten außer Haus	135,64	3,8	92,24	4,3	155,84	4,0	167,15	3,7
Kleidung, Schuhe	251,26	7,1	135,61	6,3	267,99	6,9	332,04	7,4
dar. Herrenoberbekleidung	43,54	1,2	17,81	0,8	54,39	1,4	60,34	1,3
Damenoberbekleidung	85,01	2,4	61,83	2,9	98,03	2,5	101,89	2,3
Leibwäsche, Unterbekleidung	43,23	1,2	16,70	0,8	47,50	1,2	63,54	1,4
Schuhe	38,94	1,1	20,36	1,0	35,96	0,9	53,97	1,2
Wohnungsmieten u. ä.	714,08	20,1	520,10	24,3	750,46	19,3	844,87	18,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	223,60	6,3	151,12	7,1	239,30	6,2	271,29	6,0
Übrig. Güter für Haushaltsführung	281,67	7,9	135,00	6,3	338,27	8,7	355,99	7,9
dar. Möbel	82,41	2,3	36,57	1,7	97,34	2,5	116,71	2,6
Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen	25,23	0,7	12,68	0,6	33,04	0,8	28,64	0,6
Gesundheits- und Körperpflege	210,47	5,9	133,14	6,2	255,42	6,6	244,09	5,4
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	630,96	17,7	349,07	16,3	691,79	17,8	877,55	19,5
dar. Kraftwagen	242,72	6,8	(96,08)	(4,5)	290,29	7,5	390,78	8,7
Kraftstoffe (ohne auf Reisen)	99,18	2,8	51,15	2,4	100,59	2,6	144,17	3,2
Fremde Reparaturen an Kraftwagen	53,86	1,5	32,78	1,5	53,58	1,4	72,72	1,6
Nachrichtenübermittlung	84,66	2,4	76,20	3,6	85,10	2,2	87,07	1,9
Bildung und Unterhaltung	366,45	10,3	211,25	9,9	380,85	9,8	466,18	10,4
dar. Fernsehgeräte	10,69	0,3	(4,42)	(0,2)	16,01	0,4	(12,50)	(0,3)
Spielw., Sport-, Campingartikel	17,32	0,5	3,97	0,2	13,80	0,4	33,51	0,7
Bücher, Broschüren	28,08	0,8	21,67	1,0	27,36	0,7	35,18	0,8
Zeitungen, Zeitschriften	32,63	0,9	26,23	1,2	35,71	0,9	35,24	0,8
Blumen	22,67	0,6	17,56	0,8	25,92	0,7	25,31	0,6
Kultur- und Sportveranstaltungen	69,22	1,9	56,09	2,6	69,19	1,8	76,35	1,7
Pers. Ausstattung u. ä.	162,43	4,6	98,28	4,6	208,44	5,4	178,99	4,0
dar. Uhren, echter Schmuck	18,93	0,5	9,72	0,5	26,57	0,7	21,94	0,5
Dienstleistung der Beherbergungsgewerbe	53,16	1,5	22,29	1,0	58,37	1,5	62,31	1,4
Pauschalreisen	71,24	2,0	53,03	2,5	101,38	2,6	78,81	1,8
Privater Verbrauch insgesamt	3 560,40	100	2 138,26	100	3 888,41	100	4 489,96	100

¹ Kaffee, Tee und alkoholische Getränke ^a Arizahl

126. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1997

vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand Frühjahr 1997

a) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund
	Mill. DM		%	
Land- und Forstwirtschaft	2 402	39 930	2,2	1,1
Energiewirtschaft und Bergbau	3 036	87 610	2,8	2,5
Verarbeitendes Gewerbe	20 506	865 390	18,9	24,6
Baugewerbe	5 581	208 000	5,1	5,9
Handel und Verkehr	18 250	506 620	16,8	14,4
Dienstleistungsunternehmen	40 022	1 310 450	36,9	37,3
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	18 809	493 110	17,3	14,0
Summe (unbereinigt)	108 606	3 511 110	100	100
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	4 535	143 450	4,2	4,1
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	104 071	3 367 660	95,8	95,9
Einfuhrabgaben	1 155	33 240	1,1	0,9
Nichtabziehbare Umsatzsteuer	7 231	240 900	6,7	6,9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	112 456	3 641 800	103,5	103,7

b) in Preisen von 1997

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund
	Mill. DM		%	
Land- und Forstwirtschaft	2 878	47 370	3,0	1,6
Energiewirtschaft und Bergbau	3 184	87 940	3,3	2,9
Verarbeitendes Gewerbe	18 914	808 590	19,6	26,5
Baugewerbe	4 807	168 580	5,0	5,5
Handel und Verkehr	16 699	463 030	17,3	15,2
Dienstleistungsunternehmen	33 614	1 070 230	34,8	35,1
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	16 410	404 790	17,0	13,3
Summe (unbereinigt)	96 506	3 050 530	100	100
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5 033	160 730	5,2	5,3
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	91 473	2 889 800	94,8	94,7
Einfuhrabgaben	1 035	29 890	1,1	1,0
Nichtabziehbare Umsatzsteuer	6 096	201 510	6,3	6,6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	98 605	3 121 200	102,2	102,3

127. Investitionen für Umweltschutz 1994
von Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe)
mit 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Betriebe	Investitionen	
		insgesamt	darunter Umweltschutzinvestitionen
		Mill. DM	
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 815	2 576	108
Energie- und Wasserversorgung	235	672	14
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 581	1 904	94
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	279	542	45
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	730	699	36
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	311	368	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	261	295	7

128. Öffentliche Abfallbeseitigung 1993

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentlich abgefahrter Haus- und Sperrmüll	Öffentliche Abfall- entsorgungs- anlagen am 31.12.93	An öffentliche Anlagen angelieferte Abfälle ^{1 2}	
			insgesamt	darunter an Deponien
	1 000 t	31.12.93	1 000 t	
FLENSBURG	39	1	99	—
KIEL	94	2	82	1
LÜBECK	87	1	352	352
NEUMÜNSTER	32	2	10	—
Dithmarschen	42	14	80	(25)
Herzogtum Lauenburg	82	4	70	59
Nordfriesland	94	29	219	167
Ostholstein	92	10	206	154
Pinneberg	77	10	449	(143)
Plön	45	2	75	69
Rendsburg-Eckernförde	73	27	731	704
Schleswig-Flensburg	61	18	242	237
Segeberg	89	6	513	420
Steinburg	40	2	271	271
Stormarn	100	2	477	1
Schleswig-Holstein	1 048	130	3 875	2 602

¹ einschl. der über Umladestationen angelieferten Abfälle

² einschl. der Abfallmengen der im Verlauf des Jahres 1993 geschlossenen Entsorgungsanlagen

129. Abfälle im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993

Ausgewählte Abfallobergruppe/ Reststoffobergruppe	Abfall-/ Rest- stoff- aufkommen ins- gesamt	Darunter			
		Energie- und Wasser- ver- sorgung	Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Kranken- häuser
		1			
Nahrungs- und Genußmittel- abfälle/-reststoffe	144 079	—	144 079	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	473 639	87	470 954	765	1 834
Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	63 759	—	63 464	—	295
Holzabfälle/-reststoffe	108 179	201	89 066	18 908	5
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	274 227	61	273 709	185	272
Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	5 178 434	156 553	546 364	4 473 946	1 571
darunter Bauschutt und Bodenaushub	4 770 527	4 029	305 189	4 460 985	324
Metallhaltige Abfälle/Reststoffe	107 002	1 704	98 723	6 439	137
Abfälle/Reststoffe von Mineralöl- und Kohleveredlungsprodukten	35 301	1 177	30 594	3 455	76
Kunststoff- und Gummiabfälle/ -reststoffe	25 998	191	25 073	521	214
Feste Siedlungsabfälle/-reststoffe (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	290 625	7 275	184 496	78 658	20 195
Abfälle/Reststoffe aus Wasser- aufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	50 126	25 439	21 358	100	3 229
Übrige Abfälle/Reststoffe	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 787 643	193 176	1 981 886	4 583 223	29 358

130. Rohstoffverbrauch 1994

Rohstoff	Gewinnung	Einfuhr ¹	Ausfuhr ¹	Inlands- verbleib
	Mill. DM			
Abiotische Rohstoffe	275,1	965,4	13,0	1 227,6
bergbauliche Erzeugnisse	77,9	923,0	7,3	993,6
davon Steinkohle	—	80,7	0,0	80,7
Braunkohle	—	0,2	0,0	0,2
Erd(öl)gas	0,7	37,5	—	38,2
Erdöl	64,4	780,6	1,7	843,3
Torf	12,8	0,5	1,6	11,7
Eisenerz	—	1,5	—	1,5
NE-Metallerze, Edelmetalle	—	19,0	0,4	18,6
Schwefel- und Magnetkies	—	—	—	—
Kalirohsalze	—	—	—	—
Stein- und Siedesalze, Sole	—	0,5	0,1	0,4
Flußspat, Graphit, Schwenspat	—	2,6	3,5	- 0,9
sonstige bergbauliche Erzeugnisse	—	0,0	0,0	0,0
Steine und Erde	197,2	42,5	5,7	234,0
davon unbearb. Natursteine und Erden	—	20,1	0,1	20,1
Schiefer	—	0,0	—	0,0
Kalk- und Dolomitsteine	—	3,0	0,2	2,8
Rohgips und Kreide	24,9	0,1	2,4	22,7
Sand und Kies	172,3 ^a	5,7 ^b	0,1 ^b	177,9
tonerdhaltige Rohstoffe	—	5,3	0,1	5,2
Quarzit und Feldspat	—	1,8	0,0	1,8
sonstige Steine und Erden	—	6,4	2,8	3,5
Biotische Rohstoffe	65,1	298,3	219,6	163,7
Fischereierzeugnisse	53,7 ^c	292,1	197,8	148,0
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	31,4	6,2	21,8	15,7
Insgesamt	360,2	1 263,7	232,6	1 391,3

¹ Die Angaben beinhalten ausschließlich die Ein- und Ausfuhr aus und in das Ausland. Ab 1994 können keine Bezüge und Lieferungen in und aus anderen Bundesländern mehr erfaßt werden.

^a einschließlich der Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

^b Die Werte für Kies sind unter „unbearbeitete Natursteine und Erden“ enthalten.

^c ohne Binnenfischerei

131. Umweltschutzausgaben der öffentlichen Hand¹ 1994a

Ausgabenart	Abwasser	Abfall	Straßenreinigung	Naturschutz und Landschaftspflege	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde u. a. ²	Insgesamt
1 000 DM						
Laufende Ausgaben						
Personalausgaben	99 814	83 568	26 047	644	8 128	218 201
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	207 137	194 244	15 062	1 803	39 350	457 596
Zusammen	306 951	277 812	41 109	2 447	47 478	675 797
Investitionen						
Sachinvestitionen	447 678	156 017	3 095	2 711	21 456	630 957
darunter						
Baumaßnahmen	374 161	32 876	195	2 710	8 394	418 336
Finanzinvestitionen	661	11 060	—	—	233	11 954
Zusammen	448 339	167 077	3 095	2 711	21 689	642 911
Investitionsförderungsmaßnahmen für nichtöffentlichen Bereich	13 233	149 976	1 587	15 289	9 100	189 185
Insgesamt	768 523	594 865	45 791	20 447	78 267	1 507 893

¹ ohne Bund, ab 1994 mit erweitertem Berichtskreis ² einschließlich Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz

^a ab 1994 mit erweitertem Berichtskreis

132. Emissionen 1995

Sektor	Luftschadstoffe				
	Schwefeldioxid (SO ₂)	Stickstoffdioxid (NO ₂)	Kohlenmonoxid (CO)	flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Kohlen-dioxid (CO ₂)
	t				1 000 t
Umwandlungsbereich ¹	7 173	6 634	1 074	159	4 562
Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau	20 408	10 953	1 803	3 313	5 337
Verkehr ²	3 017	70 102	164 270	23 915	5 969
Haushalte	3 499	3 753	12 669	795	4 843
Kleinverbraucher ³	1 985	2 198	6 593	410	2 753
Militärische Dienststellen	248	1 932	3 243	500	310
Insgesamt	36 328	95 572	189 651	29 093	23 733

¹ öffentliche Wärmekraftwerke, Heiz- und Fernkraftwerke, Hochöfen/Kokereien, Ortsgaswerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke, Raffinerien und sonstige Energieerzeuger

² Bei Verkehr NMVOC (ohne Methan)

³ Handwerksbetriebe und Gewerbebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, soweit nicht im Verarbeitenden Gewerbe erfaßt, Bauhauptgewerbe, Handelsunternehmen, Landwirtschaft u. a.

Hinweis: Aufgrund methodischer Änderungen in den Primärstatistiken sind die Daten des Jahres 1995 nicht mehr uneingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Die Kreise Schleswig-Holsteins



133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.1996								
	Boden- fläche ins- gesamt	davon							
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
FLENSBURG	5 644	27,0	1,7	5,1	13,0	25,0	6,0	14,3	7,8
KIEL	11 682	29,3	2,0	1,3	19,0	34,7	3,3	8,5	1,8
LÜBECK	21 414	17,9	1,0	2,9	8,3	39,7	12,9	14,4	2,9
NEUMÜNSTER	7 156	30,8	1,1	4,9	9,2	46,9	3,4	2,5	1,3
Dithmarschen	143 635	4,6	1,1	0,5	4,1	78,6	3,1	4,4	3,6
Herzogtum Lauenburg	126 301	4,8	0,5	0,5	3,7	61,0	24,5	4,2	0,7
Nordfriesland	204 942	4,4	0,3	1,1	4,0	78,5	3,7	3,5	4,5
Ostholstein	139 155	5,2	0,6	1,0	3,4	74,7	9,0	4,4	1,8
Pinneberg	66 427	11,6	0,7	0,7	5,4	67,1	6,0	6,5	2,1
Plön	108 253	4,4	0,4	0,7	2,7	70,1	10,5	10,4	0,8
Rendsburg-Eckernförde	218 576	4,5	0,7	0,4	3,5	75,5	10,2	4,0	1,2
Schleswig-Flensburg	207 150	4,1	0,4	0,5	3,4	78,4	5,9	5,5	1,8
Segeberg	134 432	5,8	0,6	0,3	3,9	72,0	14,9	1,6	1,0
Steinburg	105 657	4,9	0,5	0,3	3,6	76,1	7,7	5,8	1,1
Stormarn	76 629	8,4	1,3	0,6	4,7	69,9	12,6	1,5	1,0
Schleswig-Holstein	1 577 055	5,7	0,6	0,7	4,0	73,0	9,3	4,8	2,0

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1997 in km ²	Gemeinden am 31.12.1997	Bevölkerung am 31.12.1997 in 1 000	Einwohner je km ² am 31.12.1997	Lebend- geborene 1997	Ge- storbene 1997	Zuge- zogene ¹ 1997	Fortge- zogene ¹ 1997
FLENSBURG	56,44	1	85,5	1 516	942	1 033	5 721	6 713
KIEL	117,30	1	240,5	2 050	2 402	2 796	13 203	15 923
LÜBECK	214,14	1	215,4	1 006	2 190	2 774	11 248	10 961
NEUMÜNSTER	71,56	1	81,3	1 136	914	997	3 153	3 544
Dithmarschen	1 436,35	117	135,8	95	1 529	1 601	11 595	10 677
Herzogtum Lauenburg	1 263,01	133 ^a	174,1	138	1 926	1 929	14 881	12 884
Nordfriesland	2 049,43	137	162,1	79	1 824	1 661	15 344	14 148
Ostholstein	1 391,56	39	199,2	143	1 771	2 362	15 963	14 419
Pinneberg	664,28	49	286,4	431	2 977	2 852	21 437	20 000
Plön	1 082,59	86	129,2	119	1 220	1 311	12 446	10 325
Rendsburg-Eckernförde	2 185,28	166	263,6	121	2 877	2 894	23 867	21 035
Schleswig-Flensburg	2 071,51	136	192,9	93	2 190	2 007	17 890	15 837
Segeberg	1 344,32	95 ^b	242,3	180	2 654	2 362	19 992	17 736
Steinburg	1 056,26	114	135,0	128	1 473	1 452	12 155	11 152
Stormarn	766,29	55	213,1	278	2 191	2 243	17 344	15 511
Schleswig-Holstein	15 770,32	1 131^{a b}	2 756,5	175	29 080	30 274	216 239	200 865

¹ einschließlich Kreisbinnenwanderung^a einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald^b einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schüler/innen im Schuljahr 1997/98								
	in allgemeinbildenden Schulen				in berufsbildenden Schulen				
	ins-gesamt	darunter in			ins-gesamt	darunter in			
		Grund- und Haupt-schulen	Real-schulen	Gymnasien		Berufs-schulen	Berufs-fach-schulen	Fach-gymnasien	Fach-schulen ¹
FLENSBURG	13 454	5 031	1 573	3 222	5 849	3 691	832	546	462
KIEL	25 919	10 854	3 225	6 716	11 700	7 837	1 320	813	680
LÜBECK	22 620	11 219	3 238	4 552	13 286	9 759	1 137	644	726
NEUMÜNSTER	11 545	5 143	1 322	2 420	5 919	4 037	633	441	564
Dithmarschen	16 944	9 190	3 636	3 356	4 578	3 256	427	346	264
Herzogtum Lauenburg	19 949	11 428	3 655	3 282	3 771	2 612	678	213	132
Nordfriesland	19 589	11 141	4 149	3 267	6 601	4 867	762	550	315
Ostholstein	21 986	11 615	4 559	4 652	6 177	4 271	802	442	88
Pinneberg	32 487	15 480	5 316	7 473	6 307	4 759	1 020	133	170
Plön	13 678	7 616	2 474	2 706	1 955	1 278	256	233	134
Rendsburg-Eckernförde	29 981	16 461	5 185	4 947	5 600	4 056	648	261	245
Schleswig-Flensburg	22 199	13 699	4 124	2 805	3 222	1 734	585	331	285
Segeberg	28 193	15 154	5 067	5 715	4 837	3 549	605	406	53
Steinburg	15 970	9 056	3 041	2 633	3 475	2 475	358	233	125
Stormarn	23 162	10 911	3 195	5 773	3 334	2 492	423	248	14
Schleswig-Holstein	317 676	164 198	53 759	63 519	86 611	60 673	10 486	5 840	4 257

¹ einschließlich Studienkolleg für Ausländer

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis		Erwerbstätige ¹ nach Wirtschaftsbereichen										
		1990					1996					
		insgesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel, Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	insgesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel, Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
FLENSBURG	51 057	209	14 608	10 924	8 750	16 566	47 935	177	15 056	9 862	10 013	12 827
KIEL	139 649	508	35 407	26 925	28 655	48 154	129 861	519	28 497	25 957	31 606	43 282
LÜBECK	104 084	802	34 024	22 378	20 094	26 786	102 848	741	28 837	22 416	24 113	26 741
NEUMÜNSTER	38 963	388	14 417	9 546	6 261	8 351	37 405	361	11 742	9 163	9 663	6 476
Dithmarschen	51 085	4 433	15 477	10 088	8 720	12 367	52 421	3 501	15 473	10 356	11 397	11 694
Herzogtum Lauenburg	47 450	2 945	17 322	7 893	7 967	11 323	49 243	2 307	17 263	9 596	11 207	8 870
Nordfriesland	66 162	6 154	14 027	12 524	12 593	20 864	65 921	4 576	14 287	12 732	15 813	18 513
Ostholstein	67 943	3 520	16 825	13 034	16 771	17 793	70 902	2 808	17 594	13 507	21 381	15 612
Pinneberg	97 455	5 119	36 852	22 276	18 089	15 119	99 449	4 484	32 931	24 514	22 554	14 966
Plön	34 938	2 942	8 685	6 167	7 246	9 898	36 107	2 227	8 926	7 049	9 133	8 772
Rendsburg- Eckernförde	89 261	6 380	26 497	15 969	14 984	25 431	91 676	5 151	23 931	16 453	20 499	25 642
Schleswig-Flensburg	66 864	6 436	16 773	10 502	9 907	23 246	64 639	4 824	16 241	11 472	12 395	19 707
Segeberg	88 877	4 346	33 853	21 521	15 568	13 589	95 494	3 353	32 747	24 473	20 748	14 173
Steinburg	48 001	3 508	16 815	9 114	7 687	10 877	47 602	2 684	15 744	8 973	9 669	10 532
Stormarn	74 946	2 415	33 624	15 710	12 577	10 620	84 233	2 114	35 986	18 177	16 282	11 674
Schleswig-Holstein	1 066 735	50 105	335 206	214 571	195 869	270 984	1 075 736	39 827	315 255	224 700	246 473	249 481

¹ Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige ¹ 1996 nach der Stellung im Beruf					
	Selbständige und mithelfende Familienangehörige		Beamte		Arbeiter, Angestellte und Auszubildende	
	Anzahl	Anteil am Land in %	Anzahl	Anteil am Land in %	Anzahl	Anteil am Land in %
FLENSBURG	3 934	3,0	5 241	5,3	38 760	4,6
KIEL	8 143	6,2	17 592	17,8	104 126	12,3
LÜBECK	8 176	6,2	8 189	8,3	86 483	10,2
NEUMÜNSTER	2 699	2,1	3 126	3,2	31 580	3,7
Dithmarschen	8 930	6,8	4 765	4,8	38 726	4,6
Herzogtum Lauenburg	6 941	5,3	2 862	2,9	39 440	4,7
Nordfriesland	11 876	9,1	6 873	6,9	47 172	5,6
Ostholstein	10 816	8,2	6 498	6,6	53 588	6,3
Pinneberg	12 928	9,9	5 123	5,2	81 398	9,6
Plön	5 881	4,5	4 001	4,0	26 225	3,1
Rendsburg-Eckernförde	12 521	9,5	10 709	10,8	68 446	8,1
Schleswig-Flensburg	10 923	8,3	9 687	9,8	44 029	5,2
Segeberg	10 860	8,3	5 516	5,6	79 118	9,4
Steinburg	6 752	5,1	4 515	4,6	36 335	4,3
Stormarn	9 743	7,4	4 373	4,4	70 117	8,3
Schleswig-Holstein	131 123	100	99 070	100	845 543	100

¹ Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen am 30.06.1997					Arbeitslose 1997 am Ende des Monats ...			
	insgesamt	darunter Ausländer	darunter im Wirtschaftsbereich			Januar		September	
			Produ- zierendes Gewerbe ¹	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen	insgesamt	Quote	insgesamt	Quote
FLENSBURG	37 547	5,1	32,1	23,8	43,8	6 323	17,3	5 675	15,9
KIEL	102 161	4,2	24,6	19,6	55,6	15 190	14,6	15 043	14,8
LÜBECK	80 390	5,0	31,0	23,9	44,5	14 645	15,8	13 349	14,6
NEUMÜNSTER	31 786	4,1	36,5	27,2	35,3	5 392	14,9	4 914	13,7
Dithmarschen	35 371	1,9	38,1	18,1	40,6	7 478	15,0	5 551	11,0
Herzogtum Lauenburg	38 497	3,7	38,9	17,1	41,6	7 571	10,6	6 826	8,5
Nordfriesland	46 960	3,5	23,4	21,4	52,9	9 314	15,4	5 646	9,2
Ostholstein	52 379	3,4	28,2	18,9	50,5	10 812	13,8	7 603	9,6
Pinneberg	74 724	7,6	37,3	25,8	32,8	13 230	10,5	11 717	9,2
Plön	23 376	3,2	31,6	19,6	44,7	5 209	10,8	4 466	9,1
Rendsburg-Eckernförde	63 769	2,6	34,2	19,0	43,7	12 084	11,7	10 650	10,2
Schleswig-Flensburg	42 472	2,1	29,5	20,6	46,2	8 087	11,6	6 868	9,6
Segeberg	74 758	5,5	38,6	27,6	32,3	10 109	9,4	9 297	8,5
Steinburg	34 051	3,2	40,7	17,7	39,3	6 049	11,2	5 540	10,2
Stormarn	62 772	6,3	44,6	23,5	30,2	7 586	8,3	7 100	7,6
Schleswig-Holstein	801 013	4,4	33,5	22,0	42,5	139 080	12,3	120 244	10,6

¹ einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha LF 1997					Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe mit 1 und mehr ha LF 1997				
	insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha				insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha			
		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
	Anzahl	%				ha	%			
FLENSBURG	25	72	16	8	4	589	16	19	24	43
KIEL	95	78	5	9	7	2 192	14	7	30	49
LÜBECK	179	60	13	13	13	6 601	7	12	27	54
NEUMÜNSTER	89	65	12	18	4	2 325	14	16	51	19
Dithmarschen	2 479	47	18	24	12	106 535	6	15	41	39
Herzogtum Lauenburg	1 407	48	15	23	14	69 509	5	11	34	51
Nordfriesland	3 516	42	23	26	9	150 599	6	19	43	32
Ostholstein	1 618	45	16	20	19	95 287	4	9	24	62
Pinneberg	1 562	64	20	12	3	38 475	16	28	34	22
Plön	1 390	48	19	20	13	70 141	5	13	26	54
Rendsburg-Eckernförde	3 308	46	20	25	10	147 016	6	15	39	40
Schleswig-Flensburg	3 386	42	18	30	10	150 937	5	15	48	32
Segeberg	2 157	51	20	20	9	82 924	7	18	38	37
Steinburg	1 813	41	22	31	6	72 229	6	20	53	21
Stormarn	1 206	54	16	18	12	50 551	7	13	31	50
Schleswig-Holstein	24 230	47	19	24	10	1 045 912	6	15	39	40

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirt- schaft- liche Betriebe 1991	Davon Betriebe und ihre mitbetrieblichen Arbeiten ... Betriebsinhaber und Familienangehörigen						Landwirtschaftliche Betriebe 1991, in denen familienfremde Arbeitskräfte beschäftigt sind	
	in der Hand „natürlicher“ Personen	Vollbeschäftigte		regelmäßig Teilbeschäftigte		unregelmäßig Teilbeschäftigte			
		Betriebe	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
FLENSBURG	44	25	32	30	39	4	4	24	51
KIEL	84	42	58	60	74	12	16	24	62
LÜBECK	215	125	162	167	221	3	3	83	186
NEUMÜNSTER	90	53	75	74	91	5	5	27	55
Dithmarschen	2 867	1 756	2 301	2 273	3 060	125	140	491	396
Herzogtum Lauenburg	1 608	941	1 243	1 251	1 724	119	145	277	419
Nordfriesland	4 072	2 422	3 085	3 220	4 244	163	180	474	452
Ostholstein	1 786	974	1 177	1 257	1 645	147	178	474	786
Pinneberg	1 798	1 041	1 367	1 446	2 069	100	121	511	2 057
Plön	1 579	890	1 114	1 236	1 660	109	140	311	551
Rendsburg-Eckernförde	3 634	2 219	2 829	2 925	4 056	241	270	730	916
Schleswig-Flensburg	4 023	2 496	3 185	3 257	4 384	170	189	596	667
Segeberg	2 380	1 330	1 738	1 900	2 496	117	139	426	687
Steinburg	2 106	1 396	1 801	1 752	2 333	85	97	343	428
Stormarn	1 272	689	884	991	1 310	99	114	265	529
Schleswig-Holstein	27 558	16 399	21 051	21 839	29 406	1 499	1 741	5 056	8 242

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹ 1997							
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Anteil der Betriebe mit Schwerpunkt im ... am Umsatz insgesamt			
					Vorleistungs- güterprodu- zenten	Investitions- güterprodu- zenten	Gebrauchs- güterprodu- zenten	Verbrauchs- güterprodu- zenten
Monatsdurchschnitt	1 000 DM			%				
FLENSBURG	53	8 927	4 960 150	2 594 707	.	64	.	26
KIEL	110	15 637	4 847 793	2 540 830	9	65	12	14
LÜBECK	111	15 276	4 142 764	985 276	.	48	.	27
NEUMÜNSTER	66	7 071	1 757 086	617 476	52	35	.	.
Dithmarschen	59	6 534	4 808 370	1 402 184	92	2	—	6
Herzogtum Lauenburg	95	7 479	1 891 110	641 557	43	39	1	17
Nordfriesland	48	2 791	1 084 185	178 787	48	29	—	23
Ostholstein	79	5 341	1 662 723	299 294	28	.	.	56
Pinneberg	179	17 054	5 488 066	1 188 500	48	17	1	34
Plön	35	2 435	620 615	122 823	32	36	.	.
Rendsburg-Eckernförde	108	7 371	2 320 918	634 272	39	33	.	.
Schleswig-Flensburg	70	4 132	1 353 726	190 384	20	.	.	68
Segeberg	183	16 018	6 036 213	1 727 840	34	29	2	34
Steinburg	75	7 720	2 732 150	535 906	72	.	.	14
Stormarn	168	19 122	6 031 472	1 200 844	.	32	.	38
Schleswig-Holstein	1 438	142 906	49 737 341	14 860 681	38	33	2	27

¹ Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹ am 30.09.1997			Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.06.1997 (alle Betriebe)			Wohn- gebäude ²	Wohn- nungen ^{2,3}
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	am 31.12.1997	
FLENSBURG	104	9 344	109	87	1 073	12	13 634	45 556
KIEL	260	16 567	69	132	2 064	8	33 254	126 821
LÜBECK	219	15 593	72	179	2 547	12	38 684	109 499
NEUMÜNSTER	122	7 236	89	93	1 612	20	16 934	39 653
Dithmarschen	133	7 008	52	198	2 389	18	43 154	61 615
Herzogtum Lauenburg	219	8 392	48	220	2 247	13	43 840	74 145
Nordfriesland	139	3 351	21	332	3 175	20	51 706	80 766
Ostholstein	185	5 932	30	227	2 826	14	52 622	98 884
Pinneberg	476	19 107	67	391	3 069	11	64 683	129 467
Plön	118	2 845	22	155	1 875	15	33 648	56 353
Rendsburg-Eckernförde	269	8 327	32	361	5 570	22	69 161	112 440
Schleswig-Flensburg	162	4 714	24	338	3 634	19	52 613	80 119
Segeberg	410	17 636	73	376	4 006	17	57 426	102 116
Steinburg	176	8 360	62	196	2 087	16	35 527	58 998
Stormarn	372	21 101	99	267	2 493	12	51 464	92 949
Schleswig-Holstein	3 364	155 603	56	3 552	40 667	15	658 350	1 269 381

¹ Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten² ohne Wohnheime³ in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Handwerksunternehmen			Beschäftigte			Umsatz ¹		
	am 31.03.1977 ^a	am 31.03.1995 ^b	Verände- rung	am 30.09.1976	am 30.09.1994	Verände- rung	1976	1995	Verände- rung
	Anzahl		%	Anzahl		%	DM		%
FLENSBURG	560	468	- 16,4	7 232	8 096	+ 11,9	444 668	1 012 142	+ 127,6
KIEL	1 136	997	- 12,2	12 745	14 557	+ 14,2	648 879	1 587 795	+ 144,7
LÜBECK	1 193	1 180	- 1,1	11 871	17 018	+ 43,4	588 580	2 166 241	+ 268,4
NEUMÜNSTER	465	451	- 3,0	5 473	6 527	+ 19,3	352 021	1 247 811	+ 254,5
Dithmarschen	1 218	979	- 19,6	8 264	8 693	+ 5,2	540 200	1 189 557	+ 120,2
Herzogtum Lauenburg	948	1 030	+ 8,6	7 409	10 147	+ 37,0	456 837	1 380 243	+ 202,1
Nordfriesland	1 376	1 416	+ 2,9	10 315	11 657	+ 13,0	784 065	1 606 508	+ 104,9
Ostholstein	1 129	1 195	+ 5,8	9 859	11 622	+ 17,9	605 060	1 414 010	+ 133,7
Pinneberg	1 447	1 779	+ 22,9	11 867	15 997	+ 34,8	880 004	2 398 529	+ 172,6
Plön	628	665	+ 5,9	5 127	6 364	+ 21,4	339 168	829 115	+ 144,5
Rendsburg-Eckernförde	1 432	1 493	+ 4,3	12 311	17 021	+ 38,3	855 097	2 380 181	+ 178,4
Schleswig-Flensburg	1 301	1 406	+ 8,1	9 979	11 289	+ 13,1	777 949	1 489 539	+ 91,5
Segeberg	1 126	1 520	+ 35,0	8 903	15 319	+ 72,1	643 623	2 196 017	+ 241,2
Steinburg	986	874	- 11,4	7 143	8 375	+ 17,2	465 810	1 131 475	+ 142,9
Stormarn	1 072	1 316	+ 22,8	8 105	12 721	+ 57,0	521 618	1 781 043	+ 241,4
Schleswig-Holstein	16 017	16 769	+ 4,7	136 603	175 403	+ 28,4	8 903 580	23 812 207	+ 167,4

¹ ohne Umsatzsteuer^a nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben^b mit Beschäftigten am 30.09.1994

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttowertschöpfung 1994 ^a							
	zu Marktpreisen							zu Faktor- kosten
	insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisa- tionen ohne Erwerbs- zweck	
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
Millionen DM								
FLENSBURG	4 786	2	1 337	1 009	945	1 310	1 192	4 599
KIEL	13 385	4	2 827	1 985	2 164	4 681	3 709	13 063
LÜBECK	9 254	16	2 455	1 774	1 956	3 112	1 715	9 033
NEUMÜNSTER	3 173	5	1 127	723	647	856	539	3 111
Dithmarschen	5 734	233	2 842	2 474	842	1 214	603	4 185
Herzogtum Lauenburg	4 460	128	1 294	843	659	1 701	678	4 408
Nordfriesland	5 355	276	865	386	1 012	2 107	1 095	5 332
Ostholstein	6 093	160	1 293	776	1 109	2 310	1 221	6 019
Pinneberg	10 282	266	3 750	2 530	1 714	3 624	927	10 083
Plön	2 838	124	618	336	472	1 106	519	2 825
Rendsburg-Eckernförde	8 344	292	2 552	1 033	1 226	2 730	1 544	8 193
Schleswig-Flensburg	5 096	311	947	475	806	1 609	1 423	5 108
Segeberg	9 396	165	3 369	2 661	1 587	3 227	1 048	9 242
Steinburg	4 648	164	1 412	815	685	1 643	744	4 563
Stormarn	7 830	90	2 926	2 405	1 251	2 949	613	7 578
Schleswig-Holstein	100 675	2 235	29 614	20 225	17 078	34 178	17 570	97 343

^a Berechnungsstand: Herbst 1996

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fremdenverkehr ¹ im Kalenderjahr 1997		Kraftfahrzeuge ² am 01.07.1997			Straßenverkehrsunfälle 1997			
	Gäste	Über- nachtungen	insgesamt	darunter Pkw		Unfälle		Verunglückte Personen	
	1 000			zusammen	je 1 000 Einw. ³	insgesamt	darunter mit Personen- schaden	insgesamt	darunter Getötete
FLENSBURG	68	121	44 659	38 926	452	1 538	354	452	2
KIEL	205	394	121 903	106 082	438	6 651	1 364	1 767	12
LÜBECK	363	772	112 411	98 426	457	5 212	1 095	1 357	11
NEUMÜNSTER	53	108	46 897	40 482	496	1 870	513	648	3
Dithmarschen	217	1 428	89 226	71 426	528	3 122	767	1 068	13
Herzogtum Lauenburg	153	540	111 271	94 595	547	4 193	869	1 225	24
Nordfriesland	821	6 736	108 523	87 300	540	3 617	954	1 272	29
Ostholstein	898	5 802	124 981	105 127	529	4 936	1 129	1 584	32
Pinneberg	152	384	174 518	149 132	522	6 288	1 429	1 893	15
Plön	164	909	78 767	65 432	509	3 030	703	940	17
Rendsburg-Eckernförde	312	1 512	169 588	139 809	534	5 996	1 338	1 781	30
Schleswig-Flensburg	264	991	126 630	102 006	531	2 926	879	1 219	16
Segeberg	210	717	167 180	140 452	583	6 113	1 432	1 954	25
Steinburg	43	94	87 626	71 185	529	2 537	597	820	19
Stormarn	132	268	142 156	122 342	577	5 127	1 126	1 525	34
Schleswig-Holstein	4 057	20 776	1 706 336	1 432 722	521	63 156	14 549	19 505	282

¹ in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschließlich Jugendherbergen² mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundespost, Deutsche Bahn AG und Bundeswehr³ Stand: 30.06.1997

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialleistungen ¹			Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997				
	Reine Ausgaben 1996 für			insgesamt (netto)	darunter			
	Sozialhilfe	Kriegs- opfer- fürsorge	Jugendhilfe ²		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (netto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer
	DM je Einwohner			DM je Einwohner				
FLENSBURG	1 148	37	443	1 337	1	206	598	509
KIEL	1 068	42	473	1 523	1	207	748	537
LÜBECK	986	37	353	1 317	2	218	554	513
NEUMÜNSTER	856	48	400	1 302	1	200	559	520
Dithmarschen	551	26	246	911	24	130	313	423
Herzogtum Lauenburg	544	19	265	1 047	12	149	286	579
Nordfriesland	547	21	230	1 001	28	178	272	440
Ostholstein	519	22	195	1 021	17	163	269	498
Pinneberg	546	19	275	1 289	8	161	411	677
Plön	454	19	228	898	18	138	176	541
Rendsburg-Eckernförde	527	23	266	1 006	16	134	303	538
Schleswig-Flensburg	555	34	244	840	22	123	188	493
Segeberg	400	17	325	1 271	10	151	468	629
Steinburg	521	24	222	1 109	15	153	411	517
Stormarn	440	20	315	1 491	7	164	486	823
Schleswig-Holstein	508	26	297	1 172	12	164	405	563

¹ einschließlich Ausgaben überörtlicher Träger² einschließlich der Ausgaben der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schulden ¹ am 31.12.1997		Bruttojahresentgelt 1992 der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Millionen DM				
	Millionen DM	DM je Einwohner ²	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen			
				Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ³	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen
FLENSBURG	320	3 717	1 611,4	3,5	566,3	356,9	684,8
KIEL	873	3 602	4 930,0	6,7	1 578,0	856,8	2 488,6
LÜBECK	853	3 959	3 586,5	15,4	1 486,7	781,1	1 303,5
NEUMÜNSTER	273	3 344	1 389,4	4,7	629,6	339,8	415,3
Dithmarschen	141	1 039	1 415,2	29,7	689,5	212,5	483,5
Herzogtum Lauenburg	192	1 110	1 550,6	31,3	759,6	211,0	548,7
Nordfriesland	336	2 081	1 660,2	30,6	439,1	326,7	863,8
Ostholstein	310	1 561	1 869,3	37,8	643,1	341,1	847,3
Pinneberg	393	1 376	3 273,3	114,9	1 571,6	744,8	841,9
Plön	250	1 945	849,4	34,8	322,0	137,8	354,9
Rendsburg-Eckernförde	285	1 090	2 528,7	61,8	1 043,4	447,8	975,7
Schleswig-Flensburg	231	1 202	1 517,7	53,1	536,4	237,5	690,6
Segeberg	397	1 649	3 229,1	43,7	1 501,0	888,6	795,8
Steinburg	184	1 369	1 435,4	22,7	727,6	219,4	465,7
Stormarn	230	1 085	2 793,7	30,7	1 497,5	613,8	651,7
Schleswig-Holstein	5 268	1 916	33 639,9	521,3	13 991,2	6 715,5	12 411,8

¹ ohne Schulden der Krankenhäuser und der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen² Bevölkerung am 30.06.1997³ einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 (Konsolidierte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1992)						
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM (ohne Verlustfälle)			
		1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen	1 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
	ohne Verlustfälle			1 000 DM			
FLENSBURG	30 137	1 541 998	51 166	103 331	406 061	617 515	415 091
KIEL	85 846	4 333 125	50 476	287 917	1 048 799	1 895 591	1 100 819
LÜBECK	72 883	3 941 071	54 074	244 173	947 965	1 588 286	1 160 647
NEUMÜNSTER	27 859	1 481 873	53 192	87 061	377 362	621 108	396 342
Dithmarschen	44 858	2 304 011	51 362	156 918	567 651	976 749	602 693
Herzogtum Lauenburg*	59 150	3 700 889	62 568	163 601	696 407	1 425 964	1 414 918
Nordfriesland	54 547	2 774 047	50 856	200 074	743 920	1 079 482	750 573
Ostholstein	66 191	3 690 470	55 755	221 557	839 304	1 448 284	1 181 323
Pinneberg*	104 337	7 104 549	68 092	265 532	1 098 288	2 634 728	3 106 000
Plön	42 236	2 443 467	57 853	125 091	516 658	997 078	804 640
Rendsburg-Eckernförde	87 880	5 110 196	58 150	256 304	1 077 244	2 058 630	1 718 017
Schleswig-Flensburg	61 572	3 268 106	53 078	191 654	834 411	1 359 929	882 112
Segeberg*	83 462	5 457 924	65 394	209 406	915 242	2 118 587	2 214 690
Steinburg	46 478	2 526 624	54 362	142 228	584 729	1 103 812	695 855
Stormarn*	77 773	5 567 101	71 581	190 297	761 317	1 947 632	2 667 854
Schleswig-Holstein	945 209	55 245 452	58 448	2 845 143	11 415 356	21 873 377	19 111 574
Darunter							
* Hamburger Randkreise	324 722	21 830 463	67 228	828 836	3 471 254	8 126 911	9 403 462

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise



KREISFREIE STADT	Sitzverteilung nach der Kreiswahl ¹ 1998 – Zahlen in (): Sitze der Frauen –													
	Kreis	Sitze ins- gesamt	davon entfallen auf											
			SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	SSW	STATT Partei	Wähler- gruppen ²					
FLensburg	43	(15)	15	(6)	14	(5)	2	(–)	–	(–)	12	(4)	–	(–)
KIEL	49	(16)	25	(7)	16	(5)	5	(3)	–	(–)	–	(–)	3	(1)
LÜBECK	49	(19)	23	(10)	22	(7)	4	(2)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
NEUMÜNSTER	43	(10)	24	(4)	14	(5)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	3	(1)
Dithmarschen	45	(10)	20	(5)	20	(4)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	5	(1)
Herzogtum Lauenburg	45	(16)	20	(7)	19	(6)	3	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)
Nordfriesland	45	(11)	16	(5)	19	(4)	–	(–)	–	(–)	4	(1)	4	(1)
Ostholstein	45	(13)	22	(6)	21	(6)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Pinneberg	49	(17)	22	(8)	20	(6)	4	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)
Plön	45	(15)	21	(6)	19	(7)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	3	(1)
Rendsburg-Eckernförde	49	(16)	22	(8)	20	(5)	3	(2)	2	(–)	2	(1)	–	(–)
Schleswig-Flensburg	45	(9)	19	(5)	20	(3)	–	(–)	–	(–)	6	(1)	–	(–)
Segeberg	49	(17)	21	(10)	22	(4)	3	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)
Steinburg	45	(10)	21	(6)	19	(2)	3	(2)	–	(–)	–	(–)	2	(1)
Stormarn	49	(14)	22	(7)	21	(5)	4	(1)	2	(1)	–	(–)	–	(–)
Schleswig-Holstein	695	(208)	315	(100)	286	(74)	37	(19)	13	(4)	24	(7)	3	(–)

¹ Gemeindevahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen² Vaterliste Schleswig-Holstein Flensburg, Stadt-Union-Kiel, Bündnis Rechts für Lübeck, Wählervereinigung ihrer Region Lübeck e. V., Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen, Wählergemeinschaft Nordfriesland, Freie Wählergemeinschaft Ostholstein, Ostholsteiner Wählergemeinschaft, Interessengemeinschaft Hallunnen Moats Pinneberg, FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT PREETZ Plön, FREIE WÄHLERUNION Segeberg, Wählerinitiative Steinburg

Noch: 133. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung				Öffentliche Abwasserbeseitigung		
	1995						
	Wasser- aufkommen ¹	Wasser- abgabe an Letztver- braucher ²	versorgte Bevölkerung am 31.12.1995	Ver- sorgungs- grad	Abwasser- behandlungs- anlagen ³	entsorgte Bevölkerung	Ent- sorgungs- grad
	insgesamt	1 000 m³	1 000	%	Anzahl	1 000	%
FLENSBURG	6 492	6 195	87,3	100,0	1	86,3	98,9
KIEL	26 525	15 842	246,0	100,0	—	242,0	98,4
LÜBECK	14 274	13 149	216,1	99,6	5	212,7	98,0
NEUMÜNSTER	5 868	5 293	81,6	99,5	1	81,8	99,7
Dithmarschen	20 451	17 402	133,4	100,0	78	107,1	80,2
Herzogtum Lauenburg	10 917	9 611	154,8	91,0	83	161,2	94,8
Nordfriesland	15 325	14 873	158,3	99,5	95	123,4	77,6
Ostholstein	18 023	14 390	196,0	99,3	58	171,3	86,8
Pinneberg	16 659	16 392	278,1	98,4	11	273,2	96,7
Plön	5 096	6 665	114,4	91,3	61	111,2	88,6
Rendsburg-Eckernförde	22 190	15 472	238,2	92,3	95	225,2	87,3
Schleswig-Flensburg	17 208	13 211	184,8	98,2	104	137,0	72,8
Segeberg	16 381	14 800	221,3	93,3	95	221,1	93,3
Steinburg	12 639	8 669	128,4	96,4	67	113,6	85,3
Stormarn	49 110	12 139	205,5	98,4	48	199,3	95,4
Schleswig-Holstein	257 158	184 103	2 644,3	97,0	802	2 466,3	90,5

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens.² Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Lage der Letztverbrauchergerneinde.³ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Bundesrepublik Deutschland



134. Länder und Bund

Land	Bodenfläche 1997 insgesamt	Verwaltungsgliederung am 31.12.1997			
		1 000 ha	Regierungsbezirke	kreisfreie Städte	Landkreise	Gemeinden^{1}
Baden-Württemberg	35 752	4 ^a	9	35	1 111
Bayern	70 548	7	25	71	2 056
Berlin	892	—	1	—	1
Brandenburg	29 476	—	4	14	1 565
Bremen	404	—	2	—	2
Hamburg	755	—	1	—	1
Hessen	21 115	3	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern	23 170	—	6	12	1 077
Niedersachsen	47 612	4	9	38	1 032
Nordrhein-Westfalen	34 079	5	23	31	396
Rheinland-Pfalz	19 853	3	12	24	2 305
Saarland	2 570	—	—	6	52
Sachsen	18 413	3	7	22	802
Sachsen-Anhalt	20 447	3	3	21	1 298
Schleswig-Holstein	15 771	—	4	11	1 131
Thüringen	16 172	—	5	17	1 053
Deutschland	357 028	32	116	323	14 308

¹ einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete^a außerdem 12 Regionalverbände

Quelle: StBA Statistisches Jahrbuch 1997

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Bevölkerung ¹ am 31.12.1996					
	insgesamt		darunter weiblich	Veränderung gegenüber 31.12.1995	ausländische Bevölkerung ²	Einwohner ¹ je km ²
	1 000	%				
Baden-Württemberg	10 375	12,7	51,1	+ 0,5	12,4	290
Bayern	12 044	14,7	51,2	+ 0,4	9,2	171
Berlin	3 459	4,2	51,6	- 0,3	13,6	3 883
Brandenburg	2 554	3,1	50,8	+ 0,5	2,4	87
Bremen	678	0,8	51,8	- 0,3	12,1	1 677
Hamburg	1 708	2,1	51,8	+ 0,0	16,9	2 262
Hessen	6 027	7,3	51,1	+ 0,3	13,8	285
Mecklenburg-Vorpommern	1 817	2,2	50,7	- 0,3	1,4	78
Niedersachsen	7 815	9,5	51,2	+ 0,4	6,1	164
Nordrhein-Westfalen	17 948	21,9	51,4	+ 0,3	11,1	527
Rheinland-Pfalz	4 001	4,9	51,1	+ 0,6	7,5	202
Saarland	1 084	1,3	51,6	+ 0,0	7,4	422
Sachsen	4 546	5,5	51,8	- 0,5	1,9	247
Sachsen-Anhalt	2 724	3,3	51,5	- 0,5	1,8	133
Schleswig-Holstein	2 742	3,3	51,2	+ 0,6	5,1	174
Thüringen	2 491	3,0	51,4	- 0,5	1,2	154
Deutschland	82 012	100	51,3	+ 0,2	8,9	230

¹ Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.

² Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Privathaushalte im April 1997 (1%-Mikrozensususerhebung)					
	insgesamt	davon mit ... Person(en) in %				
		1 000	1	2	3	4	5 und mehr
Baden-Württemberg	4 724	37,1	30,1	14,3	13,1	5,3
Bayern	5 416	35,0	31,1	15,3	13,1	5,5
Berlin	1 805	45,8	31,1	12,3	8,3	2,6
Brandenburg	1 098	28,5	33,7	19,3	14,8	3,7
Bremen	348	43,9	33,8	11,0	7,8	3,5
Hamburg	916	48,3	30,7	10,8	7,2	3,1
Hessen	2 735	34,2	33,6	15,6	12,0	4,8
Mecklenburg-Vorpommern	765	28,5	32,8	18,2	15,8	4,7
Niedersachsen	3 535	35,2	33,0	14,6	12,0	5,3
Nordrhein-Westfalen	8 172	35,4	33,4	14,8	11,8	4,8
Rheinland-Pfalz	1 796	33,0	33,2	16,4	12,8	4,7
Saarland	513	37,6	32,9	15,8	10,3	3,3
Sachsen	2 059	32,2	34,8	18,1	12,1	2,9
Sachsen-Anhalt	1 194	29,3	35,3	18,9	13,3	3,2
Schleswig-Holstein	1 298	35,6	35,3	13,6	11,0	4,5
Thüringen	1 084	30,2	32,9	19,6	13,8	3,4
Deutschland	37 457	35,4	32,6	15,3	12,1	4,6

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Wahlen							
	Wahl am	Landesparlamente (Stand 01.04.1998)						regierungs- bildende Parteien ¹
		Abgeordnete						
		CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Andere	insgesamt	
Baden-Württemberg	24.03.1996	69	39	14	19	14 ^a	155	CDU/F.D.P.
Bayern	25.09.1994	120	70	—	14	—	204	CSU
Berlin	22.10.1995	87	55	—	30	34 ^b	206	CDU/SPD
Brandenburg	11.09.1994	18	52	—	—	18 ^b	88	SPD
Bremen	14.05.1995	37	37	—	14	12 ^c	100	SPD/CDU
Hamburg	21.09.1997	46	54	—	21 ^d	8 ^e	121	SPD
Hessen	19.02.1995	45	44	8	13	—	110	SPD/GRÜNE
Mecklenburg-Vorpommern	16.10.1994	30	23	—	—	18 ^b	71	CDU/SPD
Niedersachsen	01.03.1998	62	83	—	12	—	157	SPD
Nordrhein-Westfalen	14.05.1995	89	108	—	24	—	221	SPD/GRÜNE
Rheinland-Pfalz	24.03.1996	41	43	10	7	—	101	SPD/F.D.P.
Saarland	16.10.1994	21	27	—	3	—	51	SPD
Sachsen	11.09.1994	77	22	—	—	21 ^b	120	CDU
Sachsen-Anhalt	26.04.1998	28	47	—	—	25 ^b	116	SPD/GRÜNE
Schleswig-Holstein	24.03.1996	30	33	4	6	2 ^f	75	SPD/GRÜNE
Thüringen	16.10.1994	42	29	—	—	17 ^b	88	CDU/SPD
Deutschland	x	x	x	x	x	x	x	x

¹ Partei, die die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

^a DIE REPUBLIKANER (REP) ^b Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) ^c Arbeit für Bremen und Bremerhaven (AFB)

^d BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL)

^e STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei) ^f Südschleswigscher Wählerverband (SSW)

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Noch: Wahlen						Stimmen im Bundesrat
	13. Deutscher Bundestag (Stand: 01.07.1998)						
	Abgeordnete						
	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS	insgesamt	
Baden-Württemberg	37	25	8	8	1	79	6
Bayern	50	29	6	6	1	92	6
Berlin	9	9	2	3	4	27	4
Brandenburg	6	12	1	—	4	23	4
Bremen	2	3	—	1	—	6	3
Hamburg	5	6	1	2	—	14	3
Hessen	20	19	4	5	1	49	5
Mecklenburg-Vorpommern	7	4	1	—	3	15	3
Niedersachsen	28	28	5	5	1	67	6
Nordrhein-Westfalen	58	66	12	11	1	148	6
Rheinland-Pfalz	15	14	2	2	—	33	4
Saarland	4	5	—	—	—	9	3
Sachsen	21	9	1	2	6	39	4
Sachsen-Anhalt	10	7	1	1	4	23	4
Schleswig-Holstein	10	10	2	2	—	24	4
Thüringen	12	6	1	1	4	24	4
Deutschland	294	252	47	49	30	672 ^a	x

^a einschl. 16 Überhangmandate; 12 für die CDU: 2 in Baden-Württemberg, 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen, 2 in Sachsen-Anhalt und 3 in Thüringen sowie 4 für die SPD: 3 in Brandenburg und 1 in Bremen

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Erwerbstätige im April 1997 (1%-Mikrozensus-erhebung)					Arbeitslosen- quote ² im Jahres- durchschnitt 1997
	insgesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen ¹				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Wirtschafts- bereiche	
	1 000	%				
Baden-Württemberg	4 769	2,6	41,1	20,0	36,4	8,7
Bayern	5 701	3,9	36,3	22,4	37,4	8,7
Berlin	1 530	0,5	23,1	22,9	53,4	17,3
Brandenburg	1 115	5,0	33,2	22,2	39,6	18,9
Bremen	277	/	31,8	27,4	39,7	16,8
Hamburg	766	1,0	22,1	29,2	47,7	13,0
Hessen	2 658	1,9	31,5	24,4	42,2	10,4
Mecklenburg-Vorpommern	777	6,4	29,5	23,0	41,1	20,3
Niedersachsen	3 358	4,3	31,8	24,0	39,8	12,9
Nordrhein-Westfalen	7 392	1,9	35,3	23,2	39,6	12,2
Rheinland-Pfalz	1 710	3,2	36,5	21,8	38,5	10,3
Saarland	414	/	30,9	24,4	43,2	13,6
Sachsen	1 921	3,0	37,1	22,2	37,7	18,4
Sachsen-Anhalt	1 105	4,3	33,9	22,1	39,6	21,7
Schleswig-Holstein	1 230	3,1	25,9	27,2	43,7	11,2
Thüringen	1 082	3,6	34,5	21,3	40,7	19,1
Deutschland	35 805	2,9	34,3	22,9	39,9	12,7

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus

Wegen der unterschiedlichen Klassifikationen der Wirtschaftszweige sind die Angaben für das Jahr 1995 mit übrigen Daten (bis 1994) nicht direkt vergleichbar.

² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 nach Wirtschaftsabteilungen					
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹	Baugewerbe	Handel
	1 000	%				
Baden-Württemberg	3 654,7	0,8	1,0	40,1	6,1	12,9
Bayern	4 100,8	0,8	1,0	35,3	6,1	14,2
Berlin	1 162,4	0,6	1,7	15,8	8,6	11,9
Brandenburg	849,7	4,1	2,6	17,6	14,5	11,7
Bremen	282,6	0,3	1,4	25,9	4,9	15,7
Hamburg	733,9	0,4	1,1	17,9	4,8	17,2
Hessen	2 089,5	0,6	1,1	29,1	5,5	14,8
Mecklenburg-Vorpommern	608,1	4,5	1,4	15,2	14,2	11,3
Niedersachsen	2 318,7	1,4	1,5	30,7	7,2	14,9
Nordrhein-Westfalen	5 736,2	0,7	2,9	32,2	5,8	15,3
Rheinland-Pfalz	1 149,4	1,1	1,2	33,8	6,7	13,8
Saarland	337,7	0,4	5,6	32,2	5,7	14,4
Sachsen	1 568,8	2,7	2,0	22,0	14,4	11,5
Sachsen-Anhalt	899,1	3,1	1,9	18,5	15,3	11,5
Schleswig-Holstein	792,6	1,9	1,3	24,8	7,4	17,1
Thüringen	828,3	3,6	1,3	23,0	13,0	11,2
Deutschland	27 112,3	1,3	1,7	29,9	7,6	13,9

¹ einschl. ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung

Noch: 134. Länder und Bund

Noch: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 nach Wirtschaftsabteilungen

Land	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	Dienstleistungen, s. n. g.	Organisationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte	Gebietskörper- schaften, Sozialver- sicherung
	%				
Baden-Württemberg	3,8	4,0	23,4	2,3	5,6
Bayern	4,5	4,5	25,4	2,5	5,7
Berlin	6,7	3,5	36,6	4,4	10,3
Brandenburg	6,8	1,5	25,2	4,4	11,6
Bremen	11,0	4,0	27,8	3,9	5,1
Hamburg	9,7	7,0	33,3	2,9	5,7
Hessen	6,5	6,4	26,2	3,1	6,6
Mecklenburg-Vorpommern	6,7	1,8	28,7	5,8	10,5
Niedersachsen	4,5	3,7	26,3	2,5	7,4
Nordrhein-Westfalen	4,8	3,8	25,5	3,3	5,7
Rheinland-Pfalz	4,1	3,4	25,3	2,7	7,9
Saarland	4,0	3,7	25,1	2,8	6,1
Sachsen	5,3	2,3	28,0	3,4	6,4
Sachsen-Anhalt	6,6	1,7	22,9	3,3	15,1
Schleswig-Holstein	4,9	3,4	27,1	3,1	8,8
Thüringen	5,6	1,9	26,9	3,9	9,5
Deutschland	5,2	3,9	26,2	3,1	7,2

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Landwirtschaftliche Betriebe ¹ 1997										Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1997
	mit einer LF von ... bis unter ... ha										
	insgesamt	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
		%									1 000 ha
Baden-Württemberg	80 789	16,8	19,5	16,8	10,5	7,6	10,1	10,5	6,8	1,4	1 440,3
Bayern	174 375	9,4	14,6	18,7	12,9	10,4	14,7	12,6	5,8	1,0	3 335,1
Berlin	80	22,5	16,3	10,0	.	.	.	.	.	.	2,1
Brandenburg	7 471	15,2	17,2	10,6	6,6	4,6	5,8	6,5	7,5	26,0	1 345,1
Bremen ²	299	10,0	20,1	9,0	.	.	8,0	.	23,1	.	9,4
Hamburg ²	983	33,6	23,3	10,3	8,3	4,6	.	.	.	1,7	13,9
Hessen	34 067	11,2	19,7	16,8	10,4	7,6	10,3	11,2	9,8	3,0	771,5
Mecklenburg-Vorpommern	5 120	9,5	13,0	8,0	5,8	3,9	5,2	6,3	7,8	40,5	1 346,8
Niedersachsen	75 188	11,7	13,3	10,4	6,6	5,6	9,8	16,5	19,5	6,5	2 682,2
Nordrhein-Westfalen	66 897	14,4	18,0	12,7	8,4	6,8	11,0	15,2	11,4	2,1	1 546,3
Rheinland-Pfalz	34 777	17,5	22,2	16,2	8,7	5,6	7,9	9,7	9,1	3,1	714,2
Saarland	2 198	11,0	20,4	12,6	7,4	5,4	9,4	9,7	14,4	9,6	74,6
Sachsen	8 125	17,5	22,2	12,9	7,9	5,4	5,8	5,3	7,4	15,6	900,4
Sachsen-Anhalt	5 253	12,4	14,6	7,8	5,5	3,4	4,5	6,2	9,0	36,7	1 172,7
Schleswig-Holstein	24 230	13,8	14,6	10,1	4,9	3,6	6,5	12,6	23,6	10,4	1 045,9
Thüringen	5 269	15,7	25,9	13,7	.	4,0	.	.	5,6	.	800,4
Deutschland	525 121	12,7	16,7	15,2	9,8	7,6	11,1	12,4	10,1	4,2	17 200,8

¹ Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR); Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

² Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1995 übernommen.

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹ 1997				Ernte 1997		
	insgesamt ²	darunter			Getreide	Kartoffeln	Zuckerrüben
		Ackerland	Dauergrünland	Baumschulen			
	1 000 ha	%			1 000 t		
Baden-Württemberg	1 469,6	56,9	39,5	0,2	3 608	270	1 249
Bayern	3 366,7	63,3	36,1	0,1	7 634	2 156	4 602
Berlin ³	2,3	69,6	26,1	4,3	—	—	—
Brandenburg	1 354,6	77,3	22,2	0,1	2 545	438	515
Bremen ³	9,4	19,1	80,9	0,0	—	—	—
Hamburg ⁴	14,1	44,0	44,0	1,4	—	—	—
Hessen	775,3	64,0	35,2	0,1	2 157	208	1 024
Mecklenburg-Vorpommern	1 348,0	78,8	21,0	0,0	3 859	507	1 515
Niedersachsen	2 696,5	65,9	33,3	0,2	7 364	5 335	6 575
Nordrhein-Westfalen	1 554,1	70,3	28,9	0,3	5 244	1 204	4 205
Rheinland-Pfalz	721,3	55,6	34,0	0,1	1 627	339	1 188
Saarland	75,3	51,5	47,7	0,3	154	8	—
Sachsen	908,3	79,0	20,2	0,1	2 440	276	865
Sachsen-Anhalt	1 179,5	85,6	14,0	0,1	3 861	562	2 799
Schleswig-Holstein	1 047,7	56,4	42,6	0,5	2 589	193	796
Thüringen	804,4	77,5	22,0	0,0	2 376	162	619
Deutschland	17 327,1	68,3	30,4	0,2	45 486	11 659	25 769

¹ Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung

² einschl. Fläche der Betriebe mit weniger als 1 ha LF

³ Für Berlin und Bremen wurde das Ergebnis von 1995 übernommen.

⁴ berichtiges Ergebnis von 1995

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Viehbestand im Dezember 1997			Gewerbliche Schlachtungen 1997		
	Rinder	Schweine	Schafe	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe
	1 000					
Baden-Württemberg	1 327,1	2 275,8	285,3	623,7	2 851,7	137,7
Bayern	4 125,9	3 650,5	382,1	1 180,3	5 209,8	63,0
Berlin	1,0	1,2	0,5	0,5	3,1	0,5
Brandenburg	694,2	736,2	128,5	65,2	1 173,0	25,0
Bremen	12,8	2,0	0,3	75,2	252,2	0,5
Hamburg	8,7	3,3	1,6	6,4	9,5	0,7
Hessen	575,2	883,5	157,8	88,9	1 188,3	118,6
Mecklenburg-Vorpommern	611,5	601,1	70,4	147,9	488,5	1,3
Niedersachsen	2 884,6	7 120,5	223,9	636,4	9 102,8	42,7
Nordrhein-Westfalen	1 634,1	5 800,7	223,6	717,4	11 098,6	162,1
Rheinland-Pfalz	470,3	399,7	126,7	121,4	1 211,8	47,0
Saarland	62,2	24,6	15,5	5,4	28,1	3,4
Sachsen	617,9	581,8	116,5	80,9	739,6	6,1
Sachsen-Anhalt	420,6	745,9	120,2	33,0	1 877,2	1,2
Schleswig-Holstein	1 336,0	1 308,3	222,9	429,1	1 261,2	133,9
Thüringen	445,1	660,1	226,1	63,4	1 196,7	5,8
Deutschland	15 227,2	24 795,2	2 301,9	4 275,3	37 692,1	749,5

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30.09.1995	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹ 1997			
		Beschäftigte	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz ²	darunter Auslandsumsatz
		1 000	Mill. DM		%
Baden-Württemberg	8 729	1 210	81 908	374 686	36,0
Bayern	8 440	1 168	75 412	391 741	36,4
Berlin	1 109	125	8 505	59 602	17,8
Brandenburg	976	91	4 535	25 873	12,5
Bremen	338	66	4 620	32 121	47,8
Hamburg	638	106	8 300	118 563	13,6
Hessen	3 428	478	32 258	152 837	32,6
Mecklenburg-Vorpommern	523	44	1 934	11 937	13,0
Niedersachsen	4 011	540	34 084	206 993	34,2
Nordrhein-Westfalen	10 558	1 521	99 765	521 339	31,4
Rheinland-Pfalz	2 239	306	19 950	110 757	42,1
Saarland	534	106	6 509	30 960	37,3
Sachsen	2 334	198	8 786	45 170	14,9
Sachsen-Anhalt	1 214	103	4 585	27 787	12,8
Schleswig-Holstein	1 466	143	8 998	49 737	29,9
Thüringen	1 393	107	4 500	26 101	19,2
Deutschland	47 932	6 311	404 647	2 186 204	31,9

¹ Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk

² ohne Umsatzsteuer

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Verdienste im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1997					
	Bruttomonatslohn der Arbeiter/-innen				Bruttomonatslohn der Angestellten	
	Arbeiter	darunter Facharbeiter	Arbeiterinnen	darunter ungerne	männliche Angestellte	weibliche Angestellte
Baden-Württemberg	4 775	5 092	3 415	3 320	7 299	4 979
Bayern	4 428	4 671	3 181	3 015	7 102	4 893
Berlin						
Brandenburg	3 485	3 745	2 985	2 642	5 365	4 126
Bremen	4 849	5 045	3 441	3 072	7 219	4 891
Hamburg	5 049	5 253	3 654	3 406	7 361	5 590
Hessen	4 610	4 836	3 363	3 102	6 947	5 076
Mecklenburg-Vorpommern	3 498	3 724	2 811	2 498	5 366	3 878
Niedersachsen	4 601	4 706	3 346	2 985	6 753	4 697
Nordrhein-Westfalen	4 597	4 845	3 333	3 267	6 892	4 884
Rheinland-Pfalz	4 554	4 832	3 198	3 081	6 726	4 748
Saarland	4 649	4 836	3 324	3 228	6 580	4 520
Sachsen	3 415	3 628	2 616	2 329	5 311	3 945
Sachsen-Anhalt	3 441	3 628	2 685	2 303	5 290	3 939
Schleswig-Holstein	4 484	4 727	3 250	3 081	6 594	4 618
Thüringen	3 415	3 572	2 590	2 529	5 121	3 772
Deutschland						

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 1997			Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 1997		
	Betriebe ¹	Beschäftigte ²	Bau- gewerblicher Umsatz ³	Betriebe ¹	Beschäftigte ²	Bau- gewerblicher Umsatz ³
		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM
Baden-Württemberg	7 816	123	21 094	1 096	48	8 646
Bayern	15 534	188	33 312	1 465	62	9 805
Berlin	3 737	47	10 873	575	26	4 708
Brandenburg	3 493	70	11 126	635	23	2 903
Bremen	320	7	1 554	82	4	662
Hamburg	1 169	17	4 380	291	12	2 032
Hessen	4 803	70	12 905	639	28	4 665
Mecklenburg-Vorpommern	1 762	46	7 005	433	15	1 935
Niedersachsen	6 836	108	18 892	889	34	4 916
Nordrhein-Westfalen	12 099	189	33 791	1 847	68	11 800
Rheinland-Pfalz	3 438	48	8 115	342	12	1 814
Saarland	837	13	2 169	103	4	615
Sachsen	5 362	121	18 414	1 232	55	7 315
Sachsen-Anhalt	3 634	77	11 588	671	26	3 157
Schleswig-Holstein	3 552	40	6 412	338	13	1 708
Thüringen	2 663	58	8 722	615	24	2 840
Deutschland	77 055	1 221	210 354	11 253	454	69 521

¹ Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr am 30.06.1997² Durchschnitt aus 12 Monatswerten³ ohne Umsatzsteuer

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Bautätigkeit 1996		Wohnungs- bestand ² am 31.12.1996	Wohnfläche ² 1996	
	Baugeneh- migungen, Wohnungen ¹	Baufertig- stellungen, Wohnungen ¹		je Wohnung	je Einwohner
			1 000	m ²	
Baden-Württemberg	66 421	78 800	4 477	89,3	38,5
Bayern	78 654	88 252	5 285	90,4	39,7
Berlin	26 445	22 744	1 792	68,8	35,7
Brandenburg	38 595	30 757	1 131	72,9	32,3
Bremen	1 956	2 623	339	75,3	37,7
Hamburg	9 202	8 902	832	70,6	34,4
Hessen	34 223	33 710	2 609	89,5	38,8
Mecklenburg-Vorpommern	25 763	16 372	793	70,1	30,6
Niedersachsen	46 002	48 950	3 367	92,5	39,8
Nordrhein-Westfalen	94 765	94 231	7 815	82,8	36,0
Rheinland-Pfalz	25 692	26 989	1 722	95,7	41,2
Saarland	5 480	6 291	476	95,7	42,0
Sachsen	56 521	46 040	2 223	67,3	32,9
Sachsen-Anhalt	24 296	19 231	1 269	71,8	33,4
Schleswig-Holstein	19 693	19 773	1 249	85,0	38,7
Thüringen	22 530	15 823	1 114	74,0	33,1
Deutschland	576 238	559 488	36 492	83,7	37,2

¹ in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

² in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen

Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987
Neue Länder und Berlin-Ost: Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnraumzählung vom 30.09.1995

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Ausfuhr (Spezialhandel) ¹ 1997					
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf			
			Güter der Ernährungs- wirtschaft	Güter der gewerblichen Wirtschaft		
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
	Mill. DM			%		
Baden-Württemberg	149 664	16,9	2,1	0,3	3,2	94,3
Bayern	136 136	15,4	5,5	0,8	3,2	90,5
Berlin	13 410	1,5	7,7	0,6	1,4	90,4
Brandenburg	5 663	0,6	5,7	1,9	17,5	74,9
Bremen	16 679	1,9	12,0	2,1	6,9	78,9
Hamburg	24 644	2,8	10,6	0,3	8,9	80,2
Hessen	51 027	5,8	2,5	0,7	6,8	90,0
Mecklenburg-Vorpommern	2 395	0,3	40,0	1,7	9,6	48,7
Niedersachsen	63 963	7,2	9,0	1,0	5,6	84,4
Nordrhein-Westfalen	183 993	20,7	3,5	0,8	5,8	89,8
Rheinland-Pfalz	41 286	4,7	5,4	0,9	4,1	89,6
Saarland	12 795	1,4	3,1	0,3	3,3	93,2
Sachsen	10 891	1,2	5,9	0,7	3,1	90,4
Sachsen-Anhalt	4 659	0,5	18,4	1,8	15,4	64,4
Schleswig-Holstein	16 487	1,9	9,8	2,0	5,6	82,7
Thüringen	5 887	0,7	7,0	1,1	7,0	84,9
Deutschland	886 776	100	4,7	0,8	4,8	85,4

¹ einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen; vorläufiges Ergebnis

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Fremdenverkehr ¹ 1997				
	angebotene Betten/Schlafge- legenheiten ²	Gäste		Übernachtungen	
		Ankünfte insgesamt	darunter Auslandsgäste	insgesamt	darunter Auslandsgäste
	1 000		%	1 000	%
Baden-Württemberg	283	11 748	12,7	34 958	13,0
Bayern	549	19 557	21,1	66 753	11,3
Berlin	50	3 449	3,7	7 989	27,4
Brandenburg	67	2 415	2,6	7 313	6,9
Bremen	9	577	0,6	1 094	23,5
Hamburg	26	2 431	2,6	4 347	21,9
Hessen	177	8 518	9,2	22 825	18,5
Mecklenburg-Vorpommern	108	3 078	3,3	11 579	2,3
Niedersachsen	259	8 832	9,5	31 960	5,7
Nordrhein-Westfalen	260	13 110	14,2	34 277	15,8
Rheinland-Pfalz	151	5 396	5,8	16 402	19,4
Saarland	14	569	0,6	1 948	9,3
Sachsen	109	4 362	4,7	12 559	6,7
Sachsen-Anhalt	50	1 976	2,1	5 063	9,0
Schleswig-Holstein	178	4 057	4,4	20 776	3,3
Thüringen	69	2 550	2,8	7 328	4,6
Deutschland	2 360	92 624	100	287 170	11,6

¹ in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten² Juli 1997

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 01.01.1997	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1996			Bestand an Kraftfahrzeugen ¹ am 01.07.1997
	km	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	1 000
Baden-Württemberg	27 456	37 774	898	51 523	6 614
Bayern	41 622	59 240	1 565	81 799	8 047
Berlin	249	16 083	120	19 274	1 384
Brandenburg ²	12 547	15 659	657	20 271	1 463
Bremen	112	3 096	29	3 717	331
Hamburg	230	8 827	57	11 517	813
Hessen	16 356	25 532	626	34 429	3 841
Mecklenburg-Vorpommern	9 714	10 506	432	13 947	962
Niedersachsen	28 241	39 490	1 007	52 558	4 866
Nordrhein-Westfalen	29 766	73 085	1 163	93 858	10 341
Rheinland-Pfalz	18 394	17 608	370	23 397	2 595
Saarland	2 024	5 117	79	6 932	682
Sachsen	13 643	20 434	600	26 610	2 467
Sachsen-Anhalt	10 652	14 312	481	18 311	1 431
Schleswig-Holstein	9 886	14 307	260	18 809	1 706
Thüringen ³	10 184	12 012	414	16 206	1 384
Deutschland	231 076	373 082	8 758	493 158	49 019

¹ ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen² Längenänderungen von Straßen aufgrund von Umstellungen³ Mit Verkündung des Thüringer Straßengesetzes vom 07.05.1993 wurden alle früheren Landstraßen II. Ordnung (Kreisstraßen) zu Landesstraßen erklärt.

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Empfänger/ -innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996	Ausgaben für			Wohngeld	
		Sozialhilfe 1996	Kriegsopfer- fürsorge 1996	Jugendhilfe 1996	Empfänger/ -innen am 31.12.1995	Ausgaben 1995
		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM
Baden-Württemberg	240	4 542	235	3 814	194	441
Bayern	228	5 316	289	2 718	209	429
Berlin	-	-	127	2 871	-	-
Brandenburg	44	987	39	1 793	100	-
Bremen	66	916	22	370	54	103
Hamburg	139	2 061	58	992	74	226
Hessen	262	4 274	185	2 748	108	399
Mecklenburg-Vorpommern	36	883	35	1 103	84	-
Niedersachsen	328	5 242	205	2 668	236	622
Nordrhein-Westfalen	661	12 947	744	7 160	706	1 442
Rheinland-Pfalz	121	2 282	116	1 481	92	232
Saarland	52	806	21	404	35	86
Sachsen	69	1 576	77	2 325	181	-
Sachsen-Anhalt	62	1 198	43	1 591	123	-
Schleswig-Holstein	111	2 202	105	914	104	254
Thüringen	39	884	38	1 115	106	-
Deutschland	2 689	49 791	2 338	34 261^a	2 595	-

^a einschl. Ausgaben der obersten Bundesbehörden

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ¹ 1996					
	Lohnsteuer	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Kraftfahrzeugsteuer	Gewerbesteuer
	DM je Einwohner ²					
Baden-Württemberg	4 190	282	494	3 084	186	655
Bayern	3 952	218	483	2 955	186	608
Berlin	3 756	75	179	1 971	117	438
Brandenburg	1 867	x	x	1 386	152	168
Bremen	4 884	323	437	3 673	144	738
Hamburg	7 327	684	885	8 935	142	1 228
Hessen	3 082	54	626	3 182	176	787
Mecklenburg-Vorpommern	1 803	x	4	816	140	130
Niedersachsen	3 082	218	365	1 872	178	503
Nordrhein-Westfalen	4 086	310	487	3 648	167	719
Rheinland-Pfalz	2 915	108	391	5 620	175	538
Saarland	3 024	53	298	2 579	175	450
Sachsen	1 827	x	x	1 681	140	184
Sachsen-Anhalt	1 740	x	18	864	139	145
Schleswig-Holstein	3 058	295	374	2 179	183	463
Thüringen	1 692	x	x	1 017	142	133
Deutschland	3 598	150	384	2 897	168	560

¹ vor der Steuerverteilung² Bevölkerungsstand am 30.06.1996

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Steuereinnahmen ¹ 1996					
	des Landes			der Gemeinden		
	Mill. DM	%	DM je Einwohner ²	Mill. DM	%	DM je Einwohner ²
Baden-Württemberg	36 891	11,2	3 566	13 666	14,5	1 321
Bayern	43 489	13,3	3 620	15 061	15,9	1 254
Berlin	19 885	6,1	5 735	4 026	4,3	1 161
Brandenburg	12 540	3,8	4 926	1 245	1,3	489
Bremen	5 237	1,6	7 716	1 016	1,1	1 497
Hamburg	8 001	2,4	4 682	3 641	3,9	2 131
Hessen	21 703	6,6	3 607	8 822	9,3	1 466
Mecklenburg-Vorpommern	9 062	2,8	4 977	766	0,8	421
Niedersachsen	28 550	8,7	3 663	8 543	9,0	1 096
Nordrhein-Westfalen	64 225	19,6	3 586	24 756	26,2	1 382
Rheinland-Pfalz	14 905	4,5	3 742	4 698	5,0	1 179
Saarland	5 873	1,8	5 422	1 046	1,1	966
Sachsen	21 943	6,7	4 815	2 280	2,4	500
Sachsen-Anhalt	13 507	4,1	4 945	1 132	1,2	415
Schleswig-Holstein	10 155	3,1	3 719	2 992	3,2	1 096
Thüringen	12 252	3,7	4 907	880	0,9	352
Deutschland	328 217	100	4 008	94 571	100	1 155

¹ nach der Steuerverteilung² Bevölkerungsstand am 30.06.1996

Noch: 134. Länder und Bund

Land	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1997 in jeweiligen Preisen						
	Brutto- inlands- produkt ¹	Bruttowertschöpfung ²					
		insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
	Mrd. DM		%				
Baden-Württemberg	523,1	504,0	1,1	39,9	12,0	35,3	11,7
Bayern	615,4	596,0	1,0	33,9	12,5	40,4	12,2
Berlin	156,2	149,8	0,2	30,6	11,8	38,3	19,1
Brandenburg	74,1	73,0	2,1	39,3	12,6	26,4	19,7
Bremen	40,3	38,7	0,3	28,7	28,4	30,0	12,4
Hamburg	142,6	133,8	0,3	20,2	21,0	48,7	9,9
Hessen	353,2	344,4	0,4	25,0	15,5	48,9	10,2
Mecklenburg-Vorpommern	49,1	48,4	2,9	30,0	15,7	28,1	23,3
Niedersachsen	315,6	304,9	2,9	31,1	14,1	36,0	15,9
Nordrhein-Westfalen	799,1	760,4	0,7	34,2	16,0	35,2	13,8
Rheinland-Pfalz	156,5	150,7	1,6	36,1	14,3	31,8	16,3
Saarland	45,2	43,1	0,2	33,2	15,3	36,7	14,6
Sachsen	123,4	121,5	1,4	36,5	12,7	31,4	18,1
Sachsen-Anhalt	70,2	69,2	2,0	35,1	14,9	26,4	21,5
Schleswig-Holstein	112,5	108,6	2,2	26,8	16,9	36,8	17,3
Thüringen	65,4	64,4	1,7	35,9	13,5	28,3	20,7
Deutschland	3 641,8	3 511,1	1,1	33,1	14,4	37,3	14,0

¹ Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

² Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

EU-Länder

ohne überseeische Gebiete



135. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Fläche 1996	Bevölkerung 1995 insgesamt	Einwohner am 01.01.97	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996		Privat- haushalte 1995 ^a
				Lebendgeborene	Gestorbene ¹	
	km ²	1 000	je km ²	je 1 000 Einwohner		1 000
Deutschland	357 021	81 539	230	9,7	10,8	36 938
Belgien	30 518	10 131	333	11,4	10,4	4 067
Dänemark	43 094	5 216	122	12,9	11,6	2 374
Finnland	338 147	5 099	15	11,8	9,6	2 181
Frankreich	543 965 ^b	58 020	107 ^b	12,6	9,2	23 451
Griechenland	131 625 ^c	10 443	79 ^c	9,7	9,6	3 756
Großbritannien und Nordirland	241 751 ^d	58 500	243 ^d	12,5	10,9	24 453
Irland	70 273 ^e	3 595	52 ^e	13,9	8,7	1 146
Italien	301 316	57 269	191	9,4	9,7	20 360
Luxemburg	2 586	407	162	13,7	9,4	144
Niederlande	41 029 ^f	15 424	378 ^f	12,2	8,9	6 425
Österreich	83 858 ^d	8 040	96 ^d	11,0	10,0	3 119
Portugal	91 905 ^f	9 912	108 ^f	11,1	10,8	3 275
Schweden	410 934 ^g	8 816	22 ^g	10,8	10,6	3 830
Spanien	504 790 ^c	39 177	78 ^c	9,0	8,6	12 112
Insgesamt	3 192 813	371 587		10,8	10,0	

¹ ohne Totgeborene^a Deutschland: Ergebnis des Mikrozensus, April 1995; Frankreich 1996; Schweden 1990^b Fläche am 01.01.1995 ^c Fläche am 01.01.1994 ^d Fläche Jahresmitte 1996 ^e Fläche am 28.04.1996, Ergebnis der Volkszählung^f Fläche am 01.01.1996 ^g Landfläche

Noch: 135. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Erwerbstätige ¹ 1996		Arbeitslosen- quote ² 1996 (Jahresdurch- schnitt)	Erwerbstätige ³ nach Wirtschaftsbereichen 1996		
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereich ⁴
	1 000	Anteil der Frauen in %		%		
Deutschland	35 634	42,8	8,8	2,9	35,3	61,8
Belgien	3 791	40,1	9,7	2,7	27,6	69,6
Dänemark	2 623	44,9	6,9	3,9	26,3	69,6
Finnland	2 064	47,8	15,4	7,8	26,8	64,3
Frankreich	22 195	44,4	12,4	4,8	26,5	68,6
Griechenland	3 868	36,2	9,6	20,3	22,9	56,9
Großbritannien und Nordirland	26 177	44,9	8,2	2,0	27,3	70,3
Irland	1 308	38,3	11,6	11,2	27,2	61,2
Italien	20 013	35,9	12,0	6,7	32,2	61,1
Luxemburg	165	36,4	3,3	/	23,0	74,5
Niederlande	6 932	41,1	6,3	3,6	21,8	68,9
Österreich	3 617	43,5	4,3	7,4	30,3	62,3
Portugal	-4 431	44,6	7,3	12,2	31,3	56,5
Schweden	3 988	48,2	10,0	3,3	25,8	70,8
Spanien	12 342	35,0	22,1	8,6	29,4	62,0
Insgesamt	149 147	41,8	10,8	5,0	29,7	64,9

¹ Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. mithelfender Familienangehöriger), oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben² EUROSTAT-Schätzungen nach der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO, Genf)³ in einigen Ländern ohne Soldaten⁴ einschließlich nicht ausreichend beschriebener Wirtschaftszweige

Noch: 135. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Bodennutzung 1996			Landwirtschaftliche Betriebe ¹ 1995		
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	darunter		Wald- fläche	ins- gesamt	landwirtschaftlich genutzte Fläche
		Ackerland	Dauergrünland			
	1 000 ha	%		1 000 ha	1 000	ha LF/Betrieb
Deutschland	17 335	68,3	30,4	10 491 ^a	587,7	29,3
Belgien	1 371	59,7	38,8	617	71,0	18,8
Dänemark	2 715 ^b	---	---	445	68,8	39,6
Finnland	2 522 ^c	---	---	23 186 ^b	101,0	21,7
Frankreich	29 997	60,2	35,1	15 054	734,8	38,5
Griechenland	5 163 ^d	---	---	2 940 ^b	773,8	4,5
Großbritannien und Nordirland	15 852 ^b	---	---	2 430 ^d	234,6	70,1
Irland	4 407 ^d	---	---	327 ^b	153,4	28,2
Italien	16 743 ^d	53,9 ^d	25,7 ^c	6 770 ^d	2 482,1	5,9
Luxemburg	126	46,0	53,2	88	3,2	39,9
Niederlande	1 969	47,2	50,2	330	113,2	17,7
Österreich	3 432	41,0	56,5	3 241 ^d	221,8	15,4
Portugal	3 927	57,0	23,0	3 108	450,6	8,7
Schweden	3 438 ^c	---	---	22 323 ^b	88,8	34,4
Spanien	30 281	49,2	35,1	15 915	1 277,6	19,7
Insgesamt	---	---	---	---	7 362,4	17,5

¹ Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

^a 1997 ^b 1995 ^c 1994 ^d 1993

Noch: 135. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Entwicklung des Gesamt-EU-Handels 1996						Tourismus 1995	
	Einfuhr und Eingänge		Ausfuhr und Versendungen		Saldo		Übernachtungen in Beherbergungsstätten ¹	
	insgesamt		insgesamt				insgesamt	von Auslands-gästen
	Mill. ECU ²	ECU je Einwohner	Mill. ECU	ECU je Einwohner	Mill. ECU	ECU je Einwohner			1 000
Deutschland	361 566	4 415	413 191	5 045	+ 51 625	+ 630	323 764	35 481
Belgien-Luxemburg	130 831	12374	138 916	13139	+ 8 085	+ 765	35 261	14 937
Dänemark	35 670	6 779	40 492	7 695	+ 4 822	+ 916	44 216	27 165
Finnland	24 746	4 828	32 388	6 320	+ 7 642	+ 1 491	13 924	3 293
Frankreich	231 020	3 958	240 299	4 116	+ 9 279	+ 159	242 674	87 548
Griechenland	21 242	2 028	8 867	846	- 12 375	- 1 181	52 618	39 563
Großbritannien und Nordirland	227 684	3 873	203 863	3 468	- 23 821	- 405	.	.
Irland	27 057	7 456	38 015	10 475	+ 10 958	+ 3 020	.	.
Italien	163 082	2 842	197 773	3 447	+ 34 691	+ 605	290 697	114 642
Niederlande	150 207	9 673	160 343	10 326	+10 136	+ 653	61 916	19 737
Österreich	53 952	6 693	45 853	5 688	- 8 099	- 1 005	117 115	86 992
Portugal	27 724	2 793	19 388	1 953	- 8 336	- 840	36 206	22 241
Schweden	52 676	5 958	66 862	7 563	+ 14 186	+ 1 605	37 289	7 861
Spanien	95 433	2 430	84 825	2 160	- 10 608	- 270	179 766	107 230
Insgesamt	1 602 890	4 296	1 691 075	4 532	+ 88 185	+ 236	.	.

¹ Betriebe des Beherbergungsgewerbes (z. B. Hotels, Motels, Gasthöfe, Pensionen), Erholungsheime, Ferienzentren u. ä., Sanatorien, Krankenhäuser sowie Campingplätze

² Der ECU (European Currency Unit) ist eine künstlich geschaffene Währungseinheit, die im Rahmen des Europäischen Währungssystems (EWS) Verwendung findet.

Noch: 135. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Bruttoinlandsprodukt 1996		Bruttowertschöpfung ¹ 1996			Länge des Straßen- netzes 1996	Bestand an Personen- kraftwagen ² 1996	Straßenver- kehrsunfälle mit Personen- schaden 1996
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche und Energie- erzeugnisse, Bauten	Dienst- leistungen			
	Mrd. ECU ³	je Einwohner in ECU ³	%			1 000 km	je 1 000 Einwohner	
Deutschland	1 854,6	22 650	1,1	33,5	65,4	633	501	4,6
Belgien	211,3	20 810	1,3	30,0	68,8	143 ^c	425	4,8
Dänemark	137,8	26 180	4,0	27,8	68,2	72	332	1,5
Finnland	98,6	19 250	4,0	34,0	62,0	78	380	1,4
Frankreich	1 210,6	20 740	2,4	27,1	70,4	893	438	2,2
Griechenland	96,5	9 200	14,2 ^{a b}	23,8 ^{a b}	62,0 ^{a b}	116	224	2,3
Großbritannien und Nordirland	908,4	15 450	1,8	30,2	68,1	372	359	4,1
Irland	55,7	15 380	7,2	36,5	56,3	93	273	2,3
Italien	956,4	16 640	2,9	31,5	65,6	316	572	3,2
Luxemburg	13,4	32 140	0,9	21,9	77,2	5	562	2,5
Niederlande	312,0	20 100	3,1	28,2	68,7	127	364	2,6
Österreich	180,3	22 370	1,5	31,6	66,9	129	458	4,7
Portugal	81,6	8 210	3,7 ^{a b}	33,2 ^{a b}	63,1 ^{a b}	69 ^c	277	5,0
Schweden	198,3	22 270	2,3 ^a	30,8 ^a	66,9 ^a	138	414	1,7
Spanien	460,9	11 740	2,9 ^a	32,3 ^a	64,8 ^a	345	376	2,2
Insgesamt	6 776,3	18 150	x	x	x	x	x	3,4

¹ errechnet aus Angaben in Landeswährung. ² ohne Kombinationskraftwagen³ Der ECU (European Currency Unit) ist eine künstlich geschaffene Währungseinheit, die im Rahmen des Europäischen Währungssystems (EWS) Verwendung findet.⁴ unbereinigt^a 1995 ^b bereinigte Bruttowertschöpfung

Noch: 135. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Ausgaben für Sozialleistungen 1995 in % vom Bruttoinlandsprodukt	Ärzte, Ärztinnen 1996	Zahnärzte/-ärztinnen 1996	Krankenhausbetten 1996
		je 10 000 Einwohner		Anzahl
Deutschland	28,2	34,1	7,5	783 631 ^a
Belgien	27,9	37,8	6,9	77 181 ^b
Dänemark	33,4	27,8 ^b	9,8 ^b	26 170 ^b
Finnland	31,9	27,0 ^c	9,2 ^c	46 362 ^c
Frankreich	21,2	29,2 ^c	6,8 ^c	516 499 ^d
Griechenland	20,1	38,9 ^b	10,4 ^b	51 788 ^b
Großbritannien und Nordirland	26,7	15,1 ^e	3,4	283 814 ^{e f}
Irland	19,1	20,2 ^b	3,4 ^g	11 953 ^{c h}
Italien	23,5	17,6 ^{b i}	1,9 ^{b i}	373 408 ^b
Luxemburg	24,5	22,3 ^c	5,1 ^e	4 443 ^b
Niederlande	29,8	25,6 ^a	4,7 ^c	85 579 ^c
Österreich	28,7	35,1	4,4	76 252 ^a
Portugal	18,6	29,9 ^c	1,4 ^c	41 036 ^e
Schweden	35,1	26,1	5,0	38 139
Spanien	21,2	41,0 ^c	3,5 ^c	158 944 ^{a k}
Insgesamt	27,2	x	x	x

^a einschließlich Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen, ab 1990 in Deutschland ohne Bundeswehrkrankenhäuser^b 1994 ^c 1995 ^d einschl. anderer medizinischer Einrichtungen ^e 1993 ^f ohne Angaben für Nordirland ^g 1988^h nur Betten in staatlichen Krankenhäusern ⁱ nur in Krankenhäusern Beschäftigte ^j 1989, nur die in der neugegründeten Zahnärztekammer registrierten Zahnärzte/-ärztinnen ^k einschl. Pflegeheimen

Allgemeine Hinweise

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Tabellen auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Mit „Berlin“ ist in den Tabellen für die Bundesländer ganz Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost) gemeint. Beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vor dem 03.10.1990, so macht dies eine Fußnote deutlich. Sie schließen in diesem Fall nur Berlin-West ein.

Der Ausdruck „Kreise“ steht vereinfachend für „Kreise und kreisfreie Städte“.

Vorbemerkungen und Fußnoten zu einzelnen Tabellen sind auf das Notwendigste beschränkt. Auf Quellenangaben wird verzichtet.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. „1 - 5“: „1 bis unter 5“,
„5 - 10“: „5 bis unter 10“.

Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten:

- p vorläufige
- r berichtigte
- s geschätzte Zahl

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an

	Seite		Seite
Abfallbeseitigung	91	Ehescheidungen	16
Abfälle		Eheschließungen	16
– im Produzierenden Gewerbe	92	Eierproduktion	40
– in Krankenhäusern	92	Einbürgerungen	15
Abwasserbehandlungsanlagen	113	Einfuhr	61, 141
Abwasserbeseitigung	113	Einkommensteuer	79, 111
Allgemeinbildende Schulen	23, 98	Einwohner je km ²	97, 116, 138
Alteraufbau der Bevölkerung	11	– der Kreise	97
Ämter	10	Emissionen	94
Apotheker	19	Energie- und Wasserversorgung	57
Arbeitnehmer	32, 33, 101	Energieverbrauch	45, 46
Arbeitskräfte in der		Erkrankungen	20
Landwirtschaft	34, 103, 139	Ernte	36 - 38, 124
Arbeitslose	101	Erwerbspersonen	18
Arbeitslosenquote	120, 139	Erwerbstätige	31, 99, 100, 120, 139
Arbeitslosigkeit, Struktur	33	Erzeugerpreise	81, 83
Arbeitszeiten	84, 85	Europakarte	137
Ärzte	19, 143	Europawahl	28
Auftragseingang	54, 56	Export	60, 130, 141
Ausfuhr	60, 130, 141		
Ausländer	14, 17, 116	Familien	12, 13
Ausländische Schüler	23	Feldfrüchte	36
Auszubildende	24	Fischerei	42
		Fläche	96, 97, 115, 138
Baufertigstellungen	129	– landwirtschaftlich genutzte	36, 102, 124, 140
Baugenehmigungen	129	Flugverkehr	67
Baugewerbe, Investitionen	54	Füsse	5
Bauhauptgewerbe	55, 56, 105, 128	Fortgezogene	17, 18, 97
Baulandkaufwerte	82	Fremdenverkehr	62, 63, 108, 131, 141
Baumarten	41		
Baumobstanbau	38, 39	Gastgewerbe	64
Bausparen	68	Gebietseinteilung	8
Bautätigkeit	129	Geborene	16, 97
Beherbergungskapazität	63	Gehalts- und Lohnstruktur	86
Berufsbildende Schulen	24, 98	Gemeindegrößen	9, 10
Beschäftigte	104-106, 121, 122	Gemeinden	97
Bevölkerung	9, 97, 116, 138	Gemeindewahl	29, 30
– nach Alter	12	Gemüseanbau	38
– nach Familienstand	12	Gestorbene	16, 22, 97
Bevölkerungsentwicklung	16	Gesundheitswesen	19
Bodenerhebungen	5	Grenzen	5
Bodenflächennutzung	6, 96	Güterumschlag	67
Bodennutzung	124, 140	Güterverkehr	66, 67
Bodenschätze	6		
Brücken	8	Handel	64
Bruttoinlandsprodukt	90, 136, 142	Handwerk	49 - 53
Bruttowertschöpfung	90, 107, 136, 142	Handwerkszählung	51
Bruttomonatsverdienste	127	Haushalte	12, 13, 117, 138
Bundestagswahl	28	Haushaltsnettoeinkommen	13
– Sitzverteilung	119	Haushaltsrechnungen	72, 73
		Hochschulprüfungen	25
Deutschlandkarte	114		
Diagnosen	21		

Sachregister

	Seite		Seite
Holzeinschlag	41	Naturräumliche Gliederung	7
Hotels	62, 63	Nord-Ostsee-Kanal	67
Import	61, 141	Obstanbau	37
Insein	5	Öffentliche Haushalte	72, 73
Investitionen	47, 54	Öffentliche Schulden	74
Jugendhilfe	70, 109, 133	Personal	
Kanäle	5	– des Bundes	75
Katasterfläche	5	– des Landes	76
Kaufwerte		– der Kommunen	75
– Bauland	82	Pferde	40
– landwirtschaftlicher Grundstücke	83	Pflanzendichte	39
Kirchen	26	Pkw	65, 108, 132, 142
Klima	5	Preisindizes	81
Körperschaftsteuer	79	– Bauwerke	82
Konkurse	69	Privater Verbrauch	87, 89
Kraftfahrzeugbestand	65, 132, 142	Private Haushalte	117, 138
Kraftfahrzeuge	65, 108, 142	– Gesamteinnahmen und -ausgaben	88
Krankenhäuser	20	Produktion gewerblicher Erzeugnisse	48
Krankenhausabfälle	92	Rehabilitationseinrichtungen	20
Krankenhausbetten	20, 143	Renten, öffentliche	70
Krankenhauspatienten	20, 21	Rohstoffgewinnung	93
Krankenschwester, -pfleger	19	Rohstoffverbrauch	93
Kreiskarte	95	Schiffbau	49
Kreiswahl	29, 30	Schiffahrt	66, 67
– Sitzverteilung	112	Schlachtungen	125
Kriegsopterfürsorge	70, 109, 133	Schleswig-Holstein-Karte	4
Küstenschutz	5	Schlüsselzuweisungen	77
Länderregierungen	116	Schulden	74, 110
Landeshaushalt	74	Schüler	23, 24, 98
Landtagswahlen	28, 116	Schwangerschaftsabbrüche	21
– Sitzverteilung	116	Schwerbehinderte	71
Landwirtschaft	34, 123, 124	Seen	5
Landwirtschaftliche		Sozialer Wohnungsbau	58
Betriebe	34, 35, 102, 103, 123, 140	Sozialhilfe	70, 71, 109, 133
Landwirtschaftsfläche	36, 123, 124, 140	Sozialleistungen	70, 109, 143
Lastenausgleich	70	Spareinlagen	68
Lebendgeborene	97	Steuereinnahmen	77, 109, 134, 135
Lebenserwartung	19	Steuerpflichtige	111
Lehrer	23	Strafverfolgung	27
Löhne	44, 45, 126, 127	Straßenlänge	132, 142
Lohn- und Gehaltssumme	110, 126	Straßenverkehr	65, 132
Luftschadstoffe	94	Straßenverkehrsunfälle	108, 132, 142
Milch	40	Studenten	25, 26
		Todesursache	22

	Seite		Seite
Umsatz		Viehbestände	40, 125
– im Ausbaugewerbe	52, 53	Viehhalter	40
– im Bauhauptgewerbe	55, 128	Viehwirtschaft	40
– im Handel und Gastgewerbe	64	Vorbereitende Baustellenarbeiten,	
– im Handwerk	52, 53, 106	Hoch- und Tiefbau	55, 56, 105, 126
– im Verarbeitenden Gewerbe	43, 44, 104, 126	Vorsorgeeinrichtungen	20
Umsatzsteuer	77, 78		
Umweltschutzausgaben	94	Wahlen	28 - 30, 112, 118, 119
Umweltschutzzinvestitionen	91	Waldfläche	140
Unfälle	108, 132	Waldschäden	41
		Wanderungen	18
Verarbeitendes Gewerbe	43 - 47, 104, 105, 126	Wasserversorgung	57, 113
Verbrauch von Nahrungsmitteln	87	Wohngebäude	58, 105
Verbraucherpreise	80	Wohngeid	59, 133
Verdienste	84, 85, 127	Wohnungen	58, 105, 129
Vergleichsverfahren	69		
Verkehrsbauwerke	8	Zahnärzte	19, 143
Verkehrsentwicklung	65	Zugezogene	17, 18, 97
Versorgungsleistungen	70		
Verwaltungsgliederung	115		

Abkürzungen

Abt.	Abteilung	kaufm.	kaufmännisch
ADV	Automatische Datenverarbeitung	Kfz	Kraftfahrzeug
AG	Aktiengesellschaft	kg	Kilogramm
allgem.	allgemein	km	Kilometer
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	km ²	Quadratkilometer
Aug.	August	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
		kWh	Kilowattstunde
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag		
BRT	Bruttoregistertonne	l	Liter
bzw.	beziehungsweise	Landw.	Landwirtschaft(lich)
		LBesO	Landesbesoldungsordnung
CDU	Christlich Demokratische Union	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
cm	Zentimeter	lfd.	laufend
CSU	Christlich-Soziale Union		
		m	Meter
D	Durchschnitt(lich)	m ²	Quadratmeter
dän.	dänisch	m ³	Kubikmeter
dag.	dagegen	männl.	männlich
dar.	darunter	max.	maximal
dav.	davon	med.	medizinisch
DDR	Deutsche Demokratische Republik	Mill.	Million
Dez.	Dezember	MJ	Megajoule
dgl.	dergleichen	mm	Millimeter
d. h.	das heißt	Mrd.	Milliarde
DKP	Deutsche Kommunistische Partei		
DLVH	Deutsche Liga für Volk und Heimat	NE-Metall	Nichteisen-Metall
DM	Deutsche Mark	NN	Normalnull
dt	Dezitonne (100 kg)	Nov.	November
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
		Nr.	Nummer
EFTA	Europäische Freihandelszone	NRT	Nettoregistertonne
EG	Europäische Gemeinschaft		
einschl.	einschließlich	o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Einw.	Einwohner	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
e. V.	eingetragener Verein		
EzB	Einzelbewerber	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
		Pkw	Personenkraftwagen
F.D.P.	Freie Demokratische Partei	REP	DIE REPUBLIKANER
Gem.	Gemeinde	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
gewerbli.	gewerblich	Sept.	September
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	SH	Schleswig-Holstein
GPD	Gesamtdeutsche Partei	SKE	Steinkohle-Einheit
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
		SSW	Südschleswigscher Wählerverband
Herst.	Herstellung	St.	Stück
ha	Hektar	StBA	Statistisches Bundesamt
H ₀	oberer Heizwert	StGB	Strafgesetzbuch
Hzgt.	Herzogtum	StVG	Straßenverkehrsgesetz
ICD	Internationale Klassifikation der Krankheiten		
IGS	Integrierte Gesamtschule		

Abkürzungen

t	Tonne
Tbk	Tuberkulose
techn.	technisch
u.	und
u. a.	und anderes, unter anderem
u. ä.	und ähnlich
u. m.	und mehr
UStG	Umsatzsteuergesetz
usw.	und so weiter

v.	von
weibl.	weiblich
WF	Waldfläche
WS	Wintersemester
WSH	Wahlgemeinschaft Schleswig-Holstein
z. B.	zum Beispiel
zus.	zusammen

